

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



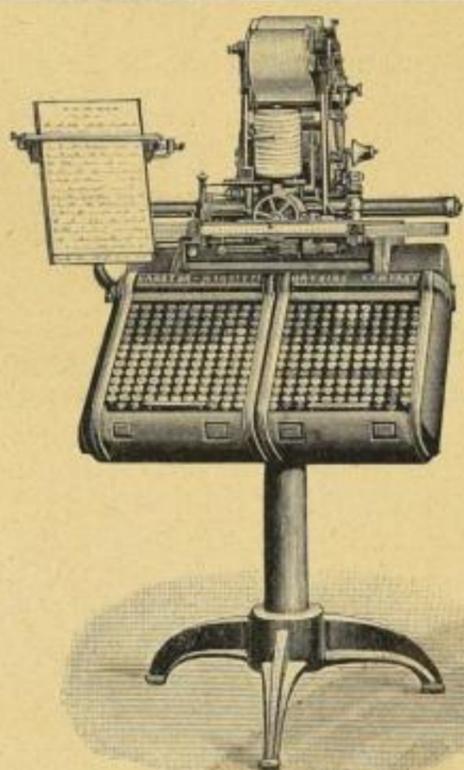
Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 93.

Leipzig, Montag den 25. April 1910.

77. Jahrgang.





Neue Monotype-Setzmaschine  
mit Universal-Schreibmaschinen-Tastatur  
(Tastapparat Modell „D“)

# LANSTON MONOTYPE

Einzelbuchstaben-  
Komplett-Giess- u. Setzmaschine

---

Die Herren Besucher  
der Buchhändler-Messe

werden hierdurch zur Besichtigung der LANSTON MONOTYPE höflichst  
eingeladen. Sie ist mit den neuesten Einrichtungen, nämlich der

**Universal-Schreibmaschinentastatur**  
und der  
**Niedrigen-Ausschluss-Einrichtung**

in dem MASCHINENRAUM des DEUTSCHEN BUCHGEWERBEHAUSES  
täglich (auch Kantate) im Betrieb zu besichtigen.

---

**Nur die Lanston Monotype  
keine andere Setzmaschine**

liefert dem Buchdrucker

**genau dasselbe**

(nur natürlich unendlich viel schneller)

**wie guter Handsatz!**

---

Wegen weiterer Auskunft, Urteile aus der Praxis usw. wende man sich an

Allein-Vertrieb der  
Lanston Monotype

**HENRY GARDA**

**LEIPZIG**  
BUCHGEWERBEHAUS

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtag und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Vorgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 93.

Leipzig, Montag den 25. April 1910.

77. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Hermann Barsdorf Verlag in Berlin.

Frédérique Sophie Wilhelmine, Margrave de Bareith, *sœur de Frédéric le Grand: Mémoires depuis l'année 1706 jusqu'à 1742, écrits de sa main. 5. éd., continuée jusqu'à 1758 et ornée du portrait de la margrave. (In 2 Bdn.) 1. Bd. (618 S.) 8°. '10.* 8. —; geb. b 10. —

Friedlaender, Ger.-Berichterst. Hugo: Interessante Kriminal-Prozesse v. kulturhistorischer Bedeutung. Darstellung merkwürd. Strafrechtsfälle aus Gegenwart u. Jüngstvergangenheit. Nach eigenen Erlebnissen. (1. Bd.) Eingeleitet v. Justizr. Dr. Sello. (VI, 242 S.) 8°. '10. 3. —; geb. b 4. —

#### H. Baßler Nachflg. Friedr. Siedt in Kamenz.

Adress-Buch f. den amts-hauptmannsch. Bez. Kamenz i. Sa. Im Anh.: Bernsdorf D.-L. (13, 8, 104, 7, 36, 44, 47 u. 110 S. m. Abbildgn. u. 1 eingedr. Kartensfisse.) gr. 8°. Geb. in Halbleinw. 2. —

#### J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Statistik, Wiesbadener. Hrsg. vom städt. statist. Amt. Lex.-8°. 5. Heft. Rahlson, Dir. Dr. H.: Wiesbadens bewohnte Wohnungen sowie die nicht Wohnzwecken dienenden Räume auf Grund der Zählung vom 15. X. 1907. (18 S. m. 1 eingedr. Plan.) '10. —.80

#### Bibliographisches Institut (Meier) in Leipzig.

Meyer's Reisebücher. Österreich-Ungarn, Bosnien u. Herzegowina. 8. verm. Aufl. (XII, 404 S. m. 26 Karten, 37 Plänen u. 6 Panoramen.) kl. 8°. '10. Geb. 7. —

#### Rudolf Breiting in Berlin.

Bibliothek, astronomische. 8°.

Nr. 1. Bürgel, Bruno G.: Der Komet Halley. Gemeinverständlich astronom. Abhandlg. (32 S. m. Abbildgn.) ('10.) —.40

#### Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Maurenbrecher, Max: Biblische Geschichten. Beiträge zum geschichtl. Verständnis der Religion. gr. 8°. Jedes Heft 1. —

VIII. Auferstehungs-Geschichten. (60 S.) '10.

IX. Weihnachts-Geschichten. (57 S.) '10.

X. Der geschichtliche Jesus. (60 S.) '10.

#### Buch- u. Kunsthandlung des ev. Vereinshauses in Mülheim (Ruhr).

Gottesbrunnlein. Wochenblatt m. Bildern f. unsere Kleinen. Schriftleiter: Christian Bernhardt. 1. Jahrg. April-Dezbr. 1910. 39 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich —. 30 (Partiepreise.)

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

#### Buchverlag der „Hilfe“, G. m. b. H., in Berlin-Schöneberg.

Raumann, Frdr.: Die politischen Parteien. 1.—5. Tauf. (4 Vorträge, im Jan. u. Febr. 1910 in der Philharmonie zu Berlin geh.) (111 S.) 8°. '10. 2. —

#### Bureau Fischer (Inh. Karl Fischer) Verlag in Berlin-Friedenau.

Schmidt, Nikol.: Die braven Bauern. Eine Dorfkomödie. (Bühnenaufg.) (54 S.) 8°. '10. 1. —

#### Bureau der Vereinigung der Steuer- u. Wirtschafts-Reformer in Berlin (S.W. 47, Hagelbergerstr. 18).

Bericht, stenographischer, üb. die Verhandlungen der XXXV. General-Versammlung der Vereinigung der Steuer- u. Wirtschafts-Reformer am 22. II. 1910 im »Hotel Esplanade« zu Berlin, Bellevue-Strasse 17/18. Erstattet vom Bureau des Ausschusses. (Als Anh.: Statut u. Verzeichnis der Mitglieder.) (IV, 180 S.) gr. 8°. '10. b 2. —

Dade, Prof. Dr. Heinr.: Referat üb. die Einwirkung der vom Fürsten Bismarck 1879 inaugurierten Wirtschaftspolitik auf die Entwicklung der Industrie u. des Handels einerseits, sowie der Landwirtschaft andererseits, geh. am 22. II. 1910. [Aus: »Bericht üb. die XXXV. Generalversammlung der Steuer- u. Wirtschafts-Reformer (1910).«] (47 S.) gr. 8°. '10. b —. 50

#### Deutsche Orient-Mission, Abtlg. Verlag in Potsdam.

Hefte zum Christlichen Orient. II. Serie. Muhammedanermision. gr. 8°.

3. Heft. Jessup, Rev. D. S. G.: Kamil Abdul Messiaß El Metany. Ein Lebensbild. 2. Aufl. Übers. von P. J. v. Belsen. (69 S.) '09. b —.50

#### L. Ehlermann in Dresden.

Stüker, Gynn.-Dir. Prof. G.: Kleine deutsche Staatskunde. Gemeinverständlich dargestellt. (111 S.) 8°. '10. —. 60

#### Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.

Baß, Tierarzt Lehrschmiede-Lehr. Eug.: Haltung u. Pflege der Haustiere in gesunden u. kranken Tagen. Illustriertes Tierarzneibuch der landwirtschaftl. Nutzsäugetiere. Eine gründl. Unterweisung üb. die Haltg. u. Pflege der Hausäugetiere in gesunden u. kranken Tagen, üb. die inneren u. äußeren Krankheiten unter besond. Berücksicht. ihrer Ursachen u. ihrer Verhütung, die Geburtshilfe, den Fußbeschlag, üb. die gerichtl. Tierheilkunde u. die Seuchengesetzgebung. Ein Handbuch f. Landwirte u. Hufschmiede, sowie e. Lehrbuch zum Gebrauch an landwirtschaftl. Schulen. Gemeinverständlich bearb. 1.—6. Tauf. (594 S. m. üb. 300 Abbildgn.) gr. 8°. ('10.) Geb. in Leinw. b 5. —

#### J. C. Fischer in Leipzig.

Stenglin, Fel. Frhr. v.: Schneewittchen. Ein Winter- u. Frühlingmärchen. Bühnenspiel f. die Jugend. Mit e. Anh., enth. Erläutergn. zur Aufführg. (58 u. 8 S. u. Notenbeilage 3 S. in II. 8°.) 8°. ('10.) 1. 20; geb. 2. —

**Gebauer-Schweitzer Druckerei u. Verlag m. b. H.  
in Halle a. S.**

- Beiträge zur Statistik der Stadt Halle a. S. Hrg. vom statist. Amt der Stadt Halle a. S. gr. 8°.  
10. Heft. Jahresübersichten, statistische, f. Halle a. S. 1909. (77 S.) '10. 1.50
- Land u. Volk, deutsche. Hrg. v. Ref. Dr. Bohlrahe. 8°.  
Jedes Heft 1. 20; Bibliotheksbd. b 1. 75; Prämienbd. b 2. 15  
12. Gb- u. Obergelbe. Zwischen Donau u. Main. In Lieb, Sprach- u. Prof.-Schilberg. Buchdruck v. A. Wehner. (VIII, 160 S.) ('10.)

**G. Hedeler in Leipzig.**

- Entwürfe zu Wohnungs-Einrichtungen. (18 farb. Taf.) 21,5×30,5 cm. ('10.) In Leinw.-Mappe 25. —
- Rettelbusch, Archit. Ernst: Moderne Möbel-Entwürfe. II. Abtlg. (35 Taf.) Lex.-8°. Nebst: Zeit- u. Material-Auszüge. (48 S.) 8°. ('10.) In Leinw.-Mappe 18. —

**M. Heinisch Nachf. in Leipzig.**

- Bibliographie der kirchengeschichtlichen Literatur f. d. J. 1908. Bearb. v. Preuschen, Krüger, Vogt, Hermelink, Koehler, Zscharnack, Werner, Schian. [Aus: »Bibliogr. d. theol. Lit. f. d. J. 1908«.] (III u. S. 95—334.) Lex.-8°. '10. 3. —
- Lüdemann, Prof. D. Dr. Herm.: Das Erkennen u. die Werturteile. (VIII, 231 S.) gr. 8°. '10. 6. —

**J. H. Ed. Heiß (Heiß & Mündel) in Straßburg i. E.**

- Bibliotheca romana. kl. 8°. Jedes Heft — 40  
101. Bibliothèque française. Boileau: Oeuvres. Le lutrin. Poème héroï-comique. (58 S.) ('10.)  
102.—107. Bibliothèque française. La Bruyère: Oeuvres. Les caractères ou les moeurs de ce siècle. Discours à l'académie. (467 S.) ('10.)  
108. Biblioteca italiana. Maffei, Scipione: Opere. Merope. Tragedia. (90 S.) ('10.)
- Studien zur deutschen Kunstgeschichte. Lex.-8°.  
121. Heft. Grill, Dr. Erich: Der Ulmer Bildschnitzer Jörg Syrlin d. Ä. u. seine Schule. Ein Beitrag zur Geschichte der schwäb. Plastik am Ausgang des Mittelalters. (VII, 88 S. m. 13 Lichtdr.-Taf.) '10. 4.50  
122. Heft. Fortlage, Arnold: Anton de Peters. Ein köln. Künstler des XVIII. Jahrh. (IX, 69 S. m. 33 Lichtdr.-Taf.) '10. 6.—  
124. Heft. May, Ernst v.: Hans Blum v. Lohr am Main. Ein Bauteoretiker der deutschen Renaissance. (VII, 85 S. m. 2 Abbildgn.) '10. 3.—  
Heft 123 ist noch nicht erschienen.

**August Hirschwald in Berlin.**

- Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens. Hrg. v. der Medizinal-Abteilg. des königl. preuss. Kriegsministeriums. gr. 8°.  
44. Heft. Berichte üb. die Wirksamkeit des Alkohols bei der Händedesinfektion. Zusammengestellt in der Medizinal-Abteilg. des königl. preuss. Kriegsministeriums. (VII, 89 S. m. 8 Fig.) '10. 2.40

**Dr. Max Jänecke in Hannover.**

- Bibliothek der gesamten Technik. kl. 8°.  
128. Bd. Chodounsky, Dir. Frz.: Die Bierbrauerei. (VI, 253 S. m. 25 Abbildgn.) ('10.) Geb. in Leinw. 4.60

**Curt Kabisch (A. Stuber's Verlag) in Würzburg.**

- Hirschfeld, Dr. G.: Ärztliche Buchführung. Monatsheft. 4. Ausg. (111 S.) 8°. ('10.) Geb. — 75 (Partiepreise.)
- Klemmert, Hugo: 33 kurze Geschichtsbilder zum Gebrauche in den bayerischen Volksschulen. 14. Aufl. Bearb. v. Eberh. Scheiner. (18 S.) 8°. '10. b n.n. — 10

**A. Kell's Buchhandlung in Plauen i. V.**

- Rechenbuch f. Volksschulen. Hrg. v. Schulmännern des Vogtlandes. (In 5 Heften.) 8°.  
1. Heft. Zahlenreihe 20—100. 2. Aufl. (35 S.) '10. n.n. — 20  
2. Heft. Zahlenreihe 1—1000. 2. Aufl. (46 S.) '10. n.n. — 25

**E. A. Koch's Verlag (H. Ehlers) in Dresden.**

- Stellung, die staatsrechtliche, der Direktoren u. Oberlehrer an den preussischen höheren Lehranstalten kommunalen Patronats, unter Benutzg. v. Rechtsgutachten der Staatsrechtslehrer Professor Dr. Laband-Straßburg u. Professor Dr. Zorn-Bonn. [Aus: »Korrespondenz-Blatt f. d. akademisch gebildeten Lehrerschaft.«] (8 S.) Lex.-8°. ('10.) — 30 (Partiepreise.)

**Konfordia, A.-G. f. Druck u. Verlag in Bühl (Baden).**

- Heilig, Hauptlehr. Adf.: Präparationen f. den Unterricht in der Geographie v. Baden. Nach den Bestimmgn. des neuen Unterrichtsplans f. die Hand des Lehrers bearb. (IV, 124 S. m. Abbildgn.) 8°. '10. 1. 60

**Konfordia, A.-G. f. Druck u. Verlag in Bühl (Baden) ferner:**

- Jaskowski, Frdr.: Erdbebenunglück u. göttliche Gerechtigkeit. (24 S.) 8°. ('10.) — 50  
— Was ist Moral? Ein Versuch üb. Sklaven-Moral u. Herren-Moral u. aller Moral tiefere Wurzel im Geiste e. künstler. Idealismus. (35 S.) 8°. '09. — 80  
— Volksbildung durch Wagnersche Kunst. Praktische Vorschläge, theoret. Begründgn. (32 S.) 8°. '09. — 80

**E. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.**

- Pilgrim, Dr.-Ing. Heinr.: Vollständige theoretische u. praktische Berechnung der Eisenbeton-Konstruktionen m. genauer Gewölbe- u. Rahmenberechnung u. ausführlichen Beispielen. [Aus: »Hannov. Ztschr. f. Archit. u. Ingenieurwesen« u. »Beton u. Eisen.«] (100 S. m. 140 Abbildgn.) 35,5×26,5 cm. '10. Geb. in Halbleinw. 8. —

**Langenscheidt'sche Verlagsgesellschaft (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.**

- Herodotus v. Halikarnassus: Die Musen. Übers. v. Dr. J. Ehr. F. Bähr. 10. Lfg. 5. Aufl. (4. Bd. S. 1—48.) kl. 8°. ('10.) — 35  
Plutarch's ausgewählte Biographien. Deutsch v. Prof. Dr. Eduard Euth. 37. u. 38. Lfg. 2. Aufl. (19. Bd. S. 1—84.) kl. 8°. ('10.) Je — 35  
Polybios, des, Geschichte. Deutsch v. Prof. Dr. A. Haack u. K. Kraus. 9. u. 25. Lfg. 3. u. 2. Aufl. (3. Bd. S. 337—384 u. 7. Bd. S. 275—322.) kl. 8°. ('10.) Je — 35

**A. Laumann'sche Buchhandlung in Dülmen.**

- Ragel, Konv.-Dir., u. Pfr. Nist: Der Gnadentag. Ansprachen bei der ersten hl. Kommunion u. bei Erneuerg. der Taufgelübde. (IV, 227 S.) 8°. '10. 2. —

**J. E. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**

- Feinzelmann, Lic. Gerh.: Der Begriff der Seele u. die Idee der Unsterblichkeit bei Wilhelm Wundt. Darstellung u. Beurteilg. (XII, 107 S.) gr. 8°. '10. 2. —
- Logos. Internationale Zeitschrift f. Philosophie der Kultur. Unter Mitwirkg. v. Rud. Eucken, Otto Gierke, Edm. Husserl u. a. hrg. v. Geo. Mehlis. I. Bd. Jahrg. 1910. 3 Hefte. (1. Heft. III, IV, 164 S.) gr. 8°. 9. —
- Rickert, Prof. Heinr.: Kulturwissenschaft u. Naturwissenschaft. 2., umgearb. u. verm. Aufl. (VII, 151 S.) gr. 8°. '10. 2. 50

**Franz Dhme in Leipzig.**

- Karte v. Leipzig u. weiterer Umgebung. Ausdehnung von Berlin bis Karlsbad u. Quedlinburg bis Löbau, nebst e. Stationsplan v. Leipzig. 1:600,000. 46×42 cm. ('10.) — 30

**Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.**

- Oldenberg, Herm.: Aus dem alten Indien. 3 Aufsätze üb. den Buddhismus, altind. Dichtg. u. Geschichtschreibg. (VII, 110 S.) 8°. '10. 2. —; geb. in Leinw. 3. —

**Neuther & Reichard in Berlin.**

- Erzieher, die grossen. Ihre Persönlichkeit u. ihre Systeme. Hrg. v. Prof. Dr. Rud. Lehmann. gr. 8°.  
III. Bd. Heubaum, Prof. Dr. Alfr.: J. Heinr. Pestalozzi. (XII, 368 S.) '10. 4.—; geb. in Leinw. b. n. 4.80
- Halsmann, Realgymn.- u. Realsch.-Dir. H., u. Prof. J. Köster, Drs.: Biblische Geschichten f. die Volksschule höherer Lehranstalten, nebst entsprech. Gedächtnisstoff. (Hilfsbuch f. den evangel. Religionsunterricht an den höheren Lehranstalten.) Mit 26 Bildern von Schnorr v. Carolsfeld. 5. unveränd. Aufl., besorgt v. Dir. Dr. Halsmann. (VIII, 58 u. 12 S.) 8°. '10. Geb. b. n.n. — 90;  
Sonderausg. f. die Prov. Hannover. 2. unveränd. Aufl. (VIII, 60 u. 12 S.) '10. Geb. b. n.n. — 90
- Hilfsbuch f. den evangelischen Religionsunterricht an den höheren Lehranstalten. 1. Tl., 2. Tl. Ausg. A u. B u. 3. Tl. 8°. Geb. in Leinw. b. n.n. 9. 35  
1. Tl. Für Sexta bis Quarta aller Anstalten. Mit 6 Abbildgn. u. 2 (farb.) Karten. 10. Aufl., besorgt v. Dir. Dr. Halsmann. (VIII, 208 S.) '10. Geb. in Leinw. b. n.n. 2.30; 5. Sonderausg. f. Hannover. Besorgt v. Dir. Dr. Halsmann. 10., unveränd. Aufl. (VIII, 218 S.) '10. Geb. in Leinw. b. n.n. 2.30  
2. Tl. Ausg. A. Für Unter-Tertia bis Unter-Sekunda der Nichtvolksschulen, insbesondere f. die III. bis I. Klasse der Realschulen. Mit 4 (farb.) Karten. 9. Aufl., besorgt v. Dir. Dr. Halsmann. (VI, 210 S.) '10. Geb. in Leinw. b. n.n. 2.30

**Neuther & Reichard in Berlin ferner:**

2. Tl. Ausg. B. Für Unter-Tertia bis Unter-Sekunda der Volksschulen. Mit 4 (farb.) Karten. 9. Aufl. Besorgt v. Dir. Dr. Galfmann. (VI, 180 S.) '10. Geb. in Leinw. b n.n. 2.—; 3. Sonderausg. f. Hannover. Besorgt v. Dir. Dr. Galfmann. (VI, 180 S.) '10. Geb. in Leinw. b n.n. 2.—
3. Tl. Für Obersekunda u. Prima. 6. Aufl. Besorgt v. Dir. Dr. Galfmann. Mit e. Anh. üb. kirchl. Kunst u. Kirchenbau u. 1 (farb.) Karte der Ketten des Apostels Paulus. (VI, 260 u. 15 S. m. Abbildgn.) '10. Geb. in Leinw. b n.n. 2.75; Anh. allein n.n. —.15
- Kantstudien.** Ergänzungshefte, im Auftrag der Kantgesellschaft hrsg. v. H. Vaihinger u. B. Bauch. gr. 8°.
- Nr. 14. Ernst, Dr. Wilh.: Der Zweckbegriff bei Kant u. sein Verhältnis zu den Kategorien. (IV, 82 S.) '09. 3.—; f. Abonnenten der Kantstudien n.n. 2.40
- Nr. 15. Hessen, Dr. Sergius: Individuelle Kausalität. Studien zum transzendentalen Empirismus. (XI, 151 S.) '09. 5.50; f. Abonnenten der Kantstudien n.n. 4.20
- Nr. 16. Ristitsch, Dr. Swetonir: Die indirekten Beweise des transzendentalen Idealismus. Ein krit. Beitrag zur Kantforschg. (VII, 100 S.) '10. 3.50; f. Abonnenten der Kantstudien n.n. 2.80
- Kurz, Prof. A. S., u. Reft. S. Juds: Evangelisches Schulgesangbuch f. die Prov. Pommern, nebst dem kleinen Katechismus D. Martin Luthers sowie Sprüchen u. Gebeten. 15. Aufl. (120 S.) 8°. '10. Geb. b n.n. —. 40
- Weinke, Geh. Reg.- u. Schult. Ernst: Hilfsbuch f. den evangelischen Religionsunterricht in Lehrerbildungsanstalten. 8°.
- 4 Tl. Bilder aus der Kirchengeschichte. 3. Aufl. (VIII, 140 S.) '10. Geb. b 1.50
- Wegger, Realsch.- u. Realprogymn.-Dir. Prof. Fr., u. Handelsch.-Reallehr. D. Ganzmann: Lehrbuch der französischen Sprache auf Grundlage der Handlung u. des Erlebnisses. Unter Mitw. v. Ob.-Lehr. K. Martin. Mit Zeichngn. v. Hellm. Eichrodt. Ausg. B. Für Bürger-, Töchter- u. Mittelschulen) u. erweiterte Volksschulen. I. Stufe (f. das 1. u. 2. Jahr). 6., durchgeseh. Aufl. (XI, 128 S.) 8°. '10. Geb. b n.n. 1. 60
- Zimmern, Prof. Heinr.: Zum Streit um die »Christusmythe«. Das babylon. Material in seinen Hauptpunkten dargestellt. (66 S.) 8°. '10. 1. —
- Zum 70. Geburtstag Otto Liebmanns. Festschrift der »Kantstudien« m. Beiträgen v. Erich Adickes, Bruno Bauch, Hans Driesch u. a., hrsg. v. H. Vaihinger u. B. Bauch. Mit 1 Portr. Liebmanns von S. v. Sallwürk. [Aus: »Kantstudien.«] (III, X, 178 S.) gr. 8°. '10. 3. —

**Roßberg'sche Verlagsbuchh., Arthur Roßberg, in Leipzig.**

- Gutwasser, Dr. Kurt: Wie studiert man Geschichte? (32 S.) fl. 8°. '10. 1. —
- Handbibliothek, juristische. Hrsg.: Oberlandesger.-Sen.-Präs. Max Gallbauer u. Minist.-Dir. Geh. Rat Dr. W. Schelcher. fl. 8°.
25. Bd. Jhle, Landger.-R. Justizr. G.: Das deutsche Mietrecht. Mit e. ausführl. Sachregister. 2. verb. u. verm. Aufl. (VII, 146 S.) '10. Geb. in Leinw. 2.40
294. Bd. Gallbauer, Ob.-Landesger.-Sen.-Präs. M.: Gesetz üb. den Verkehr m. Kraftfahrzeugen vom 3. V. 1909. Erläutert. 2. Ausg., verm. durch die Bekanntmachg. des Bundesrats vom 3. II. 1910. (VIII, 274 S.) '10. Geb. in Leinw. 4.—

**Dr. Eduard Schnapper in Frankfurt a. M.**

- Döring, Dr. Frz.: Schach dem Leipziger Verband. Schattenbilder vom Hochholter Arztestreit in der deutschen Arztbewegg. (30 S.) gr. 8°. '10. —. 50

**Max Schreyer Nachf. in Gamburg (Saale).**

- Matthes, Wilh.: Die Mauer. Trauerspiel. (44 S.) 8°. ('10.) —. 50

**Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.**

- Vollsbücher, neue. 8°.
109. Bd. Skowronnet, Frz.: Der Reformbauer. Im Schutze der Stippe. 2 Geschichten aus der Ostmark. (101 S.) '10. —.40
110. u. 111. Bd. Jbeler, L.: Die Heimat. Roman. (210 S.) '10. —.60

**Josef Singer in Straßburg i. G.**

- Köhler-Godinow, W. E. F.: Scharfrichter. Drama. (99 S.) 8°. '09. 2. —; geb. b 3. —

**Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H. in Hannover.**

- Vorträge, wirtschaftliche, veranstaltet vom Verband technisch-wissenschaftl. Vereine zu Hannover. Winter-Sem. 1908/09. (III, 103 S.) 8°. ('10.) 1. 50

**Julius Springer in Berlin.**

- Dittmann, † Brandbir., u. Brandbir. Dr. Reddemann: Das Feuerlöschwesen in der Stadt u. auf dem Lande. Ein Handbuch der Einrichtg. u. Organisation v. Berufs-, freiwill. u. Pflichtfeuerwehren. (XXIV, 269 S.) gr. 8°. '10. 7. —; geb. in Leinw. n. 8. —
- Haring, Ob.-Arzt Prüfungskommiss. Dr. J.: Leitfaden der Krankenpflege in Frage u. Antwort. Für Krankenpflegesulen u. Schwesternhäuser bearb. Mit e. Vorwort v. Geh. R. Prof. Dr. A. Fiedler. (VIII, 136 S.) 8°. '10. Geb. 2. — (Partiepreise.)
- Hoening, Dr.-Ing. Carl: Die Bedingungen ruhigen Laufs v. Drehgestellwagen f. Schnellzüge. Eine Untersuchg. (IV, 57 S. m. 37 Fig.) 8°. '10. 1. 60
- Koch, Dr. Dr.-Ing. Waldem.: Die Industrialisierung Chinas. (86 S.) gr. 8°. '10. 2. 40
- Ohlmüller, Krankenh.-Verwaltungsdir. Geh. Reg.-R. W., u. Priv.-Doz. Reg.-R. Prof. O. Spitta, Drs.: Die Untersuchung u. Beurteilung des Wassers u. des Abwassers. Ein Leitfaden f. die Praxis u. zum Gebrauch im Laboratorium. 3., neu bearb. u. veränd. Aufl. (XVI, 424 S. m. 77 Abbildgn. u. 7 z. Tl. farb. Taf.) 8°. '10. 12. —; geb. in Leinw. n. 13. 20

**Stiftungsverlag in Potsdam.**

- Frauenhilfe fürs Ausland. Jahrbuch 1909. (62 S.) gr. 8°. —. 50

**Theodor Urban in Striegau.**

- Biebahn, Gen.-Leutn. z. D. Geo. v.: Gibt es e. wirkliche Befreiung u. e. völligen Sieg auf dem Gebiete der Fleischelust? Nur f. Männer u. Mütter v. Söhnen. 4. Aufl. (48 S.) gr. 8°. ('10.) b —. 30
- Was heißt Glauben? (48 S.) gr. 8°. ('10.) b —. 40
- Stirb u. werde! (Umschlag: 2. Aufl.) (32 S.) gr. 8°. ('10.) b —. 30

**Verlag Carl Marfeldt A.-G. in Berlin.**

- Loeske, Redakt.-Mitglied L.: Praktisches Hilfsbuch f. Uhrmacher. Anweisungen u. Abhandlungen f. Werkstatt u. Laden sowie f. die geschäftl. u. die gewerbl. Praxis des Uhrmachers. (VI, 199 S. m. 22 Abbildgn.) 8°. '10. Geb. in Leinw. n.n. 2. 50

**W. Bobach & Co. in Leipzig.**

- Bender, Lina: Praktische Anleitung zur Hauschneiderei. Neubearb. v. A. Wittgenstein. (IV, 80 S. m. Abbildgn.) 30,5 x 23 cm. ('10.) b 1. 20; f. Abonnenten der in Bobachs Verlag erschein. Zeitschriften b —. 85
- Gartenschläger, Dr. Fritz: Die wirtschaftliche Hausfrau. Ein häusl. Ratgeber. 13. Aufl. (325 S.) 8°. ('10.) Geb. in Leinw. 4. —

**Paul Waezel in Freiburg i. B.**

- Sint, Zuchtinsp. A.: Wirtschaftsbuch f. die Nutzgeflügelzucht. 4. verm. u. verb. Aufl. (35 S.) Leg.-8°. '10. —. 50

**A. Wehner in Zürich.**

- Zimmermann, Färberei-Chem. Wilh.: Moderne Batikfarben. 120 Farbtöne auf Baumwollsatın u. Seide. (6 Taf. in Leporelloform.) 25,5x13,5 cm. ('10.) Geb. in Leinw. b n.n. 5. —
- Die Batikfärberei. Das Färben gebatikter Gewebe u. Stoffe (Baumwolle, Leinen, Nessel, Seide, Samt, Holz, Leder u. Pergament). Ein Handbuch zum prakt. Gebrauche f. kunstgewerl. Schulen u. Ateliers, Künstler u. Dilettanten. (X, 76 S.) gr. 8°. ('10.) Geb. in Leinw 3. 50

**Wilhelm Weicher, G. m. b. H., Verlagsbuchh. in Berlin.**

- Weicher's Kunstbücher. 16°. Jede Nr. —. 80; Liebhaberausg., geb. in Ldr. b 2. —
35. Moretto da Brescia: Meisterbilder. (ca. 1498—ca. 1554.) 60 Reproduktionen v. Orig.-Aufnahmen, die des Künstlers Werke trefflich charakterisieren. (65 S.) '10.

**Hermann Wieger in Düsseldorf. (Nur direkt.)**

- Wieger's Blitz-Register 1910. 1. Weltadressbuch f. das internationale Geschäft in Getreide u. verwandten Artikeln. 2. Paritätstabellen, Getreideernte-Kalender etc. 3. Bibliographie des Getreidehandels. Verf. v. Gustav Wieger & Sohn. (419 S.) gr. 8°. ('10.) Geb. in Leinw. b n.n. 25. —



**Emil Wirz, vormalig J. J. Christen, in Karau.**  
Fremdwörterbuch, kleines, enth. ca. 4000 Fremdwörter zum Gebrauche im tägl. Leben m. besond. Berücksicht. der schweizer. Verhältnisse nach neuer Rechtschreibg. bearb. (174 S.) 16<sup>o</sup>. '10. Geb. —. 80  
Weill's, S. S., Schweizerischer Briefsteller f. das Volk, Briefe u. Geschäftsaufsätze nach dem Bedürfnis im gewöhnl. Leben enth., nebst e. kurzen Fremdwörter-Verzeichnis als Anh. 15. verb. Aufl. (IV, 348 S.) 8<sup>o</sup>. '10. Geb. in Leinw. 2. 80

### Fortsetzungen

#### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

**Gebrüder Böhm in Rattowitz O/S.**  
Oberschlesien. Monatschrift zur Pflege der Kenntnis u. zur Vertretg. der Interessen Oberschlesiens, zugleich Organ des ober-schles. Museums in Gleiwitz u. der Gustav Freytag-Gesellschaft zu Kreuzburg. Hrsg. u. Schriftleitg.: Prof. Dr. P. Knötel. 9. Jahrg. April 1910—März 1911. 12 Hefte. (1. Heft. 57 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8<sup>o</sup>. Vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte 1. 25

**Druderei- u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. H. v. Waldheim, Jof. Eberle & Co. in Wien.**  
Bauzeitung, allgemeine. (Gegründet v. Prof. Chr. Ludw. Förster.) Österreichische Vierteljahrschrift f. den öffentl. Baudienst, hrsg. v. den k. k. Ministerien f. öffentl. Arbeiten, der Finanzen, des Handels, der Eisenbahnen u. des Ackerbaues. Beratungs-Ausschuss: Ministerialräte Alfr. Ritter Weber v. Ebenhof, Dipl.-Ing. Ernst Lauda, Hugo Franz u. a. Chef-Red. u. Red.: Minist.-R. d. R. Alfr. Ritter Weber v. Ebenhof. Red.-Stellverttr.: Ob.-Baur. dipl. Archit. Heinr. Köchlin, Minist.-R. Hugo Franz, Leop. Nowotny u. a. 75. Jahrg. 1910. 4 Hefte. (1. Heft. 42 S. m. Abbildgn. u. 22 Taf.) 45,5 x 31,5 cm. b 20. —; einzelne Hefte 7. —

**Hygienischer Verlag (C. Wortmann) in Konstanz.**  
Leben, neues. Mehr Licht. Aertzlicher Ratgeber u. Familienfreund. »Neues Leben« 12. Jahrg. Red.: O. Schär. Jahrg. 1910. 4. Heft. (32 S.) Lex.-8<sup>o</sup>. Vierteljährlich b 1. —; einzelne Hefte —. 30

**Verlag Welt u. Haus in Leipzig.**  
Welt u. Haus. Schriftleiter: Curt Jul Wolf. Verantwortlich: Egon Fr. Kirischstein, E. Hentschel, Mary May. In Österreich-Ungarn verantwortlich: Heinr. E. Schwarz, J. Tenger. 9. Jahrg. 1909/1910. 27. Heft. (36 S. m. farb. Taf.) 30,5 x 23 cm. Vierteljährlich b 2. 50; einzelne Hefte —. 20; auch in 26 Heften zu —. 25

Berichtigung der Aufnahme in Nr. 86.

**Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**Herm. Barsdorf Verlag in Berlin.** 4931  
\*Schmidt: Beiträge zur indischen Erotik. 2. Aufl. 12 M.; geb. 14 M.  
**J. Bielefelds Verlag in Freiburg (Baden).** 4932  
\*Lamey: Zwei Idyllen aus J. P. Hebels alemannischen Gedichten. 50 S.  
**Bruno Cassirer, Verlag in Berlin.** 4936  
\*Morgenstern, Palmström. 2 M.; geb. 3 M.  
**Friedrich Cohen in Bonn.** 4942  
Peters: Die Erkrankungen des Auges im Kindesalter. 6 M.  
**H. v. Deder's Verlag in Berlin.** 4922  
Katalog der Bibliothek des Ministeriums des Innern. Bd. 3. Geb. 16 M.  
**J. S. W. Diez Nachf. in Stuttgart.** 4923  
Kautsky: Vermehrung und Entwicklung in Natur und Gesellschaft. 1 M 50 S.; geb. 2 M.  
**Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 4929  
Penzig: Ernste Antworten auf Kinderfragen. 4. Aufl. 3 M 20 S.; geb. 4 M 20 S.

**B. Elischer Nachfolger in Leipzig.** 4930  
\*Marie Madeleine: Aber das Fleisch ist stark! 3 M 50 S.; geb. 4 M 50 S.  
\*— Die Cousine. 3. u. 4. Tauf. 2 M.; geb. 3 M.  
**J. Engelhorn in Stuttgart.** 4924  
\*Engelhorn's Allgem. Romanbibliothek. 26. Jahrg. Bd. 20. Stoff: Romeo und Julia im Albanergebirge. 50 S.; geb. 75 S.  
**Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 4932  
Creuzinger: Probleme des Krieges. III. Teil, 1. Band. 8 M.; geb. 9 M.  
Vorträge und Aufsätze über Entwicklungsmechanik d. Organismen, herausgegeben von Roux. 10. Heft: Oppel. 4 M 40 S.  
**Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg.** 4928  
\*May: Winnetou. Band 4. (Band 33 der »Gesammelten Reiseerzählungen«.) 3 M.; geb. 4 M.; in 10 Lieferungen à 30 S.  
**Carl Fromme in Wien.** 4940  
\*Euphorion. XVII. Band, 1. Heft. 5 M.; kompl. 4 Hefte = 1 Bd. 20 M.  
**Karl P. Geuters Reiseführerverlag in Leipzig.** 4917  
Geuters Führer: Abbazia, Fiume, Pola. 5. Aufl. 1910. 1 M.  
**G. Hedeler in Leipzig.** 4917  
Rettelbusch: Moderne Möbel-Entwürfe. 11. Abteilg. 18 M.  
— Zimmerperspektiven. 11. Abteilg. 25 M.  
**Julius Hoffmann in Stuttgart.** 4931  
Wells: Der gestohlene Bazillus. 3 M.; geb. 4 M.  
**J. F. Lehmann's Verlag in München.** 4924  
\*Jahreskurse für ärztliche Fortbildung. Jahrg. 1910. Heft 1 u. folg. 16 M.; Heft 5 einzeln 2 M 50 S.  
**Ermanno Loescher in Turin.** 4917  
Archivio glottologico italiano. Vol. XVII puntata I. 10 Lire.  
**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 4940  
\*Perels: Das Bergrechtsabkommen. 75 S.  
**J. Neumann in Neudamm.** 4932  
N. N. in S.: Die Wegenetzlegung im Gebirge. 30 S.  
**Schuster & Loeffler in Berlin.** 4925  
\*Krische: Mein Träumlein. 2 M 50 S.; geb. 3 M 50 S.  
**L. Staadmann Verlag in Leipzig.** 4933  
\*Schöttler: Feines vom Leben, Lieben, Lachen. 3 M.; geb. 4 M.  
**Georg Stille in Berlin.** 4920. 4934/35  
Amtlicher Katalog der Weltausstellung in Brüssel 1910. Deutsche Abteilung. Deutsche Ausgabe 2 M 50 S.; französische Ausgabe 2 M 50 S.  
Morgenroth: Geschichte des Westfälischen Dragoner-Regiments Nr. 7. Grosse Ausgabe geb. 7 M 50 S.; kleinere Mannschaftsausgabe in Leinenumschlag 4 M.  
Rückforth: Geschichte des Kürassier-Regiments Graf Gessler (Rheinisches) Nr. 8. Grosse Ausg. geb. 20 M.; kleinere Mannschaftsausgabe geb. 5 M.  
**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 4923  
Tauchnitz Edition. Vol. 4185:  
\*Humphry Ward: Canadian Born. 1 M 60 S.; in Original-Leinenband 2 M 20 S.; in Original-Geschenkbund 3 M.  
**Nitgevers-Maatschappij „Elsevier“ in Amsterdam.** 4923  
\*Colyn: Holland in Asien. 18 M.  
**T. Fisher Unwin in London.** 4922  
Hedley: Tramps in Dark Mongolia. 12/6 net.  
Story of the Nations, South Africa. 5/— net.  
Latham & Garland: Conquest of Consumption. 4/6 net.  
Smyth: Modern Belief in Immortality. 3/6 net.  
Frank: Modern Light Immortality. 7/6 net.  
Robbins: Both Sides of the Veil. 4/6 net.  
Bodkin: True Man a. Traitor. 6/— net.

**Verlag der Arbeiter-Versorgung. H. Trojchel** 4932  
in **Groß-Lichterfelde.**  
\*Richert: Das Familienheim zu Guise. 1 M 20 J.  
**Carl Winter's Universitätsbuchhandlung** in **Heidelberg.** 4943  
\*Goldziher: Vorlesungen über den Islam. (Religionswissensch. Bibliothek I. Bd.) Ca. 6 M; geb. 7 M.  
\*Vossler: Die göttliche Komödie. II. Bd. 2. Kart. 5 M.  
\*Witasek: Psychologie der Raumwahrnehmung des Auges. 4 M 80 J; geb. 5 M 60 J.

**Carl Winter's Universitätsbuchhandlung** in **Heidelberg** ferner: 4943  
\*Fischer: I. Kant und seine Lehre. II. 5. Aufl. (Geschichte der neueren Philosophie V. Bd.) Ca. 17 M.  
\*— Hegels Leben, Werke u. Lehre. 2 Bde. (Geschichte der neueren Philosophie VIII. Bd.) 2. Aufl. Ca. 32 M.  
**Hellmuth Wollermann** in **Braunschweig.** 4923  
Dorchert: Warum das Lebensbild Jesu in den Evangelien nicht erfunden sein kann! 2. Aufl. 1 M 25 J.  
Cremer: Sehst wohl ein Mensch! 3 Vorträge über die Person Jesu. 1 M.

## Nichtamtlicher Teil.

### Konkursstatistik.

#### I. Vierteljahr 1910.

(Die vierteljährlichen Statistiken über das Jahr 1909 siehe Börsenblatt 1909, Nr. 119, 225, 236, und 1910, Nr. 27. — Die Jahresstatistik 1909 siehe Börsenblatt 1910, Nr. 27.)

Das erste Vierteljahr 1910 brachte 12 (1909: 16) Konkursöffnungen buchhändlerischer Betriebe. Die Hälfte (6) von diesen in Konkurs geratenen Firmen ist der buchhändlerischen Organisation nicht angeschlossen gewesen und demgemäß nicht im »Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels« verzeichnet. Es handelt sich bei diesen 6 Firmen nur um kleinere Betriebe, die zum Teil dem Buchhandel nur neben einem anderen Gewerbe (z. B. Buchdruckerei) oblagen. — Die Konkursöffnungen betrafen 10 natürliche Personen und 2 Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Der Verlagsbuchhandel war mit 4 Firmen von durchgehend geringer Bedeutung beteiligt; alle 4 sind überhaupt nicht im Offiziellen Adreßbuch verzeichnet. Bei zweien bildete die Buchdruckerei den Grundstock des Geschäfts, und auch bei den beiden andern war die Verlagsproduktion nur eine geringe, was schon daraus ersichtlich, daß sie des Anschlusses an die buchhändlerische Organisation entraten konnten. Die 4 falliten Handlungen, von denen 2 in Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung betrieben wurden, hatten ihren Wohnsitz in Aachen — Charlottenburg — Sulzbach (Saar) — Warmbrunn.

Auf den Kleinhandel im weitesten Sinne entfallen 8 Konkursöffnungen, also zwei Drittel sämtlicher angemeldeten Konkurse. Von den 8 Firmen sind 2 zu den Zwergebetrieben zu rechnen (sie sind nicht im Offiziellen Adreßbuch verzeichnet). Weiter ist besonders aufzuführen eine reine Lehrmittelanstalt. Diese 3 abgerechnet, verbleiben 5 regelrecht mit dem Buchhandel in Verkehr stehende Sortimentsfirmen, die allgemeines Buch- und Musikalien Sortiment betrieben haben. Zwei von diesen Konkursverfahren sind bereits erledigt; das eine, das über ein Antiquariat und Sortiment verhängt worden war, ist auf Antrag des Gemeinschuldners wieder eingestellt worden, nachdem die Gläubiger ihre Zustimmung dazu erteilt hatten, während das andere wegen Mangels an Masse vier Wochen nach Eröffnung vom Gerichte ebenfalls eingestellt wurde.

Die 8 Konkursöffnungen des Kleinhandels, die sämtlich natürliche Personen betrafen, erfolgten in den Orten: Braunschweig — Dresden — Flöha — Friedenau — Hamborn — Lemgo — Lingen — Mark bei Hamm.

Im gleichen Zeitraum meldete das Börsenblatt die Beendigung von 13 Konkursverfahren (1909: 18). Dabei sind die oben erwähnten, kurz nach Eröffnung wieder eingestellten Verfahren mitgerechnet. Es wurden also

- a) 1 eingestellt auf Antrag des Gemeinschuldners mit Zustimmung der Gläubiger,

- b) 1 eingestellt mangels einer entsprech. Aktivmasse,
- c) 11 beendet nach Abhaltung des Schlußtermins.

Die 11 nach Abhaltung des Schlußtermins beendigten Konkursverfahren (c) betrafen:

- 1 Buchhandlungsangestellten, früheren Geschäftsführer einer G. m. b. H.,
- 1 Kunstverlagsanstalt für Photographie in Salzburg,
- 1 Druck- und Verlagshaus in Zürich und
- 8 Kleinhandelsbetriebe.

Von den beiden ersten Verfahren waren die Endzahlen nicht in Erfahrung zu bringen. In dem Konkurs des Druck- und Verlagshauses in Zürich betrugen nach den Akten des Konkursamts die bevorrechtigten Forderungen Frs. 54 350 (Frs. 350.— Mietzins mit Retentionsrecht und Frs. 54 000 unversicherte Forderungen IV. Klasse, Frauengut) und Frs. 285 468.55 nicht bevorrechtigte Forderungen. Aus der Konkursmasse wurden bezahlt: a) Frs. 350.— Mietzins, b) Frs. 319.75 Konkurskosten, c) Frs. 2155.35 Frauengutsforderung IV. Klasse.

Unter Ausschluß zweier Verfahren, deren Endzahlen noch nachträglich veröffentlicht werden sollen, kann über die verbleibenden 6 beendigten Konkursverfahren die folgende Tabelle aufgestellt werden:

Art des Geschäfts	Massebestand	Kosten des Verfahrens, Massekosten etc.	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht bevorrechtigte Forderungen	Auf die nichtbevorrecht. Forderungen gezahlte Dividende	Abgerundete Summe der ausgefallenen Forderungen
	M	M	M	M	%	M
Regelrechtes Sortiment einer größeren Mittelstadt	6183.89	4379.79	512.33	8624.45	14,97 %	7330.—
Buchhandlung u. Buchdruckerei einer Kleinstadt; Kleinbetrieb, nicht im Adreßbuch	2190.56	976.21	74.05	12503.05	9,12 %	11360.—
Kleinbetrieb einer Kleinstadt, nicht im Adreßbuch	?	?	114.20	2234.09	2,74 %	2190.—
Kolportagebuchhandlung einer Kleinstadt, nicht im Adreßbuch	738.70	450.01	—	2250.—	12,83 %	1960.—
Musikalienhandlung einer größeren Mittelstadt	1247.29	199.70	26.83	8363.54	12,20 %	7340.—
Musikalienhandlung einer Kleinstadt	847.88	629.35	26.70	3264.65	5,88 %	3070.—



Die 13 zum Abschluß gekommenen Konkursverfahren waren über 1 Kommanditgesellschaft und 12 natürliche Personen, unter letzteren 1 Nachlaß, verhängt gewesen.

Die Firmenorte, die bei den beendigten Konkursverfahren in Betracht kommen, sind Bacharach — Braunsberg (Ostpr.) — Braunschweig — Dresden — Eilenburg — Hamborn — Mainz — Olsnitz i/Bogtl. — Salzburg — Schmölln — Zürich (2) — Zwickau. —i.

**Deutscher Verein  
für den Schutz des gewerblichen Eigentums.  
Eingabe an den Reichstag  
zum Entwurf eines Gesetzes, betreffend  
die Zuständigkeit des Reichsgerichts.\*)**

Die in Aussicht genommene Änderung der Zivilprozessordnung, nach der bei gleichlautendem Tenor eines landgerichtlichen und eines oberlandesgerichtlichen Urteils die Revision ausgeschlossen werden soll, hat in den Kreisen, die am gewerblichen Rechtsschutz ein Interesse haben, eine lebhafteste Bestürzung hervorgerufen. Der unterzeichnete Verein, der sich mit der Pflege des gewerblichen Rechtsschutzes befaßt, und dem, neben Juristen aller Berufe, Industrielle und Techniker angehören, hat sich daher für verpflichtet erachtet, die Wirkungen, die die Einführung des Diffinitivitätsprinzips auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes zur Folge haben würde, in einer Kommission eingehend zu beraten. Wir haben hierbei völlig von der Erörterung der Konsequenzen abgesehen, die sich von allgemeinen Gesichtspunkten aus für oder wider eine derartige gesetzliche Regelung anführen lassen, und uns lediglich auf die Erörterung derjenigen Gesichtspunkte beschränkt, die speziell für den gewerblichen Rechtsschutz in Frage kommen. Die Beratung hat das — bei der Verschiedenheit der im Verein vertretenen Interessen außerordentlich seltene — Ergebnis der Einstimmigkeit gezeitigt. Wir verfehlen nicht, die Ergebnisse in Nachstehendem zur geneigten Erwägung zu unterbreiten:

Gerade die Entwicklung des gewerblichen Rechtsschutzes und die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, sowohl auf Grund der Spezialgesetzgebung wie durch Heranziehung des § 826 B.G.B., ist in ungleich höherem Maße, als dies bei anderen Rechtsmaterien der Fall war, dem Reichsgericht zu danken. Die hier in Betracht kommenden Rechtsmaterien sind erst seit verhältnismäßig kurzer Zeit gesetzlich geregelt, der Durchschnitt der Juristen ist mit ihnen daher noch wenig vertraut. Infolgedessen kommen in den Entscheidungen der Instanzgerichte häufig Rechtsirrtümer vor, deren Beseitigung dem Reichsgericht, das mit bewundernswertem Verständnis diese — zuweilen recht spröden Materien beherrscht, obliegt. Aber noch mehr!

Das Reichsgericht hat es verstanden, die Lücken, die diese Gesetze ganz naturgemäß im Laufe der Zeit aufwiesen, auszufüllen und das Gesetz in einer Weise auszulegen, die fast durchweg die Zustimmung der Industrie gefunden hat. Die rasch fortschreitende Entwicklung der deutschen Industrie und das infolgedessen gerade auf industriellem Gebiete lebhafter als auf anderen Gebieten erfolgende Auftreten stets neuer rechtlicher Probleme macht es naturgemäß der Gesetzgebung unmöglich, mit auch nur annähernder Wahrscheinlichkeit alle Konsequenzen zu übersehen. Jedes — zur Zeit seines Inkrafttretens noch so vollständige und wohlwogene — Gesetz wird im Laufe der Zeit Lücken und Maschen zeigen,

\* Abgedruckt aus »Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht«, hrsg. v. Prof. Dr. Albert Osterrieth, März 1910, (Berlin, Carl Heymanns Verlag).

durch die der gewiegte Verleger hindurchschlüpfen kann, wenn nicht eine einsichtige Rechtsprechung dem vorbeugt. Dies war auch der Gedanke, von dem ausgehend das neue Wettbewerbsgesetz die Generalklausel des § 1 geschaffen hat.

Einer solchen Aufgabe kann auch die vortrefflichste Rechtsprechung der Oberlandesgerichte nicht gerecht werden. Dabei soll auch kein besonderes Gewicht darauf gelegt werden, daß die grundlegenden Entscheidungen des Reichsgerichts auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes im Gegensatz zu den Vorentscheidungen der betreffenden Oberlandesgerichte ergangen sind.

Viel gewichtiger erscheinen uns der Umstand, daß eine ruhige und stetige Entwicklung des Handels und des Verkehrs eine Gleichmäßigkeit in der Weiterentwicklung des Rechts durch ganz Deutschland erfordert, und das Bedürfnis, daß nicht die Lücken, die das Gesetz — absichtlich oder unabsichtlich — offen läßt, in den verschiedenen Oberlandesgerichtsbezirken in verschiedener Weise ausgefüllt werden, und namentlich, daß das Blankett-Gesetz, welches der Gesetzgeber durch den § 1 des Wettbewerbsgesetzes dem Richter gibt, nicht in verschiedener Weise in die Praxis umgesetzt wird. Es muß vermieden werden, daß nicht vermöge einer verschiedenartigen Auslegung dieser Bestimmung in einem Bezirke erlaubt ist, was im anderen verboten ist, eine Folge, die angesichts der durch den § 24 des Wettbewerbsgesetzes bestimmten Ausschließlichkeit des Gerichtsstandes in der Tat zu Wirkungen führen müßte, die sowohl vom Standpunkte der Sicherheit der Industrie, als auch von dem des Vertrauens zur Rechtspflege, vor allem aber auch vom Standpunkte der materiellen Gerechtigkeit aus auf das tiefste zu bedauern wäre. Eine derartige einheitliche Fortentwicklung eines Rechts, das der Gesetzgeber selbst als ein erst fortzuentwickelndes gegeben hat, ist aber ausgeschlossen, wenn nicht der absolut sichere Zutritt der Parteien zu einer einheitlichen höchsten Instanz für das ganze Reich gewährleistet ist.

Gilt dies schon für den gewerblichen Rechtsschutz im allgemeinen, so gilt dies in erhöhtem Maße für das Patent-, Gebrauchsmuster- und Warenzeichenrecht: Die Idee, von der die drei diese Materien regelnden Gesetze ausgehen, ist die, daß das Schutzrecht für ganz Deutschland dasselbe sein soll. Dem entspricht es auch, daß die Schutzrechte für ganz Deutschland durch die Reichszentralbehörde des Patentamts erteilt werden. Nun bildet aber — nach der Auslegung, die diese Gesetze in der Rechtsprechung gefunden haben — das erteilte Schutzrecht gleichsam nur den Grundstock des Rechts selbst. Leben gewinnt das erteilte Recht erst durch die Auslegung, die das Gericht ihm im Verlegungsverfahren gibt. Insbesondere im Patentrecht hat das Reichsgericht — auch hier reformierend und auch hier entgegen der Rechtsprechung vieler Oberlandesgerichte — daran festgehalten, daß es über den Wortlaut des Schutzanspruches hinaus das Patent ausdehnend oder einschränkend auszulegen habe, und zwar unter Zugrundelegung des Standes der Technik zur Zeit der Anmeldung des Patents. Das Reichsgericht hat sich hierbei völlig von dem Wortlaut des Patentanspruches emanzipiert. Es ist daher — vielleicht nicht mit Unrecht — das Verlegungsverfahren vielfach als ein »zweites Erteilungsverfahren« bezeichnet worden.

Ähnliches gilt von der Auslegung der Gebrauchsmuster und von der (gemäß § 20 des Warenzeichengesetzes) dem Richter ebenfalls völlig freigegebenen Auslegung des Warenzeichens. Auch diese Rechtsprechung ist lediglich dem Reichsgericht zu danken. Auch sie ist von unserer Industrie zustimmend begrüßt worden. Die in der neuesten Literatur vertretenen Bestrebungen zielen sogar dahin, die Macht der Gerichte noch weiter und noch freier zu gestalten. Auch hier liegt es auf der Hand, daß

diese überaus treffliche Judikatur nur dann segensreich wirken kann, wenn völlige Einheitlichkeit durch ganz Deutschland gegeben ist. Auch dies ist nur dann der Fall, wenn die höchste über den Schutz dieser Rechte wachende Behörde eine einheitliche für ganz Deutschland ist und wenn jede Möglichkeit ausgeschossen ist, daß die Anrufung dieser einheitlichen Zentralbehörde dem Rechtssuchenden unmöglich gemacht wird. Es besteht sonst in der Tat die Gefahr, daß wir — völlig entgegen der Idee des Gesetzes, völlig entgegen vor allem der industriellen Sicherheit und Wohlfahrt — nicht ein Patent und ein Warenzeichen durch ganz Deutschland haben, sondern so viele nach Inhalt und Umfang verschiedene Schutzrechte, als es Oberlandesgerichte im Deutschen Reiche gibt.

Hierzu kommt noch der weitere, sehr schwer wiegende Gesichtspunkt, daß die Nichtigkeitsklagen in letzter Instanz unbedingt an das Reichsgericht gehen, dessen erster Senat einen Spezialsenat für diese Sachen darstellt. Bei Spezialsenaten spielt — wie nebenbei bemerkt sei — die Frage der Gefährdung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung infolge Überlastung nur eine geringe Rolle. Die gleiche Zentralinstanz ist aber auch für Verletzungsklagen dringend erforderlich. Es würde zu den bedenklichsten Konsequenzen führen, wenn nicht eine unbedingte Gewähr bestände, daß die Nichtigkeitsklage und die Verletzungsklage schließlich vor derselben Behörde verhandelt werden, ja, wenn die Gewähr dafür, daß sie vor der gleichen letzten Instanz verhandelt werden müssen, auch nur geschwächt würde. Auch hier würden Konsequenzen entstehen, die die Rechtssicherheit und das ruhige und stetige Arbeiten der Industrie auf das schwerste gefährden. Bei den Verhandlungen des Stettiner Kongresses für den gewerblichen Rechtsschutz im Mai v. J. ist — unter lebhafter Billigung der überwiegenden Mehrzahl gerade der industriellen Teilnehmer — das dringende Interesse betont worden, daß gerade den Sachen des gewerblichen Rechtsschutzes der Zutritt an das Reichsgericht — selbst ohne Rücksicht auf den Streitwert — nicht verschlossen werde. Die für diese Forderungen maßgebenden Gesichtspunkte sprechen in ungleich erhöhtem Maße gegen eine gesetzliche Bestimmung, die dahin führen kann, daß diese Sachen — selbst wenn sie die gewichtigsten, einschneidendsten Interessen berühren — unter Umständen der Zentralinstanz entzogen werden. Der unterzeichnete Verein legt hier ganz besonderes Gewicht darauf, zu betonen, daß die Industrie nach dem Reichsgericht verlangt, nicht nur wegen der großen Vorzüge seiner Rechtsprechung, sondern gerade deswegen, weil es als Zentralinstanz einheitlich für ganz Deutschland arbeitet. Es wäre auch ein eigenartiger Rechtszustand, daß zwar für das Patenterteilungsverfahren und für das patentamtliche Nichtigkeitsverfahren eine derartige Zentralinstanz für Deutschland bestände, nicht aber für das Verletzungsverfahren und für das Vernichtungsverfahren im Zeichen- und Gebrauchsmusterrecht. Auch hier wären die Konsequenzen und die Unstimmigkeiten, deren nähere Darlegung zu weit führen würde, völlig unübersehbar und der Industrie schädlich.

Wir gestatten uns, auch darauf hinzuweisen, daß — wie auf dem Stettiner Kongreß gleichfalls betont worden ist — die Mehrbelastung des Reichsgerichts durch die Beschäftigung mit diesen Sachen keineswegs so groß ist, wie es den Anschein hat, und daß das Belassen dieser Sachen beim Reichsgericht andererseits eine Entlastung der Instanzgerichte mit sich bringt. — Wie in Stettin von allen Praktikern bestätigt worden ist, lehrt die Erfahrung, daß, wenn die höchste Zentralinstanz des Reichsgerichts einmal die Tragweite eines Schutzrechtes festgelegt hat, sich nicht nur die Instanzgerichte

dem fügen, sondern daß es in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle alsdann gar nicht zu einer weiteren Beschäftigung der Instanzgerichte mit diesen Sachen kommt. Es sei auf die bekannte Erfahrung verwiesen, daß sehr häufig zunächst ein Prozeß gegen einen Verlezer durchgeführt, eine Anhängigmachung anderer Klagen oder deren Weiterverfolgung aber unterlassen wird, bis das Reichsgericht gesprochen hat, und daß dann die Sachen auf der Basis der reichsgerichtlichen Entscheidung in überaus häufigen Fällen ihre naturgemäße außerprozessuale Erledigung finden. Dies würde natürlich dann hinwegfallen, wenn die Gewähr, daß das Reichsgericht unbedingt sich mit der Sache beschäftigen muß, hinwegfiel. Daß hierdurch eine große Mehrbelastung der Gerichte mit diesen — die Zeit und die Arbeitskraft der Gerichte wie der Parteien sehr in Anspruch nehmenden — Sachen gezeitigt würde, und daß die Entlastung des Reichsgerichts auch nur eine scheinbare wäre, bedarf keiner Ausführung.

Diese allgemein gegen Einführung des Difformitätsprinzips sprechenden Bedenken werden auch durch die in dem Entwurf (§ 549, neuer Absatz 2) vorgesehene Beschränkung, in der die Entscheidung des Oberlandesgerichts mit einer Entscheidung des Reichsgerichts nicht in Widerspruch steht, in keiner Weise behoben. Ein Blick in ein Handbuch des Patentrechts oder einen größeren Kommentar des Patent- oder Warenzeichenrechts beweist, daß das materielle Recht beider Gebiete in überwiegendem Maße nicht auf unzweifelhaften gesetzlichen Vorschriften, sondern auf den Grundsätzen beruht, die die Rechtsprechung in Auslegung des Gesetzes aufgestellt hat. Es ist aber fast unmöglich, einen Rechtsgrundsatz in einem Urteil in Beziehung mit den ihm zugrunde liegenden Tatsachen derart bestimmt zu formulieren, daß er abweichende Deutungen ausschließt. Es wird daher in den meisten Fällen ein Widerspruch mit einer Entscheidung des Reichsgerichts — mit größerem oder geringerem Recht — konstruiert werden können. Die Prüfung der Frage, ob ein Widerspruch vorliegt oder nicht, wird aber in der Regel ebensoviel Arbeit verursachen wie die materielle Behandlung der Revisionsbeschwerde selbst.

Während das Reichsgericht seine Kräfte in voller Ausnutzung der Schaffung materiellen Rechts widmen sollte, würde für die — lediglich formale — Feststellung der Zulässigkeit der Revision eine Arbeit aufgewendet werden, die wohl ausreichen dürfte, um die Sachen materiell zu erledigen, die nunmehr der Rechtsprechung des Reichsgerichts entzogen werden sollen. Daß die Zurückweisung der Revision ohne mündliche Verhandlung durch Beschluß erfolgen soll (nach § 554b des Entwurfs), dürfte hierbei kaum eine Rolle spielen, da ja ein solcher Beschluß eine nicht wesentlich geringere Vorbereitung erfordern wird als ein Urteil. Die Folge wäre also, daß eine Entlastung des Reichsgerichts nicht oder nicht in erheblichem Maße eintreten würde, wogegen der gewerbliche Rechtsschutz an Wirksamkeit bedenklich verlieren würde.

Schwere Bedenken erregt auch von dem Standpunkt der mit dem gewerblichen Rechtsschutz verknüpften Interessen der Ausschluß der Revision gegen Urteile, durch die über eine einstweilige Verfügung entschieden wird (§ 545 Absatz 2 des Entwurfs). Prozesse über gewerbliche Schutzrechte lassen sich erfahrungsgemäß derart in die Länge ziehen, daß bei der kurzen Schutzdauer — namentlich in Gebrauchsmustersachen — eine einstweilige Verfügung vielfach allein die Möglichkeit einer Sicherung gegen Rechtsverletzungen gibt. Es besteht daher für die einstweiligen Verfügungen das gleiche Bedürfnis nach einer einheitlichen Zentralinstanz wie für die gewöhnlichen Klagen.

Wir glauben aus diesen Gründen, durch die besprochenen gesetzlichen Bestimmungen für das Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes eine schädliche Rechtsunsicherheit und eine schwere Schädigung unserer Industrie und unseres Handels befürchten zu müssen. Wir sprechen daher vom Standpunkte des gewerblichen Rechtsschutzes die dringende Bitte aus,

solchen Bestimmungen die Zustimmung zu versagen, durch welche die Rechtssicherheit und die Einheitlichkeit der Rechtsprechung auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes gefährdet wird und durch die insbesondere die Revision gegen Urteile über einstweilige Verfügungen ausgeschlossen und die Revision von der Difformität der Vorentscheidungen und von dem Widerspruch mit einer Entscheidung des Reichsgerichts abhängig gemacht wird.

Deutscher Verein für den Schutz des gewerblichen Eigentums.

Der Vorsitzende:  
(gez.) v. Möller,  
Staatsminister.

Der Generalsekretär:  
(gez.) Prof. Dr. Alb. Osterrieth.

### Kleine Mitteilungen.

**Buchausstattung als Warenkennzeichnung.** — Die »Zeitschrift für Industrierecht«, herausgegeben von B. Tolktsdorf, Dr. Julius Ephraim und Justizrat Professor Dr. Alexander-Kay (Berlin, Franz Bahlen), gibt in ihrer Nr. 1 (1910) folgendes Urteil bekannt:

Beide Berufungen sind rechtzeitig und in der gesetzlichen Form eingelegt; es stellt sich jedoch nur die Berufung des Beklagten als begründet dar, während die des Klägers der Zurückweisung unterliegt.

Gegenüber dem auf § 8 des Wettbewerbsgesetzes und § 826 BGB. gestützten Unterlassungs- und Schadenersatzansprüche des Klägers ist folgendes zu erwägen:

Der Titel eines Schriftwerkes nimmt an dem Urheberrechte, den das Werk genießt, nicht teil. Er ist daher weder während der Dauer jenes Schutzes unbedingt jeder Benutzung durch andere entzogen, noch steht seine Benutzung nach Ablauf der für das Werk geltenden Schutzfrist jedermann frei. (RGZ. 12, 116; Allfeld, Kommentar zu den Gesetzen vom 19. Juni 1901 S. 45, vgl. auch Dernburg, Das Bürgerliche Recht Band VI (bearbeitet von Kohler) S. 101.

Die Anwendbarkeit der im § 8 des Wettbewerbsgesetzes enthaltenen, gegen den Mißbrauch der Bezeichnung einer Druckschrift gerichteten Bestimmungen wird daher dadurch, daß die Druckschrift wegen Zeitablaufs keinen Urheberrechtsschutz mehr genießt, nicht schlechthin ausgeschlossen. Da aber zum Tatbestand des § 8 a. a. O. gehört, daß die Bezeichnung einer Druckschrift in einer Weise benutzt wird, die darauf berechnet und geeignet ist, Verwechslungen mit der besonderen Bezeichnung hervorzurufen, deren sich ein anderer befugterweise bedient, so kann dieser Tatbestand nicht dadurch erfüllt werden, daß jemand ein freigesprochenes Schriftwerk unter Angabe des diesem Schriftwerk zukommenden Titels nachdruckt, weil in solchem Falle eine Verwechslung mit dem Titel, dessen sich ein anderer mit besserem Recht als der Täter bedient, nicht wohl denkbar ist.

Auch dadurch, daß jemand ein freigesprochenes Werk unter Weglassungen und Zusätzen, die den Charakter des Werkes in den Augen des Publikums nicht wesentlich verändern, mit Angabe des bisher üblich gewesenen Titels nachdruckt, wird für denjenigen, der das Werk in unveränderter Gestalt weiter vertreibt, ein Anspruch aus § 8 des Wettbewerbsgesetzes nicht begründet. Denn solange das Publikum das Werk trotz der daran vorgenommenen Änderungen noch als dasjenige anerkennt, für welches der Titel ursprünglich bestimmt war, ist die Benutzung des Titels für das veränderte Werk nicht geeignet, Verwechslungen im Sinne des § 8 hervorzurufen.

Im vorliegenden Falle hat der Beklagte das im Jahre 1867 von Jacob Freund herausgegebene und, da der Herausgeber seit mehr als 30 Jahren verstorben ist, für diesen und für seine

Rechtsnachfolger, darunter auch den Kläger, urheberrechtlich nicht mehr geschützte Gebet- und Andachtsbuch mit Änderungen nachgedruckt, die in der Ersetzung der Beiträge des Dr. Joel und des Professors Dr. Levy durch solche des Wiener Rabbiners Dr. Feuchtwang bestehen. Da die weggelassenen Beiträge nur etwa 13 Seiten bei einer Gesamtstärke des Buches von 283 Seiten umfassen und da sich von einem Gebet- und Andachtsbuch im allgemeinen nicht vermuten läßt, daß das Publikum die einzelnen darin enthaltenen Gebete, Lieder und Betrachtungen verschieden bewerten werde, so erscheinen, falls nicht besondere Umstände eine abweichende Auffassung begründen, die von dem Beklagten bei dem Nachdruck des Freundischen Gebetbuchs vorgenommenen Änderungen nicht geeignet, das Buch des Beklagten in den Augen des Publikums zu einem anderen Werk als demjenigen zu machen, für das der benutzte Titel ursprünglich bestimmt war.

Nun behauptet zwar der Kläger unter Angabe von Beweismitteln, daß das für den Absatz des Freundischen Buches in Betracht kommende Publikum oder wenigstens ein Teil davon auf die Beiträge des Dr. Joel und des Professors Dr. Levy besonders Gewicht lege, weil die Verfasser dieser Beiträge in Breslau sehr bekannt gewesen seien und sich als Vorkämpfer gegen die jüdisch-orthodoxe Richtung einen Namen gemacht hätten. Wenn man aber auch die Richtigkeit dieser Behauptung unterstellte, so würde es doch an einem genügenden Anhalt dafür fehlen, daß sich der Beklagte bei der Herstellung und Verbreitung seines Buches bewußt gewesen sei, das Publikum könne durch den gewählten Titel zu der irrigen Annahme verleitet werden, es erhalte das Freundische Gebetbuch in unveränderter Gestalt, und es könne das Buch des Beklagten insolgedessen von Personen gekauft werden, die es mit Rücksicht auf die an dem ursprünglichen Inhalt vorgenommenen Veränderungen sonst nicht erstanden hätten.

Sowohl der geringe Umfang der weggelassenen Teile als auch der bereits hervorgehobene Umstand, daß bei einem Gebet- und Andachtsbuch eine verschiedenartige Bewertung der einzelnen Teile durch das Publikum nicht zu vermuten ist, sprechen gegen die Annahme, daß der Beklagte es darauf abgesehen habe, Verwechslungen zwischen seinem Buche und dem des Klägers herbeizuführen.

Es kommt noch hinzu, daß es bei den unmittelbar an das Publikum verkaufenden Buchhändlern üblich ist, dem Käufer eines in mehreren Ausgaben erschienenen Buches, wenn er nach dem Kaufe gewahrt, daß er nicht die von ihm gewünschte Ausgabe erhalten habe, den Umtausch des gekauften Buches in das gewünschte zu gestatten. Der Beklagte würde also, wenn ihm die vom Kläger behauptete besondere Wertschätzung der Joelschen und Levyschen Beiträge durch gewisse Kreise des Publikums bekannt gewesen sein sollte, wahrscheinlich damit gerechnet haben, daß Käufer, die auf das Vorhandensein jener Beiträge besonderes Gewicht legten, sich entweder schon beim Kauf des Buches von ihrem Vorhandensein überzeugen würden, wozu ein oberflächlicher Blick auf das die Namen der Verfasser enthaltende innere Titelblatt genügt, oder das ursprünglich gekaufte Buch des Beklagten später gegen ein solches aus dem Verlage des Klägers umtauschen würden.

Bei dieser Sachlage ist die Anwendung sowohl des § 8 des Wettbewerbsgesetzes, als auch des § 826 BGB. gegen den Beklagten ausgeschlossen.

Auch der Hinweis des Klägers darauf, daß er die Joelschen und Levyschen Beiträge vermöge seiner Beziehungen zu den Verfassern oder deren Erben trotz des für diese noch bestehenden Urheberrechtsschutzes abdrucken dürfe, während der Beklagte dazu nicht berechtigt sei, ist nicht geeignet, eine andere Auffassung zu begründen, so daß es eines Eingehens auf die mit Rücksicht auf §§ 7 Absatz 1 Satz 2, 31 Absatz 1, 62 des Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst vom 17. Juni 1901 nicht ganz unzweifelhafte Frage, ob das Urheberrecht des Dr. Joel und Prof. Dr. Levy an ihren Beiträgen dasjenige des Jacob Freund an dem Gesamtwerk überdauert hat, nicht bedarf.

Dem Kläger steht aber auch der § 15 des Warenbezeichnungsgesetzes nicht zur Seite. Allerdings kann dadurch, daß ein Buch in einem bestimmten Einband in den Handel gebracht wird und daß sich dieser Einband in den beteiligten Verkehrskreisen als Kennzeichen der Ware eines bestimmten Buchhändlers Geltung

verschafft, für diesen Buchhändler der Schutz des § 15 a. a. O. gegen eine zu Täuschungszwecken erfolgende Nachahmung des Einbandes begründet werden. Vorausgesetzt ist hierbei jedoch, daß das für den Absatz des Buches in Betracht kommende Publikum sich gewöhnt hat, in dem Einband des Buches das Kennzeichen der Ware eines bestimmten, wenn auch dem Namen nach nicht bekannten Buchhändlers und nicht vielmehr ein Kennzeichen für den Inhalt des Buches zu sehen (vgl. RGD. 40, 67).

Ob das eine oder das andere der Fall ist, hängt von der Auffassung des Publikums ab, die wiederum von dem Eindruck, den das Aussehen des Bucheinbandes bei dem Beschauer hervorruft, wesentlich beeinflusst wird.

Weist der Einband des Buches irgend eine die Aufmerksamkeit des Beschauers erregende und nicht mit dem Inhalt des Buches unmittelbar zusammenhängende Besonderheit auf, so ist die Voraussetzung dafür gegeben, daß das Publikum den Einband als Kennzeichen der Ware eines bestimmten Buchhändlers betrachtet. Stellt sich dagegen der Einband lediglich als eine dem Inhalt des Buches und der durchschnittlichen Geschmacksrichtung seiner Leser angepaßte Umhüllung für das Buch dar, so läßt sich erwarten, daß das Publikum den Einband nur als Kennzeichen für das Buch selbst (unabhängig von seiner Eigenschaft als Ware eines bestimmten Buchhändlers) ansehen wird.

Der im vorliegenden Falle als Gegenstand des Ausstattungsschutzes in Frage kommende Einband des Freundlichen Gebet- und Andachtsbuches »Hanna« weist irgendwelche die Aufmerksamkeit des Beschauers erregende und nicht mit dem Inhalt des Buches unmittelbar zusammenhängende Besonderheiten nicht auf, sondern stellt sich lediglich als eine dem Inhalt des Buches und der durchschnittlichen Geschmacksrichtung seiner Leser angepaßte Umhüllung für das Buch dar.

Es erscheint daher die Annahme begründet, daß das Publikum den Einband dieses Buches niemals als Kennzeichen für die Ware eines bestimmten Buchhändlers, sondern immer nur als Kennzeichen für das Freundliche Gebet- und Andachtsbuch »Hanna« betrachtet hat. Etwas anderes hat auch der in erster Instanz vernommene Sachverständige Dr. Braun nicht befundet.

Der Vernehmung weiterer Sachverständigen über den hier erörterten Streitpunkt bedarf es nicht, weil die Verhältnisse derart liegen, daß das Gericht selbst die Beurteilung vornehmen kann. Hiernach fehlt es schon an der wesentlichsten Voraussetzung für die Anwendbarkeit des § 15 des Warenbezeichnungsgesetzes, nämlich an der Verwendung einer Ausstattung, die innerhalb beteiligter Verkehrskreise als Kennzeichen gleichartiger Waren eines anderen gilt.

Es liegt aber auch der weitere Tatbestand nicht vor, daß der Beklagte zum Zweck der Täuschung im Handel und Verkehr sich derselben Ausstattung wie der Kläger bedient habe. Es greifen hier dieselben Gesichtspunkte Platz, die bei Erörterung der Frage, ob der Beklagte gegen § 8 des Wettbewerbsgesetzes oder § 826 BGB. verstoßen habe, geltend gemacht sind und zu dem Ergebnisse führen, daß eine Absicht des Beklagten, Verwechslungen zwischen seinem Buche und dem des Klägers herbeizuführen, nicht für nachgewiesen zu erachten ist. Eine solche Absicht mußte um so ferner liegen, als das Titelbild auf dem Einband bereits in der ersten, im Verlage der Schletter'schen Buchhandlung erschienenen Auflage verwendet ist.

Soweit der Kläger schließlich unter Berufung auf § 1 des Wettbewerbsgesetzes den in erster Instanz nicht geltend gemachten Anspruch erhebt, daß dem Beklagten untersagt werden solle, sich der Verbreitung des Buches »Hanna« mit dem Zusatz »Neueste, vermehrte und verbesserte Ausgabe« zu enthalten, steht diesem Verlangen bei dem Widerspruch des Beklagten die Vorschrift des § 527 ZPO. entgegen. Allerdings würde eine Klageänderung nicht vorliegen, wenn der Kläger sich zur Begründung eines bereits in erster Instanz unter einem anderen rechtlichen Gesichtspunkt erhobenen Anspruchs in zweiter Instanz auch noch auf § 1 des Wettbewerbsgesetzes berufen würde. Um eine bloße Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes handelt es sich jedoch nicht, vielmehr tritt zu dieser Veränderung auch noch die Aufstellung neuer Behauptungen hinzu.

Der Kläger hat in erster Instanz weder behauptet, daß der Beklagte sein Buch als »Neueste vermehrte und verbesserte Ausgabe« bezeichne, noch hat er zu erkennen gegeben, daß er sich

durch eine solche Behauptung des Beklagten beschwert fühle, daß er sie insbesondere für unwahr und geeignet halte, den Anschein eines besonders günstigen Angebots hervorzurufen. Er hat allerdings in der mündlichen Verhandlung vom 22. Dezember 1908 ein Exemplar des Israelitischen Familienblattes vom 8. Oktober 1908 überreicht, in dem eine Anzeige des Buches des Beklagten enthalten und dieses Buch als neueste, ungekürzte und vermehrte Ausgabe des Andachtsbuches »Hanna« von Jacob Freund bezeichnet ist. Daß der Kläger aber mit der Überreichung des Zeitungsblattes Behauptungen oder Erklärungen des oben bezeichneten Inhalts verbunden habe, ist weder aus dem Protokoll vom 22. Dezember 1908 noch aus dem Urteilsbestande ersichtlich. Unter diesen Umständen liegt in der Erhebung des Anspruchs, daß der Beklagte die Bezeichnung seines Buches als »Neueste vermehrte und verbesserte Ausgabe« unterlassen solle, eine Änderung sowohl des Klagegrundes als auch des Klagegegenstandes, und es kann dieser Anspruch daher schon aus prozessualen Gründen keine Berücksichtigung finden, so daß sich ein Eingehen auf die Frage, ob die Voraussetzungen des § 1 des Wettbewerbsgesetzes gegeben sind, erübrigt.

Daß die oben unter dem Gesichtspunkt des § 8 des Wettbewerbsgesetzes und des § 826 BGB. gewürdigten Ausführungen des Klägers nicht geeignet sind, den Tatbestand des § 1 des Wettbewerbsgesetzes zu erfüllen, ergibt sich daraus, daß der Beklagte, wie aus den früheren Erörterungen hervorgeht, unrichtige Angaben tatsächlicher Art über geschäftliche Verhältnisse nicht gemacht hat.

In der Bezeichnung des Buches des Beklagten als »Hanna«, Gebet- und Andachtsbuch für israelitische Frauen und Mädchen von Jacob Freund, kann, auch wenn man die Ausführungen des Klägers über die besondere Wertschätzung der Joelschen und Levyschen Beiträge als wahr unterstellt, eine solche Angabe keinesfalls gefunden werden, da sich eine Feststellung darüber, ob das Vorhandensein der Joelschen und Levyschen Beiträge für ein Buch mit dem vom Beklagten gewählten Titel wesentlich ist, nach objektivem Gesichtspunkte nicht treffen läßt, vielmehr das subjektive Ermessen und der religiöse Standpunkt des Lesers allein entscheidend würde. (Oberlandesgericht Breslau, 1. Juli

1909. 1 U. <sup>98/09</sup> 26).

**Allgemeine Zeitungsverleger-Versammlung.** — Dem »Zeitungs-Verlag«, Organ des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (Sitz: Hannover), entnehmen wir folgenden Bericht:

Die für den 14. April vom Verein Deutscher Zeitungsverleger nach Berlin einberufene Allgemeine Zeitungsverleger-Versammlung war derartig zahlreich besucht, daß der Vorsitzende mit Genugtuung in seiner Eröffnungsansprache feststellen konnte, »daß eine Versammlung zustande gekommen ist, wie wir sie von seiten der Zeitungsverleger noch nicht haben begrüßen können. Selbst als vor bald zwei Jahren die Inseratensteuer am Horizont auftauchte, konnten wir nicht eine so große Anzahl von Zeitungsverlegern begrüßen wie bei diesem Appell, den wir an die Kollegen gerichtet haben.«

Es war mit einiger Sicherheit vorauszusehen, daß der Gegenstand der Verhandlung — Einführung feststehender Insertionstarife — eine große Anziehungskraft auf alle Zeitungsverleger ausüben würde; denn es handelt sich um eine Angelegenheit von außerordentlich großer Bedeutung für das ganze Zeitungswesen. Auf jeden Fall gehört die Frage der festen Anzeigenpreise gegenwärtig mit zu den wichtigsten im Zeitungsgewerbe, die einer Klärung und einer Besserung entgegengeführt werden müssen. Was über die Notwendigkeit der Einführung feststehender Insertionstarife im allgemeinen im Anzeigengeschäft zu sagen war, ist bereits in der letzten Nummer unserer Zeitschrift hervorgehoben; wir möchten jedoch nicht unterlassen — bevor wir auf die Versammlung selbst genauer eingehen —, an dieser Stelle besonders darauf hinzuweisen, daß verschiedene Herren, die in der Versammlung zu Wort kamen und die für ihre Blätter bereits feststehende Insertionstarife eingeführt haben, in rückhaltloser Weise betonten, daß sie mit der Wirkung und dem guten Erfolg ihrer geschäftlichen Maßnahmen durchaus zufrieden sind. Niemand konnte in dieser Hinsicht von gegenteiligen Erfahrungen be-

richten. Dieser Umstand darf nicht übersehen werden; denn er bedeutet die beste Empfehlung für die feststehenden Insertionstarife. Wie muß eine Sache, die, im kleinen durchgeführt — und von einzelnen Verlegern in ihren Geschäften trotz schwieriger Konkurrenzverhältnisse eingerichtet wurde —, sich bereits als außerordentlich zweckmäßig und gewinnbringend gezeigt hat, erst wirken, wenn sie allgemein zur Einführung gelangt. Von den Verlegern, die feststehende Insertionstarife eingeführt haben, wird wohl keiner den früheren Zustand in seinem Betriebe wieder herbeiführen. Einige Zeitungsverleger stehen der Einführung feststehender Insertionstarife aus einem Grunde, den wir etwas ausführlicher behandeln wollen, vielleicht noch abwartend gegenüber. Diese Verleger befürchten, wenn sie sich auf feste Anzeigenpreise festgelegt haben, daß eine Annoncen-Expedition geneigt sein wird, einen Insertionsauftrag an eine andere, benachbarte Zeitung, die höheren Rabatt gewährt, zu vergeben. Dies ist ein grundlegender Irrtum. Gerade wenn eine Zeitung bezüglich der Höchsttarifrate, die an Inserenten abgegeben werden dürfen, sich gebunden hat und alle Annoncen-Expeditionen sich ebenfalls gebunden haben, dann hat jede Annoncen-Expedition die Sicherheit, daß sie für diese Zeitung unter allen Umständen eine konkurrenzfähige Offerte abgeben kann, und sie wird deshalb mit viel größerem Interesse für die Zeitung arbeiten. Eine Veranlassung, den Auftrag an ein anderes Blatt mit höheren Rabattsätzen zu geben, liegt also durchaus nicht vor. Es kommt bei dieser Frage nicht auf die Höhe des Rabatts an, sondern darauf, daß dieser Rabatt grundsätzlich festgelegt ist. Aber die Zweckmäßigkeit der Einführung feststehender Insertionstarife kann heute unter Zeitungsverlegern jedenfalls kaum eine abweichende Meinung mehr bestehen, und die in der Versammlung anwesenden Zeitungsverleger erklärten sich denn auch nach Schluß der Generaldiskussion mit allen gegen zwei Stimmen damit einverstanden,

daß eine prinzipielle Abmachung über feste Rabatttarife auf dem allgemeinen Boden der vom Vorstande des Vereins Deutscher Zeitungsverleger gemachten Vorschläge Platz greifen soll.

Die Vertreter der Annoncen-Expeditionen faßten denselben Beschluß einstimmig.

In der nun beginnenden Spezialdiskussion hatte es eine Zeitlang den Anschein, als ob die Verhandlungen auf ein totes Gleis gelangten und womöglich als nutzlos abgebrochen werden müßten. Es handelte sich um den ersten Punkt der Spezialdiskussion: Verpflichtung zur Einführung von Höchsttarifraten. Die Zeitungsverleger hatten bereits ihre Zustimmung zu diesem Punkt gegeben, der jedoch von den Annoncen-Expeditionen mit großer Mehrheit abgelehnt wurde. Die Annoncen-Expeditionen machten ihre Zustimmung zu dem Punkte davon abhängig, daß die Firma Rudolf Mosse sich bereit erkläre, für ihre Pachtblätter genau in derselben Weise Höchsttarifrate einzuführen, wie dies von allen Zeitungsverlegern verlangt werde, damit die übrigen Annoncen-Expeditionen ebenfalls in die Lage kämen, Aufträge für Mosse'sche Pachtblätter in konkurrenzfähiger Weise zu vermitteln. Bei diesem Vorgang handelt es sich, wie man sieht, in der Hauptsache um den Austrag von Meinungsverschiedenheiten und Konkurrenzgegensätzen zwischen der Firma Rudolf Mosse und den kleinen und mittleren Annoncen-Expeditionen. Schließlich erfolgte eine allgemeine Verständigung auf Grund der nachstehenden Erklärung der Firma Rudolf Mosse:

Die Firma Rudolf Mosse erklärt, daß sie bereit ist, für die in ihrem Verlag erscheinenden oder unter ihrer Inseratenverwaltung stehenden Tageszeitungen Maximaltarife einzuführen, die bei dem Verein Deutscher Zeitungsverleger hinterlegt werden. Sie behält sich aber, wie jeder andre Verleger, vor, mit welchen Annoncen-Expeditionen sie arbeiten will.

Die weiteren Verhandlungen nahmen einen glatten Verlauf und zeitigten nachstehende Beschlüsse, die an Hand der vom Verein Deutscher Zeitungsverleger aufgestellten Grundsätze gefaßt wurden:

1. Jeder Zeitungsverleger, der sich mit der Vermittlung von Annoncen befaßt und die festgesetzten Tarife anerkennt, soll ohne weiteres als Annoncen-Expedition anerkannt werden.

2. Es wird beschlossen, eine Kommission einzusetzen, die die Aufgabe hat, eine Geschäftsordnung für das Schiedsgericht

auszuarbeiten. Die Kommission soll außerdem die in der Versammlung gefaßten Beschlüsse sowie die verschiedenen Anregungen zu einem einheitlichen Ganzen verarbeiten. Die Arbeit der Kommission soll sich insbesondere auch erstrecken auf die Feststellung des Begriffs Plaggeschäfts und die Ausnahmen, die hierbei in Frage kommen.

3. Die Einsetzung eines Schiedsgerichts wird beschlossen. Es soll aus zwei Zeitungsverlegern und einem Vertreter der Annoncen-Bureaus und je zwei Stellvertretern bestehen; Sitz oder Tagungsort dieses Schiedsgerichts ist Hannover.

4. Dem Schiedsgericht sollen nachstehende Zeitungsverleger angehören: R. Bachem (Köln), Vorsitzender; A. Schneider (Sangerhausen), ordentliche Mitglieder. Stellvertreter sollen sein die Herren: H. Ullstein (Berlin), als Vertreter des Vorsitzenden, J. Benschheimer (Mannheim), als Vertreter des Herrn Schneider (Sangerhausen), zu zweiten Stellvertretern wurden ernannt die Herren: J. Trowitsch (Frankfurt a. O.) und Georgi (Clausthal).

Hinsichtlich der Mitglieder des Schiedsgerichts aus dem Kreise der Annoncen-Expeditionen wird dem Vorsitzenden des Vereins Deutscher Zeitungsverleger die Ermächtigung erteilt, unter folgenden Firmen, die von Seiten der Vertreter der Annoncen-Expeditionen präsentiert wurden, von Fall zu Fall einen Herrn als Mitglied des Schiedsgerichts zu bestimmen: Haafenstein & Vogler, Rudolf Mosse, Daube & Co., Reißmüller (Posen), Eisler (Hamburg) und Moser (Berlin).

5. Das Schiedsgericht hat unter Mitwirkung des Vorstandes und der Geschäftsstelle des Vereins Deutscher Zeitungsverleger eine Liste der anzuerkennenden Annoncen-Expeditionen aufzustellen.

6. Konventionalstrafen sollen festgesetzt werden nach den Vorschlägen, die in dem Anschreiben des Vorstandes des Vereins Deutscher Zeitungsverleger enthalten sind.

Die Ausführungen und Anregungen hinsichtlich Beibringung des Materials bei Unterbietungen sollen der Kommission als Material überwiesen werden.

7. Als Mitglieder der unter Punkt 2 erwähnten Kommission werden gewählt die Herren: Dr. Max Jänede, als Vorsitzender, R. Bachem (Köln) und H. Ullstein (Berlin) als Beisitzer. Die Kommission soll gehalten sein, Vertreter der Annoncen-Expeditionen zu ihren Sitzungen hinzuzuziehen.

8. Das Abkommen soll am 1. Juli d. J., spätestens am 1. Oktober d. J. in Kraft treten. Die erste Periode läuft bis zum 31. Dezember 1911 mit vierteljährlicher Kündigung zum Schluß des Jahres. Die Kommission soll darüber Beschluß fassen, ob das Abkommen am 1. Juli oder erst am 1. Oktober d. J. in Kraft treten soll.

Das große Werk der Einführung der feststehenden Insertionstarife ist jetzt in aussichtsreicher Weise begonnen worden. In der Berliner Versammlung wurde nicht nur der Grundstein für das Werk gelegt, sondern es wurde gleichzeitig ein gutes Stück seiner Einrichtung fertiggestellt. An den Zeitungsverlegern unter der Ägide des Vereins Deutscher Zeitungsverleger wird es jetzt sein, das Werk auszubauen und zu guter Vollendung zu führen.

(«Der Zeitungs-Verlag»).

**Deutscher Buchgewerbeverein.** — Wie alljährlich ist am gestrigen Kantate-Sonntag im Deutschen Buchgewerbehaus in Leipzig die Ostermeh-Ausstellung des deutschen Buch-, Kunst-, Landkarten- und Musikalienverlages eröffnet worden, die als sogenannte Jahresausstellung bis zum Herbst geöffnet bleibt. Diese Ausstellung wurde seitens der Herren Verleger wieder außerordentlich reich besetzt mit Werken des Buch-, Kunst- und Musikalienverlages. Die stattliche Anzahl der Kunstblätter, Landkarten, sowie Anschauungsmaterial geben wohlgeordnet ein klares Bild der Neuerscheinungen des vergangenen Buchhändlerjahres. Die Bücher und Werke sind nach Wissenschaften geordnet und bieten so dem Besucher Gelegenheit, sich schneller in der umfangreichen Auslage zurechtzufinden. Erfreulicherweise kann wiederum festgestellt werden, daß von einer großen Anzahl von Verlegern besonderer Wert auf gute Ausstattung der Bücher gelegt worden ist, und es bleibt nur zu wünschen, daß dieses gute Beispiel die verdiente Nachahmung finden möge. — Gleichzeitig wurden am Kantate-Sonntag die im Deutschen Buch-

gewerbehaus in besonders reicher Zahl aufgestellten Maschinen seitens der Aussteller im Betriebe vorgeführt.

In den Räumen des Museums (im 2. Stock) findet zurzeit eine Ausstellung alter Buchtitel statt, die aus der kürzlich erworbenen Sammlung des Freiherrn von Weissenbach stammen. Sie sind zum größten Teil Originale und geben einen sehr interessanten Überblick über die Entwicklung des gesetzten und gezeichneten Buchtitels vom 15. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Außerdem sind im Erdraum eine Anzahl moderner und alter Exlibris, von unseren bedeutendsten Zeichnern auf dem Gebiet entworfen, ausgestellt.

**\* Verein Berliner Zeitungsverleger.** — Der Verein Berliner Zeitungsverleger wird am Mittwoch den 11. Mai 11 Uhr vormittags im Papierhause, Berlin, Dessauer Str. 2, zu seiner diesjährigen außerordentlichen Generalversammlung zusammen treten. Einen Hauptgegenstand der Tagesordnung bilden die Beschlüsse der Allgemeinen Zeitungsverleger-Versammlung vom 14. April 1910, betreffend ein Abkommen mit den Annoncen-Expeditionen.

**\* Königliche Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig.** — Die in den letzten zwei Jahren gefertigten Arbeiten der Schüler der Königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig, Wächterstraße 11, sind in den Tagen vom 24. April bis (einschließlich) 1. Mai in der Akademie ausgestellt und in den Stunden von 11—1 und 5—7 Uhr der Betrachtung zugänglich. (Vgl. auch Nr. 91 d. Bl., Seite 4801/02.)

**\* Neue Bachgesellschaft. Fünftes deutsches Bachfest, Duisburg 1910.** — Für das fünfte deutsche Bachfest der Neuen Bachgesellschaft, das vom 4.—7. Juni 1910 unter Leitung des königl. Musikdirektors Walther Josephson in Duisburg stattfindet, ist das Programm nunmehr festgestellt. Neben Johann Sebastian Bach wird diesmal nur sein ältester Sohn, Friedemann Bach, dessen zweihundertjähriger Geburtstag in dieses Jahr fällt, berücksichtigt werden. Die Programme für die einzelnen Konzerte sind folgende:

Sonnabend, den 4. Juni, abends, Chor- und Orchesterkonzert in der städtischen Tonhalle: die Kantaten »Gott fährt auf mit Jauchzen« und »Wachet auf, ruft uns die Stimme« von J. S. Bach und »Erzittert und fallet« von Friedemann Bach. Präludium und Fuge C-moll für Orgel, Violinkonzert G-moll.

Sonntag, den 5. Juni, vormittags, Festgottesdienst in der Salvatorkirche: Kantate »Der Herr ist mein getreuer Hirte«. — Im Anschluß daran Kammermusik-Konzert: Kantate für Sopran, Streichorchester und Flöte »Non sa che sia dolore«. Sonate für zwei Violinen und Continuo C-dur. Suite E-dur für Violine allein. Klavierstücke von J. S. Bach und Friedemann Bach.

Sonntag, den 5. Juni, abends, Kirchenkonzert in der Salvatorkirche: Kantate »Schauet doch und sehet«. Solokantate »Mein Gott, wie lange«. Motette »Jesu, meine Freude«. Choral »O Jesu Christ«, mit 6 Blasinstrumenten. Orgelstücke von J. S. Bach und Friedemann Bach.

Montag, den 6. Juni, historisches Konzert auf alten Instrumenten. — Abends: Chor- und Orchesterkonzert in der städtischen Tonhalle: Kantaten »Schleicht, spielende Wellen« (in einer Umwidmung von W. Voigt) und »Phöbus und Pan«. Erstes Brandenburgisches Konzert. Konzert für drei Klaviere in C-dur. Konzert für Flöte, Violine und Klavier in A-moll.

Dienstag, den 7. Juni, vormittags: Generalversammlung der Neuen Bachgesellschaft, mit Vorträgen und Diskussionen. — Nachmittags: Festsahrt in den Duisburger Häfen und auf dem Rhein.

**Königl. Universitätsdruckerei G. Stürz, Aktiengesellschaft in Würzburg.** — Das erste Geschäftsjahr der Gesellschaft ergab einen Fabrikationsgewinn von 261 464  $\mathcal{M}$ , wovon für Handlungsunkosten, Steuern usw. 83 201  $\mathcal{M}$ , für Zinsen 6248  $\mathcal{M}$ , für Abschreibungen auf Anlagen 67 166  $\mathcal{M}$  und auf Außenstände 1000  $\mathcal{M}$  aufzuwenden waren. Aus dem Reingewinn von 104 848  $\mathcal{M}$  sollen 15 175  $\mathcal{M}$  zu Rücklagen und Abschreibungen, 70 000  $\mathcal{M}$  zur Zahlung vom 5. v. J. Dividende, 7500  $\mathcal{M}$  zu Lan-

tiemen und 12 173  $\mathcal{M}$  zum Vortrag auf neue Rechnung Verwendung finden.

Für Neuanschaffungen zur weiteren Ausgestaltung des im Jahre 1907 errichteten Druckerei-Erweiterungsbaues wurden 91 581  $\mathcal{M}$  aufgewendet, wodurch sich die Abschreibungen gegenüber den Vorjahren erhöhten. Der Erweiterungsbau erweist sich mit seinen Neueinrichtungen in jeder Richtung den geschäftlichen Interessen als dienlich. Die Abteilung für Buchdruck war im Jahre 1909 voll beschäftigt. Um dem Verlangen der Kunden nach Raschheit der Lieferungen gerecht werden zu können, wurden weitere Setzmaschinen, System »Typograph« und »Lanston-Monotype«, neu angeschafft. Der Steindruck hatte im Jahre 1909 im allgemeinen unter mehrfachen äußeren Störungen zu leiden; doch war auch diese Abteilung gut beschäftigt.

Die Bilanz zeigt 127 814  $\mathcal{M}$  Bargeld, Wechsel, Effekten und Bankguthaben, 396 667  $\mathcal{M}$  Außenstände und 230 751  $\mathcal{M}$  Borräte. Unter den Passiven werden neben 1 400 000  $\mathcal{M}$  Aktienkapital 38 224  $\mathcal{M}$  laufende Verpflichtungen und Rückstellungen und 210 000  $\mathcal{M}$  Darlehen ausgewiesen. Ein Diskontokonto erscheint mit 20 000  $\mathcal{M}$ . Für das laufende Jahr werden die Ausichten als normal bezeichnet. (Papierzeitung.)

**\* »Widukind«, Buchhandlungsgehilfen-Verein in Münster i. W.** — Der Verein »Widukind«, die Ortsgruppe Münster der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen, veranstaltet am 1. Mai 1910 seine erste Maifeier, d. h. eine echte deutsche Frühlingsfeier. Hierzu laden wir alle Kollegen, alle Kolleginnen aus Münster und den umliegenden Städten ein. Die äußerst günstige Lage, die berühmten Sehenswürdigkeiten der Stadt und die reizvolle Umgebung werden sicher dazu beitragen, daß ein jeder Kollege, eine jede Kollegin sich für diesen Tag freimacht, um im Kollegienkreise eine echte deutsche Frühlingsfeier zu erleben. Ein reichhaltiges Programm ist aufgestellt, so z. B. vormittags: Besichtigung des Domes, des Rathauses mit dem berühmten Friedensaal, des Landesmuseums, des Zoologischen Gartens (Eintrittspreis statt 50  $\mathcal{M}$  nur 20  $\mathcal{M}$ ); am Nachmittag findet der Frühlingsausflug mit Kaffeetafel und gefanglichen und deklamatorischen Vorträgen nach Handorf und Sudmühle statt. Am Vormittag wird man das seltene Vergnügen haben, den Aufstieg von 6 Freiballons bewundern zu können. Überraschungen der mannigfaltigsten Art sind vorgesehen. Wer in unsrer schnelllebenden Zeit sich den Sinn und die Empfänglichkeit für die schöne Natur bewahrt hat, wer gern einmal mit Kollegen einige angenehme Stunden erleben will, der komme.

Jede weitere Auskunft erteilt gern Koll. Hans Alberti i. H. Franz Coppenrath Verlag, Münster i. W. A.

### Personalnachrichten.

**\* Ordens-Auszeichnung.** — Der Chefredakteur der »Illustrierten Zeitung« (Leipzig, J. J. Weber), Herr Otto Sonne, ist vom Herzog von Sachsen-Koburg und Gotha durch Verleihung des Ritterkreuzes des Herzoglich Sächsischen Ernestinischen Hausordens ausgezeichnet worden.

**\* W. Hendel, München.** (Vgl. Nr. 86 d. Bl.) — Zum fünf- undachtzigsten Geburtstage Herrn W. Hendels in München am 17. d. M. widmete die russische Buchhändler-Zeitung »Knishnij Wjestnik« dem Jubilar warme Begrüßungsworte, die wir, im Anschluß an unsere Mitteilung in Nr. 86 d. Bl., nachstehend in Übersetzung wiedergeben.

»W. Hendel. (Zur Feier seines 85. Geburtstages.)

»Am (4.) 17. April l. J. begeht einer der besten Freunde des russischen Buch- und Verlags Handels, mit dem er den deutschen Buchhandel in dessen Organ, dem »Börsenblatt«, seit einer ganzen Reihe von Jahren mit großer Liebe bekanntmacht, seinen fünf- undachtzigsten Geburtstag. Dieser ergebene Freund der russischen Buchhändler: W. Hendel, ehemals selbst russischer Verleger und Buchhändler, siedelte vor ungefähr dreißig Jahren nach München über und lebt zurzeit noch dort. Seine buchhändlerische Laufbahn begann Hendel in St. Petersburg, wo er im Mai 1840 als Lehrling in die Schmigdorff'sche Buchhandlung eintrat. 1853 wurde er Mitinhaber der Firma A. Smirdin Söhne & Co. und Verleger der Werke von Gretsch, Graf Esollogub, Gräfin Rostoptschina, des Metropolitens Rikanor, der Gedichte von: Mey, Kurotschkin, Plesch-

tschejew, Prokopowitsch, Benediktow und vieler wissenschaftlichen und belletristischen Werke, wie auch der ‚Russischen Bibliographie‘ und des ‚Russischen bibliographischen Blattes‘ (in russischer Sprache). Mehrere Male reiste Hendel nach dem Jahrmarkt von Nishegorod, nach Poltawa, Jekaterinoslaw, Charkow und Kiew, um mit den Provinzbuchhändlern regelmäßige Verbindungen anzubahnen. 1861 versandte er ein Rundschreiben, um die Bildung eines Vereins der russischen Buchhändler und Verleger anzuregen, und berief eine Versammlung zur Besprechung dieses Projekts; doch die Sache zerbrach sich, als einer der Teilnehmer, Serno-Solowjewitsch, verbannt wurde. Von 1864 an gab er unter eigener Firma ‚Nordlicht‘, ‚Malerische Sammlung‘, ‚Illustrierte Beschreibung der Pariser Weltausstellung‘, Kalender und Werke von Uspenski, Lewitow, Jakuschin, Krestowski, Stanjukowitsch sowie andern heraus und wurde Verleger-Herausgeber der ‚Woche‘ und des ‚Kunstblattes‘.

Während seiner verlegerischen Tätigkeit hatte Herr Hendel ausgedehnte Bekanntschaften in der Literatur-, Kunst- und Buchhändlerwelt. So kannte er persönlich die Buchhändler: A. F. Smiridin, A. Plushar, J. Jssakow, S. P. Kostutow, M. D. Wolff und die anderen zeitgenössischen Buchhändler und Verleger. Unter vielen anderen Schriftstellern war er persönlich bekannt mit Fedorow, Polonski, Gerbel, Stassow, Sjaltykow, Lawrow, Scheller, Turgenjew, Startschewski; von ihm befreundeten Künstlern seien genannt: Kramski, Mikeschin, Flawitski, Bichy, Turtowski, Charlemagne, Weidemann, ungerechnet all die anderen, die für seine Verlagswerke arbeiteten. Mit Leo N. Tolstoj stand er im Briefwechsel. 1878 ließ er sich in München nieder, wo er als Mitarbeiter deutscher Zeitschriften tätig war und auch eine ganze Anzahl russischer und französischer Werke übersetzte. In Deutschland erwies sich Herr Hendel als einer der eifrigsten Förderer der russischen Literatur. Von russischen Autoren übersetzte er ins Deutsche: Turgenjew, Dostojewsky, Tolstoj, Kostomarov, Garschin, Polonski, Potapento u. a. Seine publizistische Tätigkeit ist nicht weniger umfassend als seine übersetzerische: über 500 Artikel und Aufsätze aus dem Gebiete der Politik, Literatur, Kunst usw., von denen viele Rußland berühren, entstammen seiner Feder. Über den russischen Buchhandel veröffentlichte er ausführliche Artikel im ‚Knishnij Wjestnik‘, ‚Knishnaja Birsha‘ und in der Wochenschrift ‚Niwa‘.

In den letzten Jahren widmete er seine Hauptarbeit dem Börsenblatt, in dem er im Laufe von dreißig Jahren einige Hundert Aufsätze über den russischen Buchhandel als auch über wissenschaftliche und literarische Erscheinungen Rußlands veröffentlichte und daneben das Verzeichnis der Neuigkeiten des russischen Büchermarktes besorgte.

Ungeachtet seines hohen Alters arbeitet W. Hendel noch immer unermüdet, und erst kürzlich wurde seine glänzende Übersetzung der psychiatrisch-historischen Studien von Professor Kowalewski ‚Wahnsinnige als Herrscher und Führer der Völker‘ herausgegeben.

Von ganzem Herzen wünschen wir diesem wachsamem und unermüdeten Arbeiter und zugleich besten Freunde des russischen Buchhandels und der russischen Literatur, daß er den fünfundsachtzigsten Jahrestag seines so nutzbringenden Lebens in friedlicher, völlig verdienter Freude und Frische begehe!

**\* Hermann Lenharz †.** — Der hervorragende Kliniker Professor Dr. Hermann Lenharz, Direktor des Allgemeinen Krankenhauses in Eppendorf bei Hamburg, ist am 20. d. M. in Hamburg gestorben. Er war am 20. Dezember 1854 in Ladbergen geboren, studierte in Marburg, Göttingen und Leipzig, wirkte in Leipzig als Assistent an der medizinischen Klinik und später — nach Unterbrechung durch mehrjährige Privatpraxis — als Professor der Medizin und Leiter der medizinischen Poliklinik. 1895 wurde er Direktor des Allgemeinen Krankenhauses zu St. Georg in Hamburg und 1901 Direktor des Eppendorfer Krankenhauses bei Hamburg. Von seinen Schriften seien kurz folgende genannt.

Über Pemphigus acutus gangraenosus; — Beitrag zur Kenntnis der akuten Koordinationsstörungen nach akuten Erkrankungen; — Über den Antagonismus zwischen Morphinum und Atropin. (Tagebl. d. Naturforsch.-Vers. Berl.); — Experimentelle Beiträge zur Kenntnis der akuten Morphinum-Vergiftung und des Antago-

nismus zwischen Morphinum und Atropin (Archiv f. experimentelle Pathol. u. Pharmacologie); — Klinische Beiträge über den Antagonismus zwischen Morphinum und Atropin. (Archiv f. klin. Medizin); — Beitrag zur Kenntnis der Vergiftungen durch das Chlorwasser Kali. (Dtsche. medicin. Wochenschrift); — Mikroskopie und Chemie am Krankenbett; — Die Erkrankungen der Luftröhre, der Bronchien und der Lungen (in: Handbuch der prakt. Medizin v. Ebstein u. Schwalbe); — Erysipelas (in: Rothnagels Spezieller Pathologie und Therapie); — Die septischen Erkrankungen; — Der akute und chronische Gelenkrheumatismus; — Muskel-erkrankungen (beide letzteren in: Penzoldt-Stinings Handbuch der Therapie innerer Krankheiten); — Der moderne Krankenhausbau vom hygienischen und wirtschaftlich-technischen Standpunkte (mit F. Ruppel).

**\* Mark Twain †.** — Am 21. April ist auf seiner Besitzung ‚Stormfield‘ bei Redding im Staate Connecticut (N.-A.) der berühmte amerikanische Humorist Samuel Langhorne Clemens, als Schriftsteller bekannt unter dem Pseudonym Mark Twain, 74 Jahre alt, gestorben. Er war am 30. November 1835 in Florida (Missouri) geboren, beschäftigte sich in jungen Jahren als Seher, als Lotse auf dem Mississippi, als Sekretär des Gouverneurs von Nevada, als Gold- und Silbergräber, später als Journalist, Zeitungsredakteur und schließlich als selbständiger Schriftsteller. Seine humorvollen Schilderungen sind fast in alle Sprachen der Welt übersetzt worden, obwohl der eigenartige amerikanische Humor bei andern Völkern nicht immer sofort in seiner wipigen Bedeutung erfasst wird. Von den ins Deutsche übersetzten Schriften seien hier genannt:

Tom Sawyers Abenteuer; — Hudleberry Finn; — Skizzenbuch; — Auf dem Mississippi; — Im Gold- und Silberlande; — Reisebilder; — Tom Sawyers neue Abenteuer (im Luftballon; als Detektiv); — Querkopf Wilson; — Meine Reise um die Welt; — Adams Tagebuch und andere Erzählungen; — Wie Hableyburgh verlobt wurde.

Von deutschen Bearbeitungen für die Jugend sind im deutschen Buchhandel erschienen: Toms Abenteuer; — Hud Finns Fahrten; — Prinz und Bettelnabe (von Lobedan); — Prinz und Bettler (von Brunner). Einzelne seiner Werke finden sich in deutscher Übersetzung auch in den Sammlungen: Meyers Volksbücher, Reclams Universalbibliothek, Max Hesses Volksbücherei, Hendels Bibliothek der Gesamt-Literatur. Fast alle seine Werke finden sich englisch auch in der Tauchnitz Edition.

#### \* Gestorben:

am 22. April nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 25 Jahren der Buchhändler Herr Karl Rössiger, ein treuer Mitarbeiter im Hause F. Volkmar in Leipzig.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Ein Beitrag zum Kampf gegen die Schundliteratur.

Mein achtjähriger Sohn erhielt in der in unmittelbarer Nähe seiner Schule gelegenen Papierhandlung, durch welche er seine Schulutensilien bezieht, als Gratiszugabe ein mit üblichem Revolver- und Messer-Titel geschmücktes Zehnspfennig-Gest:

Friß Stagarts Abenteuer. Der rote Jock. (Verlag: Meteor, Dresden.)

Nicht genug, daß die Phantasie der Kinder schon durch diese Räubergeschichten in ganz ungesunder Weise erregt wird, ist der Umschlag des Heftes auch noch mit Inseraten folgender Art versehen:

Macht des Hypnotismus usw. Frauenkniffe und Tricks raffinierter Weiber. Interessante Schilderungen aus dem Frauenleben. —

Und das in die Hände eines achtjährigen Knaben!!

Die Firma, durch die die ‚Zugabe‘ erfolgte, heißt E. W. Schwedes, Leipzig, Antonstraße 24, und steht als Buchhandlung im Adreßbuch. — Ich habe die Angelegenheit auch dem Räte der Stadt Leipzig unterbreitet. — Besitzt der Börsenverein nicht Macht und Mittel, gegen diesen Unfug einzuschreiten?

Leipzig.

E. F. Peters.

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wien IX, 15. April 1910.  
Währingerstrasse 15.

P. T.

Am 1. Mai übernehmen wir die Firma „Wiener Universal-Antiquariat“, der wir eine Sortimentsabteilung, ein Versandgeschäft und einen Reisevertrieb angliedern. Wir ändern die Firma in

### „Wiener Universal-Buchhandlung und Antiquariat“

Wien IX, Währingerstrasse 15.

Herr K. F. Koehler übernimmt unsere Vertretung und wird Barverlangtes stets prompt einlösen. Unseren Bedarf wählen wir selbst und nehmen Unverlangtes nicht an. Noch gültige Antiquariatskataloge erbitten wir in einfacher Anzahl, künftig erscheinende sofort nach Ausgabe. Ebenso ersuchen wir den Verlagsbuchhandel um Wähllisten und Verlagsverzeichnisse.

Hochachtend

Sigmund Breitenstein & Robert Kohn.

Wir bitten, diese Anzeige als Ergänzung und Berichtigung unseres Inserats in Nr. 89 vom 20. April des Börsenblatts zu betrachten.

Die Firma

### Eugen Strien Verlag in Halle a. S.

wird von den Hinterbliebenen des soeben verstorbenen Begründers

in unveränderter Weise fortgeführt.

Meine Buch- und Papierhandlung habe ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr gebracht und übernahm die Firma Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig meine Kommission.

Stuttgart, Vogelsangstr. 16,  
den 21. April 1910.

Christian Hagmann.

P. P.

Die Firma Postbuchhandlung Kamossa & Remmers, Berlin S. 42, ist erloschen.

Ich vertrete an deren Stelle von jetzt an den

**Buchverlag Deutsche Post,**  
Berlin S. 42, Oranienstr. 41.

Leipzig, den 21. April 1910.

F. Volckmar.

Wir übernehmen die Kommission der Firma

**A. Muesmann,**  
Buch- und Papierhandlung,  
Arnsberg i. W.

Leipzig, den 22. April 1910.

Otto Maier G. m. b. H.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, dass wir mit heutigem Tage unser

### Postscheckkonto aufgehoben

haben.

Leipzig u. Breslau, den 21. April 1910.

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig**  
**Ferdinand Hirt in Breslau**  
**E. Morgenstern, Verlagsbuchhdlg.**  
in Breslau.

Unserer geehrten Kundschaft teilen wir hierdurch ergebenst mit, dass, wie in früheren Jahren, unser Betrieb vom 7. Mai bis Mitte September d. J. Sonnabends nachmittags 3 Uhr schliesst.

Leipziger Buchbinderei-Actiengesellschaft  
vorm. Gustav Fritzsche.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in hoher Blüte stehende internationale Buchhandlung; dieselbe ist weit und breit als Firma ersten Ranges bekannt. Kaufpreis 50 000 M. Der langjährige Besitzer gibt das Geschäft nur an solventen fähigen Herrn, der die Gewähr bietet, den guten Ruf der Firma zu erhalten.

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 22. bis 26. April in Leipzig — Hotel Gentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- u. Verkäufe von Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Jungem katholischen Buchhändler,

der über 25 000 M. verfügt,  
wird glänzende Existenz nachgewiesen.

Angebote unter # 1568 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Eine wöchentlich einmal in Hotels und Bädern usw. aufliegende illust. Zeitschrift zu verkaufen.

Angebote durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1572.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen gut eingeführten, hochangesehenen Reisebücher-Verlag mit modern ausgestatteten Artikeln, die ganz auf der Höhe der Zeit stehen. Kaufpreis je nach Ausfall der Inventur ca. 80 000 M.

Der Verkäufer ist bereit, einen ersten Reflektanten einige Monate bei sich arbeiten zu lassen, um ihm einen genauen Einblick ins Geschäft zu gewähren.

Sehr empfehlenswerte Kaufgelegenheit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In angenehmer Stadt der Provinz Sachsen ist infolge eingetretenen Todesfalls ältere Sortimentsbuchhandlung für ca. 10–12 000 M. zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,  
Enderstraße 3.

Carl Schulz.

### Aufblühendes Sortiment,

verbunden mit Nebenbranchen und einem noch sehr erweiterungsfähigen Versandgeschäft, in einer sehr lebhaften Industriestadt

### Nord-Böhmens,

gegenwärtig auf Jahre hinaus mit grösseren Lieferungen betraut, wird nur krankheits halber zu verkaufen gesucht. Letzjähriger Umsatz 58 000 K., Reingewinn ca. 7 000 K., Kaufpreis 35 000 K. für jungen, energischen Herrn glänzendes Objekt.

Angebote sind unter E. L. 117 an f. Volckmar, Leipzig, zu richten.

In herrlich gelegener größerer Stadt Schlesiens ist eine altangesehene Sortimentsbuchhandlung für ca. 18 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,  
Enderstraße 3.

Carl Schulz.

### Buchhandlung in Schlesien

sofort zu verkaufen.

Umsatz über 20 000 M. Kaufpreis 10 500 M. Nur ernstliche Anfragen werden beantwortet unter N. N. # 1547 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine angesehene umfangreiche medizinische Sammlung, da dieselbe nicht mehr in die Verlagsrichtung paßt. Herstellungspreis der Vorräte ca. 30 000 M. Kaufpreis 10 000 M.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

# Ein Verlagsobjekt

an dem nachweislich

mit **100—200%**  
Verdienst

gearbeitet werden kann, bietet für einen jungen Verlag oder eine Druckerei mit lithographischer Anstalt

eine **ausgezeichnete  
Existenz,**

sowie für ältere Firmen eine wertvolle Erweiterung ihres Betriebes.

## Kaufpreis nur 3650 M.

Es handelt sich um Städtepläne auf Ansichtskarten in ganz hervorragender Ausführung (Lithographie).

Vorhanden sind an realen Werten ca. 60 verschiedene Pläne mit den dazugehörigen Steinen, ferner ein Bestand von über 100 000 Karten. Steine und Karten repräsentieren allein einen Wert von ca. 7000 M. Das Unternehmen läßt sich auch als ausgezeichnetes Reklameobjekt ausbeuten; verschiedene gute Ideen harren noch der Ausnutzung, der jetzige Besitzer konnte sich wegen anderer größerer Unternehmungen nicht damit befassen.

Ernsthafte Reflektanten erhalten nähere Auskunft unter „Plankartenverlag“ # 1471 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Überlastung des Besitzers einen guten Verlag meist praktischer Theologie mit einträglicher Zeitschrift, lukrativen periodischen Erscheinungen und Sammelwerken. Kaufpreis circa 105 000 M.

Nur für Herren evangelischer Konfession geeignet.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Käufer naturwissenschaftl. Werke wollen sich wegen des Nachlasses eines bekannten Geologen wenden unter Wien # 1585 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer kleineren gewerblichen Stadt Deutsch-Osterreichs mit vielen Behörden eine in stetem Wachsen begriffene Buch- u. Papierhandlung nebst einträglicher Filiale mit Fremdenindustrie. Gute Nebenbranchen und relativ geringe Spesen ermöglichen einen guten Reingewinn.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Kaufgesuche.

#### Kaufgesuch.

Ich suche für ca. 50 Auftraggeber Buchhandlungen zum Kaufpreis von ca. 5000—30 000 Mk.

Kollegen, die sich vom Geschäft zurückziehen möchten, bietet sich jetzt eine günstige Gelegenheit, zu verkaufen.

Fernerhin empfehle ich den verehrten Herren Kollegen meine Vermittlung beim Verkauf und Ankauf von Verlags- und anderen buchgewerblichen Geschäften in jedem Umfange unter Zusicherung strengster

#### Diskretion und Sorgfalt

und unter bester Wahrung der Interessen meiner Auftraggeber.

#### Referenzen auf Wunsch.

Verlangen Sie meine Bedingungen für die Übernahme der Vermittlung, übersende dieselben ohne jede Verbindlichkeit.

Kantate 1910.

Otto Streit,

Vermittlungsbüro, Glauchau i/Sa.

### Ich suche zu kaufen:

In Nordwestdeutschland eine mittelgroße, ältere Sortimentbuchhandlung, die einen jährlichen Reingewinn von ca. 6000 bis 7000 M bringt; ev. würde sich mein Mandant auch an einem größeren Geschäft beteiligen. Mittel bis zu 40 000 M sind vorhanden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Ich suche zu kaufen:

Für eine angesehenere Verlagsfirma gangbare Artikel pädagogischer oder sprachwissenschaftlicher Richtung und erbitte Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Ich suche zu kaufen:

Eine gute Sortimentbuchhandlung mit oder ohne Nebenbranchen für einen erfahrenen Kollegen katholischer Konfession, möglichst in Süddeutschland oder am Rhein; Anzahlung bis zu 35 000 M könnte geleistet werden. Der betr. Herr hat auch Erfahrungen im Verlag und Druckereiwesen und würde sich event. mit obiger Summe an einem solchen Unternehmen beteiligen.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

### Ich suche zu kaufen:

Ein rentables Fachblatt, das nicht an den Ort gebunden ist, gegen Barzahlung oder hohe Anzahlung; für gute Objekte ist mein Mandat sofortiger entschlossener Käufer.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Teilhabergesuche.

## Wiener Spezial-Sortiment

mit 100 000 K Umsatz sucht stillen oder tätigen Teilhaber. Auskunft erteilt unter „Wien“ die Firma Robert Hoffmann in Leipzig, Querstr. 21/3.

Tüchtiger 36-jähriger, evang., lediger Sortimenter, mit sämtlichen Nebenbranchen vertraut, sucht sich mit 3000 M an mittel- oder südwestdeutschem Sortiment mit Nebenbranchen zu beteiligen. Angebote unter H.K. # 1530 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Beteiligung an großen Verlagsbuchhandlungen mit ca. 100 000 bis 200 000 M. wird kostenlos nachgewiesen.

Breslau 10,  
Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsangebote und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

# Z Oberammergau 1910.



In unserem Verlage erschien:

## Am Kreuz

Ein Passions-Roman aus Oberammergau  
von **Wilhelmine von Hillern.**

Ausgabe in einem Bande.

Zweite Auflage.

Geheftet in elegantem Umschlag M. 5.— ord., M. 3.50 no., M. 3.35 bar.  
Gebunden in Leinen . . . . M. 6.— ord., M. 4.20 no., M. 4.— bar.

Freiexemplare 10:1.

Durch die in diesem Jahre stattfindenden Oberammergauer Passionsspiele wird der vorstehende Roman „Am Kreuz“ wieder hochaktuell. Wir bitten Sie, uns Ihre Bestellung alsbald zugehen zu lassen.

# Z Bitte auf Lager zu halten: Geschlechtsmoral und Lebensglück

von

**J. P. Müller**, Verfasser von „Mein System“.

Autorisierte Übersetzung nach der 2. dänischen Auflage.

Ca. 400 Seiten. Brosch. M. 6.—, eleg. geb. M. 7.50. Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3%.

Plakat und Prospekte gratis.

Auslieferung **nur** bei Herrn K. F. Koehler, Leipzig.

**Tillge's Buchhandlung, Kopenhagen.**

## FRÖDRES DER BRÖDRE

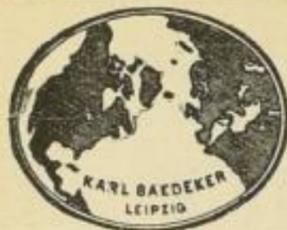
Denkwürdigkeiten aus seinem Leben nach seinen Schriften, seinem Briefwechsel und den Berichten seiner Zeitgenossen zusammengestellt

von Franz Eysenhardt. Zweite Auflage neu bearbeitet und ergänzt vom Geh. Archivrat Georg Winter in Magdeburg

Preis in 2 Bänden geheftet 9 Mark, gebunden 12 Mark

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30%, gegen bar 33 1/3% und 7/6

Verlag von Fr. Wilt. Grunow in Leipzig



# Baedekers Reisehandbücher.

## Deutsche Ausgaben.

	ord. №	no. №
<b>Deutschland.</b>		
*— in einem Bande. 2. Aufl. 1909.	9.—	6.30
— Nordost-Deutschland. 29. Aufl. 1908. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	6.—	3.60
*— Nordwest-Deutschland. 29. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*— Süd-Deutschland. 30. Aufl. 1909.	6.—	3.60
— Berlin u. Umgebung. 15. Aufl. 1908. Nur noch fest; neue Auflage am 4. Mai.	3.—	1.80
*— Rheinlande. 31. Aufl. 1909.	6.—	3.60
— Südbayern, Tirol etc. 33. Aufl. 1908. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	8.—	4.80
<b>Oesterreich-Ungarn.</b> 27. Aufl. 1907. Nur noch fest; neue Auflage Anfang Juni.	8.—	4.80
<b>Oesterreich</b> (ohne Ungarn). 27. Aufl. 1907. Nur noch fest; neue Auflage Anfang Juni.	6.—	3.60
<b>Belgien und Holland.</b> 23. Aufl. 1904. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	6.—	3.60
<b>Grossbritannien u. Irland.</b> 4. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	10.—	7.—
* <b>London u. Umgebung.</b> 16. Aufl. 1909.	6.—	4.20
<b>Italien. I. Ober-Italien.</b> 17. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	8.—	4.80
— <b>II. Mittel-Italien u. Rom.</b> 14. Aufl. 1908. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	7.50	4.50
— <b>III. Unter-Italien, Sizilien etc.</b> 14. A. 1906. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	6.—	3.60
<b>Italien von den Alpen bis Neapel.</b> 6. A. 1908. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	8.—	4.80
<b>Riviera und Südost-Frankreich.</b> 4. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	6.—	3.60
<b>Nordamerika.</b> 2. Aufl. 1904. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	12.—	8.40
* <b>Paris u. Umgebung.</b> 17. Aufl. 1909.	6.—	3.60
<b>Russland.</b> 6. Aufl. 1904. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	15.—	10.50
<b>Russischer Sprachführer.</b> 4. Aufl. 1903.	1.—	—,60
* <b>Schweden u. Norwegen.</b> 11. Aufl. 1908.	7.50	4.50
* <b>Schweiz.</b> 33. Aufl. 1909.	8.—	4.80
<b>Spanien u. Portugal.</b> 3. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	16.—	11.20
<b>Griechenland.</b> 5. Aufl. 1908. Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.	8.—	4.80
<b>Konstantinopel u. Kleinasien.</b> 1905. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	6.—	4.20
<b>Aegypten.</b> 6. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	15.—	9.—
<b>Palaestina u. Syrien.</b> 6. Aufl. 1904. Nur noch fest; neue Auflage im Frühjahr.	10.—	7.—
* <b>Mittelmeer.</b> 1909.	9.—	5.40

## Englische Ausgaben.

	ord. №	no. №
<b>Eastern Alps.</b> 11. Aufl. 1907. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	10.—	6.—
<b>Austria-Hungary.</b> 10. Aufl. 1905. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	8.—	4.80
<b>Belgium and Holland.</b> 14. Aufl. 1905. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	6.—	3.60
* <b>Canada.</b> 3. Ed. 1907.	6.—	3.60
* <b>Egypt.</b> 6. Aufl. 1908.	15.—	9.—
* <b>Paris and its Environs.</b> 16. A. 1907.	6.—	3.60
* <b>Northern France.</b> 5. Aufl. 1909.	7.50	4.50

Die mit \* bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

	ord. №	no. №
* <b>Southern France.</b> 5. Aufl. 1907.	9.—	5.40
<b>Germany I. Berlin and its Environs.</b> 3. Aufl. 1908. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	3.—	1.80
*— <b>II. Northern Germany.</b> 15. A. 1910.	8.—	4.80
*— <b>III. Southern Germany.</b> 11. Aufl. 1910.	6.—	3.60
— <b>IV. The Rhine.</b> 16. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	7.—	4.20
* <b>Greece.</b> 4. Aufl. 1909.	8.—	4.80
* <b>Great Britain.</b> 7. Aufl. 1910.	10.—	6.—
* <b>London and its Environs.</b> 15. Aufl. 1908.	6.—	3.60
* <b>Italy. I. Northern Italy.</b> 13. Aufl. 1906.	8.—	4.80
*— <b>II. Central Italy and Rome.</b> 15. A. 1909.	7.50	4.50
*— <b>III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.</b> 15. Aufl. 1908.	6.—	3.60
* <b>Italy from the Alps to Naples.</b> 2. Aufl. 1909.	8.—	4.80
* <b>Norway, Sweden and Denmark.</b> 9. Aufl. 1909.	8.—	4.80
<b>Palestine and Syria.</b> 4. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	12.—	7.20
* <b>Spain and Portugal.</b> 3. Aufl. 1908.	16.—	9.60
* <b>Switzerland.</b> 23. Aufl. 1909.	8.—	4.80
* <b>The United States.</b> 4. Aufl. 1909.	15.—	9.—

## Französische Ausgaben.

	ord. №	no. №
<b>Allemagne I. Allemagne du Nord.</b> 13. Aufl. 1909. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	8.—	4.80
*— <b>II. Allemagne du Sud et Autriche.</b> 12. Aufl. 1902.	8.—	4.80
— <b>III. Les Bords du Rhin.</b> 17. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage im Frühjahr.	6.—	3.60
<b>Belgique et Hollande.</b> 18. Aufl. 1905. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	6.—	3.60
<b>Egypte.</b> 3. Aufl. 1908. Nur noch fest.	15.—	9.—
* <b>Espagne et Portugal.</b> 2. Aufl. 1908.	16.—	9.60
<b>Etats-Unis.</b> 2. Ed. 1905. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	12.—	7.20
* <b>France I. Paris et ses Environs.</b> 16. A. 1907.	6.—	3.60
*— <b>II. Le Nord-Est de la France.</b> 8. A. 1908.	6.—	3.60
*— <b>III. Le Nord-Ouest de la France.</b> 8. Aufl. 1908.	6.—	3.60
— <b>IV. Le Sud-Est de la France.</b> 8. A. 1906. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	6.—	3.60
*— <b>V. Le Sud-Ouest de la France.</b> 8. A. 1906.	6.—	3.60
* <b>Italie I. Italie septentrionale.</b> 17. A. 1908.	8.—	4.80
*— <b>II. Italie centrale et Rome.</b> 14. Aufl. 1909.	7.50	4.50
— <b>III. Italie méridionale.</b> 14. Aufl. 1907. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	6.—	3.60
* <b>Italie des Alpes à Naples.</b> 3. Ed. 1909.	8.—	4.80
* <b>Londres.</b> 11. Aufl. 1907.	6.—	3.60
<b>Palestine et Syrie.</b> 3. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	12.—	7.20
<b>Russie.</b> 3. Aufl. 1902. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	15.—	9.—
<b>Manuel de langue russe.</b> 3. Aufl. 1903.	1.—	—,60
<b>Suède et Norvège.</b> 3. Aufl. 1898. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	10.—	6.—
* <b>Suisse.</b> 26. Aufl. 1909.	8.—	4.80

Karl Baedeker.

Casa Editrice Ermanno Loescher  
Turin

**Wichtige Fortsetzung!**

(Z) Soeben erschien:

**Archivio  
Glottologico Italiano**

fondato

da

G. J. Ascoli

nel 1873, ora continuato sotto la direzione  
del

Prof. P. G. Goidànich

Ordinario di glottologia all' Università  
di Bologna

Band XVII — Erstes Heft.

XXXIX—148 Seiten in-8<sup>o</sup>. mit einer  
Kartenskizze.

Lire 10.—

Es gereicht mir zur Genugtuung, die Fortsetzung dieser bedeutenden, einzig dastehenden italienischen Zeitschrift für Sprachwissenschaft und Dialektkunde anzeigen zu können. Interessenten sind **alle Bibliotheken, Professoren der romanischen Philologie und vergleichenden Sprachwissenschaft** und alle diejenigen, die sich mit der **italienischen Sprache** eingehend befassen. Dieses erste Heft steht bei Aussicht auf Absatz gern in einzelnen Exemplaren in Kommission zur Verfügung, ebenso Prospekte gratis. Ich bitte um tätige Verwendung.

Soeben erschien:

(Z) **Rettelbusch, Ernst,  
Moderne Möbel-Entwürfe**

11. Abteilung

36 Tafeln mit Kostenvorberechnungen

M. 18.—

Dieses Werk enthält Skizzen zu 18 kompletten Zimmereinrichtungen, die sämtlich im korrekten Massstab gezeichnet und vorteilhaft als Offertenmaterial dargestellt sind.

Rettelbusch, Ernst,

**Zimmerperspektiven**

Entwürfe zu Wohnungseinrichtungen,  
11. Abteilung

Preis inkl. Kostenvorberechnungen

M. 25.—

Enthält Entwürfe zu Wohnungseinrichtungen zu 18 kompletten Zimmern, in künstlerischer bester Reproduktion nach Aquarell-Originalzeichnungen hergestellt, und bietet ein bestechendes, überaus vorteilhaft wirkendes Offertenmaterial.

Nur bar! Ich bitte, zu verlangen.

G. Hedeler, Kommissions-Verlag, Leipzig

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

(Z) Die Nachfrage nach den Schriften von

**Mark Twain**

wird in der nächsten Zeit sehr stark sein. Ich bitte darum die in der Universal-Bibliothek erschienenen 6 Bände

**Ausgewählte Skizzen**

Nummer 1019, 1079, 1149, 2072, 2954, 3749 der Sammlung, reichlich auf Lager zu halten. Die ausserordentlich günstigen Bezugsbedingungen sind bekannt. Ich liefere

13|12 Nummern mit 40% = M. 1.45 bar.

**Philipp Reclam jun. in Leipzig.**

Demnächst erscheint:

(Z) **Detlev von Liliencron**

von Hans Ferdinand Gerhard.

Preis eleg. kart. ca. M 1.50 ord.; M 1.05 netto; 1 M bar und 7/6.

2 Probe-Exemplare, bis zum 15. Mai d. J. bestellt, mit 50%.

Hiermit zeige ich Ihnen das Erscheinen einer ganz ausgezeichneten, populären Monographie des verstorbenen Dichters an, und zwar von einem Mann verfasst, der ein Freund Liliencrons war, und der durch seine mancherlei scharfsinnigen, klaren und stilvollendeten literarischen Aufsätze vielen kein Unbekannter ist. Seine Korrespondenz mit dem Dichter ist mit Einwilligung Richard Dehmels benutzt. Neu sind in der Schrift verschiedene Daten, die bisher gänzlich unbekannt waren. Das macht sie auch für genaue Kenner Liliencrons äusserst wertvoll. Im übrigen kommt für den Absatz des hübsch ausgestatteten Bändchens die ganze gebildete Welt in Betracht.

Ich bitte um tätige Verwendung. — Die Rabattsätze sind günstig.

Ratzeburg (Lbg.)

M. Schmidt's Buchhandlung  
(Gerhard Schetelig.)

**Geuters Reiseführer**

(Z) Soeben ist erschienen:

**Abbazia** und Umgebung, Fiume, Pola, Lussinpiccolo und die Inseln des Quarnero. Mit zahlreichen Ansichten, zwei Karten und drei Plänen. **Fünfte Auflage 1910.** Mark 1.— ord.

Die anerkannten Vorzüge meiner Führer: sorgfältige, zuverlässige Textredaktion, vorzügliche Druckausstattung und trotzdem billiger Preis zeichnen auch die neue Auflage des Abbazia-Führers in besonderem Masse aus. Nach jeder Richtung hin ist dafür Sorge getragen, dass mein Abbazia-Führer trotz vermehrter Konkurrenz sich die alte Gunst erhält und neue hinzu erwirbt. Ich bitte um recht lebhaftige Verwendung für denselben.

Unverlangt versende ich nichts; auf meine günstigen Barbezugsbedingungen (7/6 Expl. mit 33 1/3%, 100 Expl. mit 50%) mache ich besonders aufmerksam.

Leipzig, 25. April 1910.

Karl P. Geuter, Reiseführerverlag.

---

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.**Berlin — Leipzig — Hamburg.

---

Z

Vor einigen Tagen gelangte zur Ausgabe:

**Jahrbuch**  
**Amerikanischer Eisenbahnen**

Ein Handbuch für Bankiers und Kapitalisten

Bearbeitet von Dr. L. Bleeck und B. Unholtz

≡≡≡ Jahrgang 1910 ≡≡≡

Preis Mark 8.—

---

Das Buch enthält sämtliche an deutschen Börsen eingeführten Werte amerikanischer Eisenbahnen und behandelt mit besonderer Ausführlichkeit diejenigen Bahnen, deren Aktien in London und New York hauptsächlich umgesetzt werden. Die Behandlung des Stoffes weicht in einer Reihe von Punkten von derjenigen in den deutschen Nachschlagebüchern üblichen Form ab. Besonderer Wert ist auf die Übersichtlichkeit des Schemas gelegt worden, um die Benutzung des Buches so leicht als möglich zu machen. Es enthält genaue statistische Daten betreffs des Verkehrs und der finanziellen Ergebnisse der Gesellschaften in grossem Umfange. Bei der grossen Bedeutung der amerikanischen Eisenbahnen für den Kapitalmarkt glauben wir, dass unser Jahrbuch, welches jedem Interessenten, Bankier wie Kapitalisten, das Wissenswerte über amerikanische Eisenbahnen zu bringen bestrebt sein wird, einen grossen Abnehmerkreis findet und wir bitten daher um Ihre tätige Verwendung. Mit Prospekten stehen wir gern zu Diensten. Verlangzettel anbei.

---

**Bezugsbedingungen:** Gebunden M. 8.— ord., M. 6.— à cond., M. 5.60 netto bar und 13/12.  
Direkt eingehende Bestellungen gelangen nur gegen vorherige Einsendung des Betrages inkl. Porto, event. unter Nachnahme, zur Expedition.

Berlin W. 35, im April 1910

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.**

## Büchhändler-Konten

Büchhändler-Strasse, Auslieferungsbuch, Ansichts-Versandbuch, Kunden-Strasse, Journal-Kontinuationsliste, Bücher-Kontinuationsliste, Bestellbuch, Kassabuch, Barpaketbuch, Speditionsbuch, Portobuch, Remittenden- und Disponendenbuch, Lagerbuch, Buchbinderbuch, Journal, Memorial, Herstellungsbuch, Hauptbuch, Kontokorrent, Verlags-Skontro- oder Kalkulations- und Absatzbuch usw. usw.

**Einbände** in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Leinen, in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Moleskin.

Abschlußbücher, gebunden mit Löschpapier durchschossen, für 300—1500 Konten, Börsenzahlungs- u. Quittungsbogen, sowie sämtliche Buchhändler-Formulare.

Preisliste und Probobogen kostenlos.

## Avise, Adressen, Listen

### Avise für Verleger:

Sortimenterfirmen enthaltend (für Rechnungspakete), — desgl. (für Barpakete), — desgl. (für Rechnungs- und Barpakete).

### Avise für Sortimenter:

Verlegerfirmen enthaltend.

### Avis nach Städten geordnet

(für Rechnungs- und Barpakete).

### Adressen:

sämtl. Buchhdlr.-Adr. (ca. 9750) — sämtl. Sort.-Adr. (ca. 7000) — Ausgew. Sort.-Adr. (ca. 2800) — Sort.-Adr. v. Firmen, die mit den meisten Verleg. i. Rechnung stehen (ca. 2200) — Verleger-Adr. (ca. 2750) — sämtl. Musikalienhdlr.-Adr. (ca. 2850) — reine Musikalienhdlr.-Adr. (ca. 900) — Antiquariats-Adr. (ca. 1800) — Bibliotheks-Adr. (ca. 3150) — Adr. katholischer Firmen (ca. 1150).

### Versendungs-Listen:

Städte-Liste (m. Querl. u. 12 senkr. Linien) — Firmenliste A (m. Querl. B (m. Querl. u. 12 senkr. Linien), C (m. Querl. u. 4 Betragesrubr.) — Länderliste (m. Querl. u. 12 senkr. L.)  
Preisliste und Probobogen kostenlos.

Oskar **Leiner** Leipzig

Zum Beginn des neuen Semesters besonders leicht abzusetzen!

# Violets Studienführer

☛ sind die besten Berater für Abiturienten und junge Studierende! ☛

Wie studiert man . . . . ?

<p><b>Biologie</b> Von Dr. W. F. Bruck, Privatdozent an der Universität Giessen</p>	<p><b>Klassische Philologie</b> Von Dr. Otto Immisch, Professor an der Universität Giessen</p>
<p><b>Chemie</b> Von Dr. Paul Krische (Göttingen)</p>	<p><b>neuere Sprachen</b> Von Dr. Bruno Busse (Leipzig)</p>
<p><b>Medizin</b> Von Dr. Adolf Bickel, Professor an der Universität Berlin</p>	<p><b>evangelische Theologie</b> Von Dr. H. Bassermann, weiland Professor in Heidelberg</p>
<p><b>auf der Handelshochschule</b> Von Dr. Wilhelm Kähler, Professor a. d. Techn. Hochschule in Aachen</p>	<p><b>Rechtswissenschaft</b> Von Dr. W. Mittermaier, Professor an der Universität Giessen</p>

„Rechtswissenschaft“ erscheint im Sommer!

Violets Studienführer beraten über die beste Einteilung des Studiums, geben Aufschluss über die Anforderungen und Kosten des Studiums, die Aufnahmebedingungen und Einrichtungen der Hochschule, die Rechte und Pflichten des Studierenden, die Prüfungsbestimmungen usw. und bieten zugleich eine kurze Einführung in die behandelte Wissenschaft.

Jeder Band M. 2.50 Ladenpreis

**Neue, günstigere Bezugsbedingungen:**

Bedingt 30%, bar 35% und 13/12 gemischt!

# Violets Berufswahlführer

erfreuen sich grosser Beliebtheit bei Eltern, Erziehern, Schülern und Studierenden

**Violets Wegweiser bei der Berufswahl.** Eine Übersicht über die männlichen Berufe auf Grund der Berechtigungen der höheren Lehranstalten in Nord- und Süd-deutschland. **Fünfte**, umgearbeitete Auflage.  
Gebunden M. 1.20

**Der Jurist.** Eine Übersicht über sämtliche auf Grund des juristischen Studiums ergreifbaren Berufe innerhalb und ausserhalb des Staatsdienstes. Unter Berücksichtigung der neuesten Bestimmungen der deutschen Bundesstaaten dargestellt von einem Juristen.  
Gebunden M. 1.20

**Violets Ratgeber für weibliche Berufe.** Eine Übersicht über die Erwerbsgelegenheiten für Mädchen und Frauen. Gebunden M. 1.—

**Die technischen Berufe.** Ein Ratgeber bei der Berufswahl vom Diplomingenieur **Ernst Dauner.**  
Erscheint im Sommer

Violets Berufswahlführer geben sichere und gründliche Auskunft über alle in Betracht kommenden Fragen, wie Anforderungen, Vorbildung, Laufbahn, Anstellungsaussichten, Gehaltsverhältnisse usw.

Bedingt 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 oder 13/12 gemischt!

Ich liefere obige Bücher gern auch mehrfach bedingt. ☛ Gute Erfolge werden solche erzielen, die sich mit den Büchern — z. B. durch Kreisenlassen von Bestellsammel-listen — an die Schüler der oberen Klassen der Gymnasien und Realschulen wenden.

Stuttgart, Johannesstrasse 58

**Wilhelm Violet**  
Verlagsbuchhandlung

**Verlag von Georg Stilke, Berlin—Hamburg.**

Ⓩ Soeben erschien:

**Amtlicher Katalog  
der Weltausstellung in Brüssel 1910  
Deutsche Abteilung  
Herausgegeben vom Reichskommissar**

Deutsche und französische Ausgabe, je 1 Band von 28 Bogen 8°  
in Leinwand gebunden pro Ausgabe M. 2.50 ord., M. 1.85 bar.

Der Katalog enthält einen farbigen Plan des Ausstellungsgebäudes sowie verschiedene Abbildungen und Orientierungspläne.

Die jede Abteilung einleitenden Artikel statistischen und volkswirtschaftlichen Inhalts machen den Katalog besonders wertvoll.

Die Herstellung erfolgte in der Reichsdruckerei. Die künstlerische Leitung der Herstellung erfolgte durch Professor Walter Tiemann. Der Druck ist mehrfarbig.

Der Katalog ist ein vornehmes Erzeugnis deutscher Buchkunst.

Ich kann nur bar liefern. Verlangzettel anbei.

Berlin, 23. April 1910.

Georg Stilke.



**Verlag von Ernst Reinhardt in München**

Der Beginn der schönen Jahreszeit verlockt  
zu naturwissenschaftlichen Beobachtungen!

Ⓩ Verwenden Sie sich aufs neue für die zwei schönen Werke:

**Das Sinnesleben der Insekten**

Eine Sammlung von experimentellen und kritischen Studien zur Insektenpsychologie

Von Professor Dr. August Forel

Mit 2 Tafeln — 448 Seiten gr. 8° — Preis broschiert M. 7.—, gebunden M. 8.50

**Das Leben des Süßwassers**

Eine gemeinverständliche Biologie von Dr. Ernst Hentschel

Mit 229 Abbildungen im Text, 16 Vollbildern und einem farbigen Titelbilde — 350 Seiten gr. 8°

Preis elegant gebunden M. 5.—

Reich illustriert durch Zeichnungen nach der Natur oder unretuschierte Naturphotographien!

Ich liefere reichlich auch gebunden in Kommission! — Bestellen Sie auf rotem Zettel!

Z

# Mark Twain †

Der amerikanische Humorist Mark Twain ist auch uns Deutschen ein allezeit gern gesehener heiterer Hausfreund geworden, der uns mit seinem köstlichen Humor nach des Tages Last und Mühen Herz und Gemüt erfrischt, aus seiner reichen Lebenserfahrung heraus lachend Welt und Menschen schildernd. Ja, wir können Mark Twain getrost einen

## Wohltäter der Menschheit

nennen, denn wer hat wohl unserer sorgenvollen, ernsthaften Zeit so viele frohe Stunden bereitet wie er? — Er ist jetzt tot und um ihn trauert die ganze Welt, trauern vor allem die Millionen von Menschen, die sich an seinem Humor erquickten. Sein Tod wird zum Anlaß werden, die Zahl seiner Freunde zu vergrößern; die Nachfrage nach seinen Schriften wird sich erheblich steigern.

Ich bitte Sie, Ihr Lager eiligst und reichlich mit meinen nachstehenden Ausgaben zu ergänzen:

### I. Serie in 6 Bänden

Illustrierte Ausgabe in 6 Bänden brosch. M. 14.—, in Lwd. geb. M. 20.—. Einzelne brosch. M. 2.50, geb. M. 3.50.  
Gewöhnliche Ausgabe in 6 Bänden brosch. M. 10.—, in Lwd. geb. M. 13.50. Einzelne brosch. M. 1.80, geb. M. 2.50.

Inhalt: Bd. 1. Tom Sawyers Neue Abenteuer. — Bd. 2. Huckleberry Finns Fahrten. — Bd. 3. Skizzenbuch. — Bd. 4. Leben auf dem Mississippi. — Bd. 5. Im Gold- und Silberland. — Bd. 6. Reisebilder.

### II. Serie (Neue Folge) in 6 Bänden

Gewöhnliche Ausgabe in 6 Bänden brosch. M. 11.—, in Lwd. geb. M. 17.—. Einzelne Bände broschiert M. 2.—, geb. M. 3.—.

Bd. 1. Tom Sawyers Neue Abenteuer. — Bd. 2. Querkopf Wilson. — Bd. 3/4. Meine Reise um die Welt. — Bd. 5. Adams Tagebuch und andere Erzählungen. — Bd. 6. Wie Hadleyburg verderbt wurde und andere Erzählungen.

Meine Reise um die Welt. Großoktav-Ausgabe M. 6.— ord.

Tom's Abenteuer u. Streiche	} Illustr. je M. 3.50
Huck Finns Fahrten u. Abenteuer	

Rabatt siehe Bestellzettel und meine Fakturen!

## Ausnahme = Angebot von 50%

Bis auf weiteres expediere ich alle Bar-Bestellungen meiner Geschäftsfreunde auf Mark Twains Schriften in beliebig zusammengestellten Sortimenten von M. 50.— Faktura-(Netto)-Betrag (auf einmal bezogen) mit 50% Rabatt (Einbände zum gewöhnlichen Barpreis). Ich bitte, von diesem günstigen Angebot reichlich Gebrauch zu machen.

Stuttgart.

Robert Luz.

## Meyers Reisebücher

(40% Rabatt. Fest und bar 13/12 ungemischt)

- Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol. 10. Aufl. 1909. (Mit Sonderbeilage „Oberammergau“.) 6 M.
- \*Rheinlande (von Düsseldorf bis Heidelberg). 12. Aufl. 1908. 5 M.
- \*Schwarzwald, Odenwald, Bergstraße, Heidelberg und Straßburg. 12. Aufl. 1908. 2 M.
- \*Thüringen und Frankenwald. 19. Aufl. 1908. Große Ausg. 2,50 M. Kleine Ausg. 1,50 M.
- Harz und Kyffhäuser. 20. Aufl. 1909. Große Ausg. 2,50 M. Kleine Ausg. 1 M.
- Dresden, Sächsische Schweiz und Lausitzer Gebirge. 8. Auflage. 1908. 2 M.
- Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz. 16. Aufl. 1909. 2 M.
- Ostseebäder und Städte der Ostseeküste. 3. Aufl. 1906. 4 M.
- \*Nordseebäder und Städte der Nordseeküste. (Enthält auch Brüssel.) 3. A. 1907. 4,50 M.
- \*Norwegen, Schweden u. Dänemark. 9. Aufl. 1907. 6,50 M.
- Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina. 8. Aufl. 1910. 7 M.
- \*Deutsche Alpen. I. Teil: Bayer. Hochland, Algäu, Vorarlberg; nördl., westl. u. südl. Tirol (Ötztaler-, Stubai-, Ortler-, Adamello-Gruppe), Gardasee. 10. Aufl. 1908. (Mit Sonderbeilage „Oberammergau“.) 5 M.
- II. Teil: Berchtesgaden, Salzburg und Salzkammergut, Hohe Tauern, Zillertal, Pustertal, Dolomiten. 10. Aufl. 1909. 5 M.
- \* — III. Teil: Wien, Ober- und Niederösterreich, Salzkammergut, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien. 6. Aufl. 1907. 5 M.
- Der Hochtourist in den Ostalpen, von Purtscheller und Heß. I. Teil: Bayerische und Nordtiroler Kalkalpen, Nordrätische Alpen, Ötztaler Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen. 3. Aufl. 1903. 6 M.
- II. Teil: Kaisergebirge, Salzburger und Berchtesgadener Kalkalpen, Oberösterr.-Steirische Alpen, Zillertaler Alpen, Hohe und Niedere Tauern. 3. Aufl. 1903. 4,50 M.
- \* — III. Teil: Dolomit-Alpen, Karnische Alpen, Südöstliche Kalkalpen. 3. Aufl. 1903. 4,50 M.
- \*Schweiz. 20. Aufl. 1908. 6,50 M.
- Paris und Nordfrankreich. (Enthält auch Brüssel.) 5. Aufl. 1909. 6 M.
- Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien, Tunis. 8. Aufl. 1910. 7,50 M.
- \*Oberitalien und Mittelitalien (bis vor die Tore Roms). 8. Aufl. 1907. 8 M.
- \*Rom und die Campagna. 6. Aufl. 1906. 12,50 M.
- Unteritalien und Sizilien. 5. Aufl. 1909. 7 M.
- Italien in 60 Tagen. 9. Aufl. 1908. 9 M.
- Das Mittelmeer und seine Küstenstädte, Madeira und Kanarische Inseln. 4. Aufl. 1910. 6,50 M.
- Griechenland und Kleinasien. 6. Aufl. 1906. 7,50 M.
- Türkei, Rumänien, Serbien und Bulgarien. 7. Aufl. 1908. 7,50 M.
- Palästina und Syrien. 4. Aufl. 1907. 7,50 M.
- Ägypten, Obernubien und Sudan. 5. Aufl. 1909. 9 M.
- \*Weltreise. 1907. 25 M. (fest 33 1/3% u. 13/12)

Die mit \* bezeichneten Bücher werden bis auf weiteres nur fest gegeben, die übrigen auch in Kommission.

Bibliographisches Institut, Leipzig  
Abteilung: Meyers Reisebücher  
837

R. v. Decker's Verlag,  
Berlin SW. 19.

Gegr. 1713.

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

# Katalog

der

**Bibliothek des Königlichen  
Preussischen Ministeriums  
des Innern.**

8. Band:

**Kartenband und erstes Zugangs-  
verzeichnis 1903—1909.**

Preis in Leinen gebunden 16 *M* ord.,  
12 *M* no.

Auslieferung nur bar!

Verlag von August Hirschwald, Berlin.

Ⓩ Soeben erschien:

**Lehrbuch**

der

**Physiologie**

von L. Hermann.

**Vierzehnte**

umgearbeitete und vermehrte Auflage.

1910. Gr. 8<sup>o</sup>. Mit 274 Textfiguren.

Preis 18 *M*.

Die vorliegende neue Auflage zeigt in erhöhtem Masse alle die Vorzüge, die den Wert des Hermannschen Werkes bedingen, da sie von dem berühmten Verfasser nicht nur durchgehends umgearbeitet, sondern auch durch zahlreiche Hinzufügungen wesentlich bereichert worden ist. Die schnelle Folge der Auflagen beweist, wie rasch sich die Zahl der Freunde des Werkes vermehrt, und bitten wir, sich gef. auch fernerhin dafür tätigst verwenden zu wollen.

Berlin, Ende April 1910.

## Preis-Änderung.

Fritsch, Th., E. Ch. Trapp,  
s. Leben und seine Werke  
kostet jetzt (statt 4 *M*) 2 *M* ord.

Leipzig. Ernst Wiegandt.

## Neuerscheinungen



**T. Fisher Unwin**

Ⓩ London — Leipzig

### Nur einmalige Anzeige.

**Tramps in Dark Mongolia.** By JOHN HEDLEY.  
F. R. G. S. With 52 Illustrations and a Map. Demy 8vo, cloth.  
12/6 net ord., *M* 10.— a. c., *M* 9.60 bar. Vorzügliche Reiseschilderungen  
des mit dem Lande so bekannten Verfassers.

**South Africa.** (The Union of South Africa, Rhodesia, and  
all other Territories south of the Zambesi.) By GEORGE McCALL  
THEAL, D. Lit., LL. D. With a Supplementary Chapter. Tenth Imp-  
ression. 10te Auflage des so viel gekauften Bandes meiner "Story of  
the Nations"-Serie.

**The Conquest of Consumption.** By ARTHUR LATHAM,  
M. D., and C. H. GARLAND. Crown 8vo, cloth. 4/6 net ord., *M* 3.60 a. c.  
*M* 3.40 bar.

**Modern Belief in Immortality.** By NEWMAN SMYTH,  
D. D., author of "Through Science to Faith", "Passing Protestantism and  
Coming Catholicism", etc. Crown 8vo, cloth. 3/6 net ord., *M* 2.65 bar.  
Neues über den Glauben der Unsterblichkeit.

**Modern Light on Immortality.** Being an Original  
Excursion into Historical Research and Scientific Discovery  
pointing to a New Solution of the Problem. By HENRY FRANK.  
Large crown 8vo, cloth. 7/6 net ord., *M* 5.75 bar.

**Both Sides of the Veil.** A Personal Experience. By  
ANNE MANNING ROBBINS. Crown 8vo, cloth. 4/6 net ord., *M* 3.40 bar.

**True Man and Traitor.** By M. McDONNELL BODKIN,  
K. C. Author of "Lord Edward Fitzgerald", "The Capture of Paul  
Beck" etc. Crown 8vo, cloth. *M* 9.— ord., *M* 4.20 a. c., *M* 4.— bar.  
Neuester Roman des bekannten Verfassers.

Weisser Bestellzettel.

11.—20. Tausend.

**Der Halleysche Komet im Sternenhimmel.**

Eine Sonderkarte u. zwei Hinweiskarten m. Er-  
läuterungen. Dreifarb., vornehm ausgestattet.  
Ord. 20 *♁*, netto 10 *♁*, nur bar.

Konr. Gust. Steller, Nürnberg, Meuschelstr. 14  
Postscheckamt Nürnberg, Konto Nr. 2208.

**Der Journal-Lesezirkel**

seine praktische Einrichtung  
und sein rationeller Betrieb  
Preis 40 *♁* bar

H. Grosse, Verlag, Weimar.

Soeben ist erschienen:

**Sem Benelli**

**L'amore dei tre Re**

poema tragico in tre atti

1 Bd. v. 118 Seiten. L. 3.—. Nur fest.

Mailand, 21. April 1910.

U. Hoepli.

## Warum das Lebensbild Jesu in den Evangelien nicht erfunden sein kann!

Von O. Borchert. 2. Aufl. M 1.25 ord., M —.80 netto und 11/10  
 bietet die beste Antwort auf die jetzt von verschiedenen Seiten aufgerollte Frage.  
 Ebenso:

**Cremer, Lic. G., Sehet welch ein Mensch!** 3 Vorträge über die Person Jesu.  
 M 1.— ord., M —.65 no., M —.60 bar u. 11/10.

Ich bitte, die Bücher auf Lager zu nehmen und im Schaufenster auszustellen. Soweit möglich, liefere ich à cond.

Braunschweig.

Hellmuth Wollermann.

J. H. W. Diez Nachf. Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Soeben ist erschienen:

## Bermehrung und Entwicklung in Natur und Gesellschaft.

Von Karl Kautsky.

50. Band der Internationalen Bibliothek.

VIII und 268 Seiten. Brosch. ord. M 1.50, netto M 1.10, bar M 1.—  
 Gebunden ord. M 2.—, bar M 1.40 und 13 12.

In dem vorliegenden Buche bietet Kautsky allen, die sich mit der wieder modern gewordenen Frage der Überbevölkerung beschäftigen, einen guten Führer durch das Labyrinth des Malthusianismus. Der Verfasser ist bemüht, eine Lücke in unserer Literatur auszufüllen; er versucht „die Einheit zwischen gesellschaftlichem und natürlichem Geschehen, dabei aber auch die Eigenheit des ersteren zu erweisen, im Gegensatz sowohl zu jenen Vertretern der Geisteswissenschaften, die das gesellschaftliche Geschehen als Produkt eines freien Willens aus dem Rahmen der Naturgesetzlichkeit herausheben wollen, als auch im Gegensatz zu jenen Vertretern der Naturwissenschaften, die die Eigenart des gesellschaftlichen Organismus verkennen und glauben, die Kenntnis der Gesetze, die den pflanzlichen und tierischen Organismus beherrschen, genüge, die Probleme des gesellschaftlichen Lebens zu lösen“.

Das Buch ist in siebenzehn Kapitel eingeteilt. Sie behandeln:

Die Furcht vor Überbevölkerung und Entvölkerung. — Natur und Gesellschaft. — Der Nahrungsspielraum. — Das Gleichgewicht in der Natur. — Revolution und Stillstand in der Natur. — Die arithmetische Progression und der abnehmende Bodenertrag. — Die Ausdehnung des Nahrungsspielraums. — Die Störung des Gleichgewichtes in der Natur. — Seuchen und Waldverwüstung. — Wissenschaft und Arbeit. — Kunst und Natur. — Die geometrische Progression des Naturmenschen. — Die geometrische Progression der Zivilisation. — Landwirtschaft und Kapitalismus. — Landwirtschaft und Sozialismus. — Volksvermehrung und Sozialismus. — Rassenhygiene.

Wir bitten, zu verlangen. Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 25. April 1910.

J. H. W. Diez Nachf.

# Mark Twain †

Prospecte über Mark Twains Humoristische Schriften sind an die Herren Sortimenter unterwegs. Ich bitte um gefl. sorgfältige Verteilung sofort nach Empfang. Mehrbedarf belieben Sie zu verlangen.

Stellen Sie, bitte, meine Mark Twain-Bände reihenweise aus.

**Robert Luz in Stuttgart**

## Künftig erscheinende Bücher.

Im Herbst d. J. wird bei der Verlagsgesellschaft „Elsevier“ zu Amsterdam zu erscheinen anfangen (in holländischer Sprache):

## Holland in Asien.

Herausgegeben von **H. Colyn**, Mitglied des niederl. Abgeordnetenhauses.

Mit einer Einleitung von Excellenz J. B. van Heutsz, Generalgouverneur a. D. von Niederl. Ost-Indien

4<sup>o</sup>, 2 Bände auf starkem Kunstdruckpapier, mit 600—700 grossen und kleineren Illustrationen und 12 Farbendrucktafeln.

fl. 10.80 (M 18.—).

Dieses populär-wissenschaftliche Buch, aus Monographien der ersten Spezialisten zusammengestellt, wird auf jedem Gebiete ein Bild von Ost-Indien geben; der Kolonialpolitik in früheren Zeiten und besonders der letzten Periode werden höchst interessante Paragraphen gewidmet werden. So auch dem Handel, der Industrie, dem Landbau, dem Verkehr usw. Zweifellos wird dieses Buch das beste, kompletteste werden, das je über Ost-Indien erschien.

Zur Erlangung des Übersetzungsrechts für die deutsch sprechenden Länder oder für ein anderes Land wird man gebeten, sich an die Verlagsgesellschaft „Elsevier“ zu wenden.

Amsterdam, N.Z. Voorburgwal 64.

Uitgevers - Maatschappij „Elsevier“.

## Tauchnitz Edition.

Ⓢ

Nächste Woche:

Vol. 4185:

## CANADIAN BORN

A new Novel

BY

**MRS. HUMPHRY WARD**

AUTHOR OF  
 “ROBERT ELSMERE,” “DIANA MALLORY,”  
 “DAPHNE,” ETC.

in 1 vol.

Ordinärpreis:

Broschiert M 1.60.  
 Original-Leinenband M 2.20.  
 Original-Geschenkband M 3.—.

Leipzig, den 25. April 1910.

Bernhard Tauchnitz.

637\*

# J. F. Lehmann's Verlag in München.

In wenigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

## Jahreskurse für ärztliche Fortbildung in 12 Monatsheften.

Heft 5 (Maiheft) enthaltend:

**Nervenkrankheiten:** 1. Vom Bau und einigen Erkrankungen des Nervensystems, von Prof. Dr. L. Edinger. — 2. Poliomyelitis und Encephalitis — Die Encephalitis der Kinder, von Prof. Dr. H. Vogt.

**Psychiatrie:** 1. Allgemeine Grundlagen der Psychiatrie, von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Binswanger. — 2. Organische Psychosen, von Prof. Dr. H. Berger.

Einzelpreis M. 2.50 ord., M. 1.65 netto (Partie 11/10).

Preis für den ganzen Jahrgang M. 16.— ord., M. 12.— bar.

|| Dieses Heft eignet sich sowohl zum Einzelverkauf als auch zur Gewinnung von Abonnenten. Jeder Nervenarzt sowohl als auch jeder praktische Arzt ist Käufer. ||

Wir bitten, das Heft ausgiebig zur Ansicht zu verschicken.

|| Im Mai eines jeden Jahres wird die Fortsetzung der Lehrvorträge auf dem Gebiete der Nervenkrankheiten und der Psychiatrie erscheinen; wir bitten deshalb, bei Verkauf eines einzelnen Heftes Fortsetzungsliste anzulegen. ||

München, den 22. April 1910.

J. F. Lehmann's Verlag.

Ⓩ Am 14. Mai 1910  
erscheint:

**Engelhorn's**  
Allgemeine  
Roman-  
Bibliothek

∞

XXVI. Jahrgang.

∞

Band 20.

∞

Preis des Bandes

50 Pfennig;

elegant gebunden

75 Pfennig.

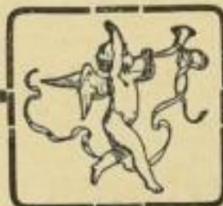
Stuttgart, im April 1910.

## Romeo und Julia im Albanergebirge

Eine römische Liebesgeschichte

von

Richard Voß



Ein wahres Kabinettstück poetischer Gestaltungskraft. Voß erweist sich in dieser fesselnden Geschichte wiederum als ein solcher Kenner der italienischen Volksseele, daß ihn selbst unter den Italienern niemand übertreffen dürfte.

Ich bitte für die bedeutsame Erscheinung um Ihr freundliches Interesse und zeichne

hochachtungsvoll

J. Engelhorn.

Ⓜ

In Kürze erscheint:

# Hein Träumerlein

Aus dem jungen Leben eines Wahrheitsfuchers

..... Roman von .....

# Paul Krifche

Preis: broschiert M. 2.50 ord., gebunden M. 3.50 ord.

bar:  $33\frac{1}{3}\frac{0}{10}$ , Partie: 9/8

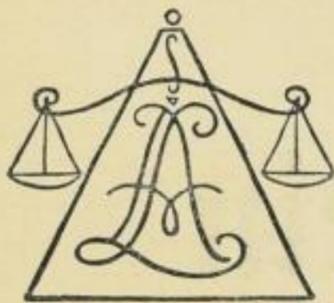
Wieder ein Entwicklungsroman, aber einer, der ein noch zu wenig behandeltes Problem in neuem Gewande darstellt: das des neuzeitlichen Prophetengeistes.

In fesselnder Weise erzählt der Autor, wie ein aus üblichem, veraltetem Erziehungs- und Glaubensschema in den naturwissenschaftlichen Wirbel gerissener nachdenkender deutscher Junge sich welterlösende Gedanken formt, die immer in einigen einsamen Köpfen spuken, und sich zu einer freien, reifen Weltanschauung durchringt.

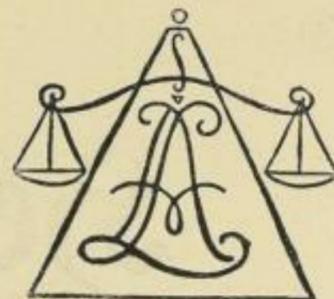
Ein neuer Ton ist hier angeschlagen, ein Ton zum Hohen Lied vom Erlösungsgedanken, der auch in der Helle der kritischen Neuzeit seinen Platz behauptet, und um diesen Kern herum Bilder der Alma mater Georgia-Augusta, das Hineinspielen liebevoller Schilderungen kleinbürgerlichen Lebens. Wer in Göttingen studierte, wird manches Bild seliger Jugendzeit beim Lesen aufsteigen sehen. Alles in allem ein liebes Buch, das abseits aller Sensationen seinen Weg gehen wird.

Verlangzettel anbei!

## Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig



**Albert Langen**  
Verlag  
für Litteratur und Kunst  
München



Nur hier angezeigt!

**Z** Demnächst erscheinen in unserem Verlage:

**Charles Dickens**  
**Nusgewählte Romane und Geschichten**

Übersetzt und herausgegeben von  
**Gustav Meyrink**

Band 5—8

**Bleakhaus**

Roman in vier Bänden.

Preis geheftet 12 Mark, in vier Pappbänden 16 Mark, in vier Halbfranzbänden 24 Mark.

Der Roman „Bleakhaus“, von dem sein Verfasser selbst in der Vorrede sagt, daß kein andres seiner Bücher so viel gelesen worden sei und einen solchen Anklang gefunden habe, ist auch nach dem Urteil Detlevs von Liliencron das beste und interessanteste Werk von Charles Dickens. — Daß dieser Roman bisher bei uns — verhältnismäßig — wenig gelesen wurde, liegt an den ursprünglichen deutschen Übersetzungen, die außerordentliche Mengen von Unklarheiten aufwiesen und den Leser oft kapitelweise langweilten. — Eine bloße Ausbesserung solcher im Grunde verfehlt aufgefaßten Übertragungen ist bei den Werken von Dickens nicht nur im allgemeinen verlorne Liebesmüh, sondern würde speziell bei „Bleakhaus“ eine Verzerrung bedeuten. — Gustav Meyrinks neue Übersetzung ist ungemein klar und geht mit Liebe in alle Details ein, ohne den geringsten Schwulst, der sich ergeben müßte, wenn man sich darauf versteifen wollte, an dem gehäuften Satzbau des Autors auf Kosten des Geistes unserer Sprache festzuhalten. Aber trotz solcher restlosen Verdeutschung, die im Stil naturgemäß vom Englischen abweichen muß, geht auch nicht die kleinste Feinheit des Originals verloren. Wie unter dem grellen Licht einer Blendlaterne präsentiert sich die ganze plastische Schilderung dem Leser. Gerade bei „Bleakhaus“, an dem man in Deutschland bisher derartige Qualitäten vermisse, findet man nunmehr einen so spannenden Fluß der Handlung, eine Kraft der Gestaltung und des Stimmungskolorits, eine so im besten Sinne wieder „moderne“ Art des dichterischen Sehens, wie kaum bei einem anderen Werke des großen Engländers.

Früher erschienen:

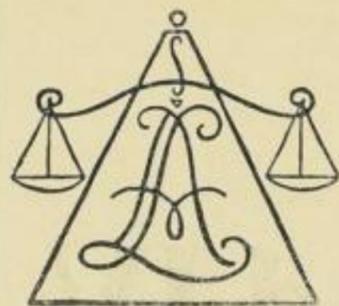
Band 1: **Weihnachtsgeschichten.**

Preis geheftet 3 Mark, in Pappband 4 Mark, in Halbfranz 6 Mark.

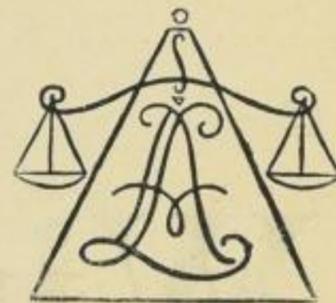
Band 2—4: **David Copperfield.** Roman in drei Bänden.

Preis geheftet 9 Mark, in drei Pappbänden 12 Mark, in drei Halbfranzbänden 18 Mark.

München, im April 1910.



**Albert Langen**  
 Verlag  
 für Litteratur und Kunst  
 München



## Unsere Dickens-Ausgabe

stellt keine Ausbesserung mangelhafter alter Übersetzungen dar, sondern bietet nach dem Urteil der maßgebenden Presse über die bisher erschienenen Bände eine kongeniale Verdeutschung von einem Meister des Stils, die uns in ihrer packenden Frische und Lebendigkeit gleichsam einen neuen Charles Dickens schenkt, uns den großen englischen Meister, dessen Art gerade heute wieder im besten Sinne des Wortes „modern“ anmutet, so zeigt, wie er ist: unberührt von den Jahren, die hinter seinem Schaffen liegen. Auch die Ausstattung unserer Dickens-Ausgabe und der im Verhältnis zum Gebotenen äußerst niedrige Preis haben allgemeine Anerkennung gefunden.

## Der Umfang

unserer Ausgabe ist, vorbehaltlich einer späteren Erweiterung, zunächst auf

## 20 Bände

festgesetzt. Band 9—20, die wahrscheinlich sämtlich noch im Laufe dieses Jahres zur Ausgabe gelangen, werden folgende Werke enthalten:

- Band 9—10: Die Pickwickier
- Band 11—12: Nicholas Nickleby
- Band 13—15: Martin Chuzzlewit
- Band 16: Oliver Twist
- Band 17—18: Master Humphreys Wanduhr (Der Raritätenladen)
- Band 19—20: Barnaby Rudge

Ladenpreis jedes Bandes geheftet 3 Mark, in Pappband 4 Mark, in Halbfranz 6 Mark.  
 Jedes in sich abgeschlossene Werk ist einzeln käuflich.

## Bezugsbedingungen:

Wir liefern von jetzt ab in Kommission mit 33 1/3%, bar mit

40% und 7/6

## Prospekte fürs Publikum

in geschmackvollster Ausstattung zu tätiger Verwendung gratis und franko.

München, im April 1910.

Ⓜ

Anfang Mai erscheint

# Winnnetou Band IV

## ein neuer Karl May

Band 33 der »Gesammelten Reiseerzählungen«

Preis: in Umschlag geheftet . 3 Mark  
in farbigem Leinenband 4 Mark  
auch in 10 Lieferungen à 30 Pf.

Die zufolge früherer Anzeigen auf diesen Band eingegangenen Bestellungen werde ich ausführen,

sofern keine Abänderung erfolgt.

Für Neubestellungen weisser Zettel anbei.

Bei dieser Gelegenheit weise ich darauf hin, dass ich ein Flugblatt, überschrieben

### An die Leser Karl May's

ausgearbeitet habe, von dem ich Ihnen für die Interessenten Ihrer Kundschaft Exemplare unberechnet liefere.

Die mit mir im Rechnungsverkehr stehenden Firmen habe ich hiervon bereits direkt benachrichtigt.

Hochachtungsvoll

**Friedrich Ernst Fehsenfeld**  
Verlagsbuchhandlung.

Freiburg i. Br.,  
Ende April 1910.



Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 30

In Kürze erscheint:

# Ernste Antworten auf Kinderfragen

Ausgewählte Kapitel aus einer praktischen Pädagogik fürs Haus  
von  
Rudolph Penzig, Dr. phil.

Inhalt: Kinderfragen — Ernste Antworten — Das Kind und die Eltern — Das Kind und seine Geschwister, Freunde u. dergl. — Mein und Dein — Das Kind und die Schule — Das Kind und die Natur — Das Kind und die Gesellschaft — Das Kind und die Gottheit

Vierte, durchgesehene und vermehrte Auflage

22 Bogen 8°.

M. 3.20 ord., M. 2.40 no., M. 2.20 bar; eleg. gebd. M. 4.20 ord., M. 3.15 no., M. 3.— bar  
Partie: 11/10

„Der Verfasser hat der deutschen Familie mit seinem Buch einen Schatz praktischer Erziehungsweisheit vermacht; möchten recht viele Väter und Mütter davon Gebrauch machen!“  
Der Bildungs-Verein.

„Wenn wir uns auch gegen die Grundanschauung des Buches durchaus ablehnend verhalten, so läßt sich doch nicht verkennen, daß der Verfasser in manchen Einzelheiten einen treffenden Blick und ein sicheres Urteil darüber, was unseren Kindern not tut, bekundet; ebenso sind wir fast durchweg seinen Ausführungen über die Erziehung nach der sozialen Seite hin mit hohem Interesse gefolgt. Und so wird der denkende Leser noch an mancher Stelle ein gutes und anregendes Wort finden.“  
Die Post.

„Das Buch ist in der Tat eine praktische Pädagogik und jungen Vätern und Müttern recht dringend zu empfehlen.“  
Preussische Schulztg.

„Man merkt es den Ausführungen überall an, daß sie nicht nur der Studierstube ihren Ursprung verdanken, sondern auf breiter pädagogischer Erfahrung beruhen, daß an ihnen das Herz ebenso seinen Anteil genommen hat wie der kühl erwägende Kopf.“  
Die Nation.

„Auch wer keine Kinder zu erziehen hat, wird das Buch nicht ohne großen inneren Gewinn lesen; es führt uns mitten hinein in die Weltanschauung, die wir für uns und unsere Kinder erkämpfen.“  
Versöhnung.

„Es ist ein Buch, an dem ein jeder von uns, der Vater ist, besonders derjenige, der Vater von heranwachsenden Kindern ist, seine reine Herzensfreude haben wird.“  
Geh. Rat Prof. v. Liszt.

Diese neue, wesentlich vermehrte Auflage des vor- teilhaft bekannten Erziehungsbuches wird wie ihre Vorgänger ihren Weg machen; einmal hat der ethische Gedanke, dessen eifrigster Interpret der Verfasser ist, eine stetig wachsende Gemeinde gefunden, dann haben auch jene Kreise, die Penzig aus diesem Grunde nur sehr bedingt folgen oder ihn gar ablehnen, die Anerkennung nicht versagen können, die ihm als Pädagogen unzweifelhaft gebührt. Und so darf man vielleicht sagen: um so mehr Freunde haben seine „Ernsten Antworten“ gefunden.

Wir bitten die Herren Kollegen, sich für die Neuauflage eifrig zu verwenden; Ihre Manipulationen werden von gutem Erfolg begleitet sein. Wir stellen broschierte und gebundene Exemplare des Buches — einige Referate mögen statt eingehender Empfehlung für dasselbe sprechen — gern mehrfach in Kommission zur Verfügung.

Berlin W. 30,  
Ende April 1910

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung

B. Elischer Nachfolger in Leipzig

Ein neues Buch von Marie Madeleine.

Ⓛ In Kürze erscheint:

# Aber das Fleisch ist stark!

Novellen

von

Marie Madeleine

Mit effektvoller, mehrfarbiger Umschlags-Zeichnung von Kunstmaler F. Bahros

1.—6. Tausend

Preis: M. 3.50, elegant gebunden M. 4.50

Inhalt: Madame Genie — Die schöne Maria — Der kleine Mistkäfer — Versandet —  
Der letzte Dufel — Im Venusberg.

Dieser eigenartig und doch so treffend betitelte Band weist alle Vorzüge Marie Madeleinescher Kunst auf: eine glutvolle, bestickend poetische Sprache, originelle, tiefaufgefasste, mit packender Realistik und geistreicher Ironie behandelte Stoffe, überaus geschickt eingeflochtene, die eigentliche Handlung nie langweilig unterbrechende, landschaftliche Schilderungen.

Schon längst gehört Marie Madeleine zu den am meisten gelesenen und am meisten gekauften Schriftstellerinnen. Speziell haben ihre Novellenbände stets ganz ungewöhnlich großen Absatz gefunden. Ihr neuester Band „Aber das Fleisch ist stark!“, der schon durch seine äußere elegante Ausstattung auffällt, dürfte zweifellos in den nächsten Monaten

zu den gangbarsten Büchern

gehören, besonders auf Bahnhöfen, in Badeorten und in Städten mit Fremdenverkehr.

Versäumen Sie nicht, sich reichlich Exemplare zu bestellen.

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe: .....

## Marie Madeleine, Die Cousine

Berslustspiel in drei Akten

3. und 4. Tausend (die erste Auflage erschien beim Verlag Continent)

Preis M 2.—, gebunden M. 3.—

Das Stück wurde seinerzeit am Kgl. Hoftheater in Stuttgart mit sehr großem Erfolge aufgeführt. Auch die Buchausgabe hatte Erfolg, so daß die erste Auflage von 2000 Exemplaren sich rasch verkaufte.

Für beide Marie Madeleinesche Bücher erbitte ich Ihr freundliches Interesse und zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, den 25. April 1910.

B. Elischer Nachfolger.

(Z) Im Juli 1910 erscheint:

## Beiträge

zur

# Indischen Erotik

Das

## Liebesleben

des

## Sanskritvolkes

Nach den Quellen dargestellt

von

**Prof. Dr. Richard Schmidt.**

Zweite,

vollständig umgearbeitete Auflage.

Ein starker Band. Lex.-8<sup>o</sup>-Format.

Eleg. brosch. M 12.— ord., M 9.— no.,  
M 8.— bar u. 7/6.

In Origbd. M 14.— ord., M 9.50 bar.  
Bis zum 15. Juni bar bestellte Exemplare  
mit 50% (Einbd. no.).

= Die 1. Aufl. kostete 36 M! =

Die „Beiträge zur indischen Erotik“ sind der erste Versuch, alles zusammenzustellen, was in den bisher bekannt gewordenen Sanskritwerken über die Liebe gesagt wird.

Sie sind ein Kommentar, resp. eine Ausarbeitung zu dem in meinem Verlage bereits in dritter Auflage erschienenen „Kamasutram“, dessen erste Auflage mit Unterstützung der Königlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin herausgegeben wurde. Die in diesem berühmten Buche gegebenen Regeln sollen aus der übrigen erotischen Literatur, den Rhetorikern, Dramatologen und juristischen Autoren derart ergänzt werden, dass sich ein möglichst klares Bild des Liebeslebens des Sanskritvolkes ergibt.

Der Kulturhistoriker in erster Linie, der Arzt, der Botaniker, der Erforscher der Volkskunde und des Aberglaubens, der Jurist — alle werden gerade hier eine reiche Ausbeute machen.

Über die wissenschaftliche Bedeutung dieses gross angelegten Werkes mich hier auszulassen, enthebt mich der Name des unlängst zum Professor ernannten Sanskritgelehrten!

Ich mache noch ganz besonders darauf aufmerksam, dass der Autor diese zweite Auflage völlig neu durchgearbeitet hat und dass ihr Preis um das Dreifache geringer ist als der der ersten Auflage, die 36 M kostete.

Weisser Bestellzettel anbei.

**Hermann Barsdorf Verlag**  
in Berlin W. 30.

(Z)

# H.G.WELLS,

## Der gestohlene Bazillus und andere Geschichten

Wells, der seit geraumer Zeit zu den geschätztesten und gelesensten Autoren Englands gehört und längst eine internationale Berühmtheit ist, gewinnt verdientermaßen auch in Deutschland immer mehr Boden, da er nicht nur ein echter Dichter ist, sondern auch in der Wahl und Behandlung seiner originellen Stoffe dem modernen Empfinden entgegenzukommen weiß.

Eine die neuesten wissenschaftlichen Erfolge verwertende und deren Konsequenzen vorahnende Phantasie, verständnisvollste Vertiefung in die geheimsten Regungen der Menschenseele und humorvolle Schilderung lächerlicher menschlicher Verkehrtheiten und Eitelkeiten — das sind die Vorzüge dieses neuen Wellsbandes, dessen siebzehn köstliche kleine Geschichten „Der gestohlene Bazillus“ einleitet.

Wer diese Kinder einer tollen und doch so geistreich gearteten und witzigen Phantasie einmal vor Augen bekommt, der wird nicht rasten, bis er sie alle kennt und von Zeit zu Zeit immer wieder danach verlangen.

Preis geheftet 3 M., gebunden 4 M. ord., Rabatt in Kommission 25%, bar 30% und 7/6. Die Ausgabe erfolgt in einigen Wochen; alles was vor Erscheinen bestellt wird, liefere ich mit 50% Rabatt.

**Julius Hoffmann, Stuttgart**

# 15% bzw. 25% Extrarabatt

geben wir noch bis 15. Mai auf alle **Barbestellungen** zu Brustmann

## ≡ Olympischer Sport ≡

das am 25. April in Berlin, Leipzig und Wien zur Auslieferung kommt.

Preis kart. *№* 2.— ord., *№* 1.50 à cond., *№* 1.40 bar; Preis gebunden *№* 3.— ord., *№* 2.10 bar;

**bis 15. Mai** 1 Ex. bar mit 40% à *№* 1.20,  
2 Ex. bar mit 50% à *№* 1.—.

**bis 15. Mai** 1 Ex. bar mit 40% = *№* 1.80,  
2 Ex. bar mit 50% = *№* 1.50.

**Auslieferung** durch **Berliner Bestellanstalt, Carl Cnobloch, Leipzig, Moritz Perles, Wien.**

Jeder Sportinteressent ohne Ausnahme wird Käufer dieses epochemachenden Buches.

**Verlag Kraft und Schönheit, Berlin-Steglitz.**

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**



**J. NEUMANN**

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei u. Gartenbau, Forst- und Jagdwesen.

**Neudamm.**

Ⓩ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

### Die Wegenetzlegung im Gebirge.

Zur Erinnerung an meinen hochverehrten Chef, Herrn Forstmeister und Taxations-Kommissar Kaiser in ehrfurchtsvoller Dankbarkeit.

**N. N. in S.**

Preis 30 Pf. ord., 20 Pf. netto.

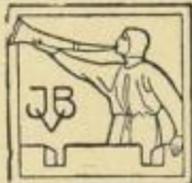
In humorvollen Versen. Separat-Druck aus der Deutschen Forst-Zeitung. Ich kann nur fest bzw. bar liefern und bitte, demgemäß zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im April 1910.

J. Neumann.

J. Bielefelds  
Verlag



Freiburg  
(Baden)

Zu J. P. Hebels 150. Geburtstag.

Ⓩ Nächste Woche erscheint:

### Zwei Idyllen

aus

J. P. Hebels  
alemannischen Gedichten  
von

**Ferdinand Lamey.**

Geheftet 50 *§* ord., 35 *§* netto, 33 *§* bar.

Die beiden Idyllen sind zu theatralischen Aufführungen bei Hebel-Feiern in Vereinen und Schulen bestimmt, eignen sich auch als Erinnerungsgabe an Schüler.

Ⓩ Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen zur Fortsetzung versandt:

**Creuzinger, Paul**, Oberstleutnant a. D., **Die Probleme des Krieges**. Dritter Teil: **Die Kriegführung Napoleons I.** Erster Band: **Bonapartes Kriegführung**. Mit 13 Textskizzen. 16 Bogen. 8°. *№* 8.—; in Leinen gebunden *№* 9.—.

**Vorträge und Aufsätze über Entwicklungsmechanik der Organismen**, herausgegeben von Wilhelm Roux.

X. Heft: **Oppel, Dr. Albert**, Professor an der Universität Halle, **Über die gestaltliche Anpassung der Blutgefäße** unter Berücksichtigung der funktionellen Transplantation. 12 Bogen. Gr. 8°. *№* 4.40.

Mehrbedarf steht, auch bedingt, zur Verfügung. Ich bitte, nach Bedarf auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Mein **Neuigkeitzirkular** (Frühjahr 1910) gelangt Anfang Mai zum Versand.

Leipzig, den 23. April 1910.

Wilhelm Engelmann.

**Verlag der Arbeiter-Versorgung. A. Troschel**  
**Gross-Lichterfelde.**

Soeben erscheint:

## Das Familienheim zu Guise

Ⓩ Eine Studie zur Tilgung der Armut

von

**Jeanne Richert.**

— Mit 54 Abbildungen. —

61 S. gr. 8°. *№* 1.20 ord., *№* —.90 no., *№* —.80 bar und 11/10.

Aus eigener Anschauung führt uns die Verfasserin die Schöpfung eines grossdenkenden Industriellen vor, der aus kleinen Anfängen ein ansehnliches industrielles Unternehmen geschaffen, die Früchte aber nicht für sich allein behalten, sondern seine Arbeiter nach dem Masse ihrer Leistungen daran beteiligt hat. Die von ihm getroffenen Einrichtungen bieten tatsächlich ein Beispiel für eine ideale Lösung der sozialen Frage. Die Arbeit, deren Preis absichtlich sehr niedrig festgesetzt ist, verdient die weiteste Verbreitung. Ich bitte, zu verlangen.

Gross-Lichterfelde, April 1910.

A. Troschel.

Am 28. April gelangt nach Maßgabe der eingelaufenen Bestellungen zur Ausgabe:

Ⓜ

# Horst Schöttler: Finessen

vom



L. Staackmann Verlag-Leipzig

Apert ausgestattet. Br. M. 3.—, geb. M. 4.—

Ein Buch, dem eine große Anziehungskraft innewohnt: es bietet neue Gedanken in eleganter leichter Form, gewürzt durch feine Pikanterie, und ist enorm vielseitig.

## Für feingeistige, reife Menschen

Ein bis zwei Probeexemplare mit 40% Rabatt.

Sonstige Bedingungen sind aus dem Verlangzettel ersichtlich.

Leipzig.

L. Staackmann Verlag.

---

Verlag von Georg Stilke, Berlin NW. 7 — Hamburg I.

---

Ⓩ Ende dieses Monats erscheint:

# Geschichte des Westfälischen Dragoner-Regiments Nr. 7

im Auftrage des Kommandeurs bearbeitet von

## Morgenroth

Oberleutnant im Regiment.

Die Geschichte erscheint anlässlich des 50 jährigen Bestehens des Regiments unter besonderer Berücksichtigung der Tätigkeit des Regiments in den Feldzügen 1866 und 1870/71 und ist bis 1910 durchgeführt. Um den Lesern mit größerer Anschaulichkeit und Lebendigkeit die Schicksale des Regiments vorzuführen, ist das Werk **reich illustriert** worden. Es enthält Bilder und Zeichnungen, zum größten Teil von **Ernst Zimmer** entworfen, von denen die **Schlacht bei Königgrätz**, sowie die **Kaisermanöver und -Paraden** in den Jahren 1884 und 1905 besonders genannt seien, ferner eine **bunte Uniformtafel**, sowie **3 Karten**.

Das Buch erscheint in einer **großen Oktav-Ausgabe** 156 Seiten stark in elegantem **blauen Leinwandeinband** mit **goldener Regimentsschiffre**

**ord. M. 7.50, bar M. 5.60**

Neben der obigen großen Ausgabe erscheint eine **kleinere Mannschaftsausgabe**. Der Text ist derselbe wie in der großen Ausgabe, jedoch sind einige Illustrationen in Fortfall gekommen.

Der Preis dieser Ausgabe **Großoktav-Format** in elegant illustriertem **Leinen-Umschlag** beträgt

**ord. M. 4.—, bar M. 3.—**

**Handlungen des Rheinlandes, Badens und Elsaß-Lothringens** mache ich besonders auf das Werk aufmerksam und liefere denjenigen, die sich nachdrücklichst dafür verwenden wollen, eine beschränkte Anzahl in Kommission.

Berlin NW. 7, im April 1910.  
Dorotheenstr. 72/74.

**Georg Stilke.**

Verlag von Georg Stilke, Berlin NW. 7. — Hamburg I.

Ⓜ Ferner erscheint Ende dieses Monats:

# Geschichte des Kürassier-Regiments Graf Geßler (Rheinisches) Nr. 8

im Auftrage des Kommandeurs bearbeitet von

## Rückforth

Oberleutnant im Regiment.

Es ist dies das erste zusammenhängende Werk über die ruhmvolle Vergangenheit des Regiments seit seinem Bestehen. Die Geschichte greift bis auf die **Stammtruppen** des Regiments (1717) zurück und ist **bis zur Gegenwart** durchgeführt.

Die Geschichte ist von **Ernst Zimmer** reich illustriert, enthält eine **Nachweisung aller früheren Offiziere** und eine große Anzahl **Reserveoffiziere des Regiments**, zahlreiche **Abbildungen von Episoden aus der Geschichte des Regiments**, außerdem **3 farbige Uniformtafeln**, sämtliche **Regimentskommandeure** sowie **6 Karten**.

Das Werk erscheint in einer **großen Oktavausgabe 424 Seiten** stark in **blauem Leinwandeinband** mit **goldener Regimentschiffre**

ord. M. 20.—, bar M. 15.—.

Neben der obigen großen Ausgabe ist auch eine **kleinere Mannschaftsausgabe** erschienen. Der Inhalt der **Mannschaftsausgabe** ist der gleiche wie in der großen Ausgabe, jedoch fehlt eine Anzahl **Illustrationen** und ist die Ausstattung der großen (Offiziers-) Ausgabe eine glänzendere.

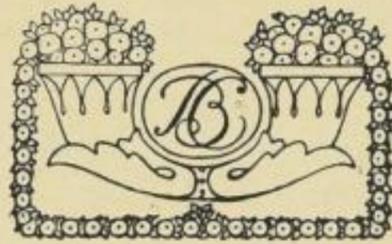
Der **Preis der Mannschaftsausgabe**, in grüner Leinwand gebunden, beträgt

ord. M. 5.—, bar M. 3.75.

Handlungen des **Rheinlandes, Badens** und **Elfaß-Lothringens** mache ich besonders auf das Werk aufmerksam und liefere denjenigen, die sich nachdrücklichst dafür verwenden wollen, eine beschränkte Anzahl in Kommission.

Berlin NW. 7, im April 1910.  
Dorotheenstr. 72/74.

Georg Stilke.

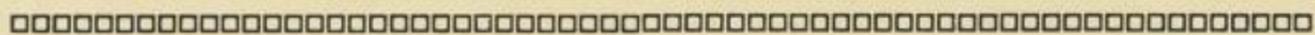


# PALMSTRÖM

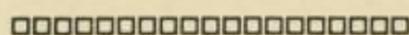
VON

## CHRISTIAN MORGENSTERN

heisst der neue Band humoristischer Gedichte, der fertig vorliegt.



Diesem Band ist unschwer ein Erfolg vorherzusagen, der dem der heute populären „Galgenlieder“ nicht nachstehen wird! Jeder Käufer der Galgenlieder wird den „Palmström“, dessen grotesker Humor ohne Gegenstück ist, lesen.



Das auf echtem altertümlichen Papier gedruckte Buch hat einen sehr auffallenden Deckel von Karl Walser. Preis M. 2.—, geb. M. 3.—. Ich liefere mit 33 1/3% und 7/6. Wenn vor dem 1. Mai bestellt mit 50%.  
Ich bitte, reihenweise ins Fenster zu stellen.

VERLAG BRUNO CASSIRER  
BERLIN W. 35



Z

Z

Das folgende Rundschreiben ist direkt versandt worden:

Sehr geehrter Herr, vor vier Jahren um diese Zeit kündete ich Ihnen meinen Erstling an: Die Ernte aus acht Jahrhunderten deutscher Lyrik. Demnächst werde ich anlässlich des hundertsten Tausends Ihnen dies schöne Buch wieder mit fünfzig Prozent anbieten dürfen. Heute aber darf ich Sie bitten, freundlichst davon Kenntnis zu nehmen, daß Mitte Mai

## Das zweite Buch der Ernte

als zwölfter Band der Bücher der Rose erscheint. Das zweite und letzte. Vier Jahre sammelnder und sichtender Vertiefung in den köstlichsten Besitz des deutschen Volkes haben dies Buch gezeitigt, das auf jeder Seite die geschulte Ursprünglichkeit eines unbeirraren Sinnes für das Echte und Bleibende bekundet. Vollwertig, ja hinsichtlich der älteren Dichtung noch stärker und tiefer, tritt

## Das zweite Buch der Ernte

neben das erste, auf dessen schon gebahnten Wegen es mit Ihrer freundlichen Förderung den schönsten Erfolgen entgegengehen wird, Ihrer Empfehlung stets dankbare Anerkennung einbringend. Nicht viele Besitzer der Ernte werden dies ihr zweites und letztes Buch missen mögen, aber von den noch Fernstehenden werden viele auch Die Ernte kaufen, nachdem sie auf Ihre Anregung hin die seltenen Kostbarkeiten dieses zweiten Buches kennen gelernt haben.

## Einmal bar mit fünfzig Prozent

biete ich Ihnen auch von diesem Buche bei Vorausbestellung wieder bis zu zwanzig in Pappband und bis zu zwanzig in Leinenband. Wenn Sie sich die Mühe machen, die von der Ernte bisher bezogenen Exemplare nachzuzählen, werden Sie sehen, daß Sie dies Angebot wenigstens hinsichtlich der zwanzig in Pappband voll ausnützen dürfen. In ausgezeichnete Hochachtung ergeben

Ebenhausen bei München,  
Anfang April 1910.

**Wilhelm Langewiesche-Brandt.**

Weiße Verlangzetteln liegen bei.

Z

Z



# Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur

Berlin SW. 68, Kochstrasse 67.

z

Ende April erscheint als II. Band der 36. Serie:

**Dr. Gustav Diercks**

## **Kreuz und Halbmond**

348 Seiten. Mit 14 Abbildungen. Broschiert M. 6.—, M. 4.50 netto,  
:: M. 4.— bar; gebunden M. 7.50, M. 5.25 bar und 13/12. ::

Aus dem Inhaltsverzeichnis: Zur Vorgeschichte der Orientfrage — Das Christentum — Die Araber und der Islam — Byzanz und der Islam — Die Kämpfe in Spanien — Die Kultur der Araber — Das Zeitalter der Kreuzzüge — Die Osmanen — Nordafrika und die europäischen Mächte — Die Marokkofrage — Orientfragen — Neuzeitliche Bewegungen in der mohammedanischen Welt.

Die **Orientfrage** ist durch die grossen Umwälzungen, die in den letzten Jahren in der **Türkei** und in **Persien** stattgefunden haben und durch die allgemeine Bewegung, die durch die ganze islamitische Welt geht, **wieder in den Vordergrund des öffentlichen Interesses** der europäischen Welt getreten. Es ist daher von grossem Wert für die breiten Kreise des gebildeten Publikums, dem die Zeit und die Möglichkeit fehlt, sich über die wichtigen Fragen der internationalen Politik rasch zu unterrichten, es durch das vorliegende Buch „**Kreuz und Halbmond**“ tun zu können, dessen Verfasser seit 40 Jahren auf dem Studienggebiet des Orients und seiner Geschichte tätig gewesen ist. In der ihm eigenen, völlig objektiven Auffassung der Geschichte und Kulturgeschichte der Menschheit gibt **Dr. Diercks** hier in **grossangelegten Bildern** eine voraussetzungslose, **allgemein verständliche** gedrängte Darstellung der grossen Phasen des Gegensatzes, der seit mehr als zwei Jahrtausenden zwischen Orient und Okzident bestanden hat, um dann seine schärfste Zuspitzung in dem Kampfe zwischen **Christentum und Islam**, zwischen Kreuz und Halbmond zu finden, der nach mehr als 1300 Jahren heute noch fort dauert und für den ein Ende noch nicht abzusehen ist.



Friedrich Reinhardt, Basel,  
Verlagsbuchhandlung.

## Helene Christaller

hat sich rasch einen ehrenvollen Platz unter den Schriftstellern der Gegenwart erobert. Sie bietet uns heute wieder eine Gabe dar, durch die sie sich zu ihren vielen alten zweifellos zahlreiche neue Freunde erwerben wird. Das Buch erscheint Anfang Mai in meinem Verlage unter dem Titel:

### Das Gotteskind.

Roman von Helene Christaller.

Broschiert M. 2.40; elegant gebunden M. 3.20.

In Rechnung mit 25% Rabatt, bar mit 33 1/3% und 7/6.

„Das Gotteskind“ ist wohl die lieblichste Erzählung von Helene Christaller, ein Schwarzwaldidyll von einer Innigkeit, Feinheit und Reinheit, die den Roman hoch über unsere Tagesliteratur emporheben. Wieder ist ein weltfernes schwäbisches Pfarrhaus der Ort der Handlung; aber man folgt der Verfasserin immer wieder gern dorthin, denn hier bewegt sie sich auf ihrem ureigensten Grund und Boden, und sie versteht es, seine verborgenen Schönheiten in immer neuen und feinen Farben zu schildern. — Das Buch eignet sich auch vorzüglich zum Vorlesen am Familientisch oder in Vereinen.

Ich bitte Sie, das Buch auch

**als Ferienlektüre warm zu empfehlen**

und als solches zur Ansicht zu verschicken; ich bin gern bereit, Ihnen mit dem nötigen Reklame-Material an die Hand zu gehen. Bei tätiger Verwendung winkt Ihnen in der sonst stillen Zeit hier ein lohnendes Geschäft.

Gleichzeitig erscheint in **achter Auflage** die neue Ausgabe ihres Hauptwerkes:

### Gottfried Erdmann : und seine Frau. :

Roman von Helene Christaller.

Broschiert M. 4.—; elegant gebunden M. 5.—.  
Bedingungen wie oben.

Dieses Buch bedarf keiner Empfehlung mehr. Es hat sich allein durchgesetzt und wird seinen Weg auch weiter machen.

Ich liefere nur auf Verlangen. Bestellzettel liegt bei.

#### Berichtigung.

In dem Resümee des Inserats Unterirdische Gluten von Dr. Hippolyt Haas der Fa. Alfred Schall, Berlin, in Nr. 89, S. 4727 muss es im zweiten Absatz auf der dritten Zeile heissen:

... **fruchtbare Landstriche** ...  
statt furchtbare Landstriche. Red.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

#### Angebotene Bücher.

William Claass in Dessau:

- Groth, Quickborn. Illustr. v. Speckter. 1856. Origbd. Etwas stockfleckig. 25.—.  
Busch, Antonius. 4<sup>o</sup>. Strassburg. 1. Ausg. Origbd. 10.—.  
— Plisch. 1882. Orig.-Umschl. 5.—.  
— Bählmann. 1883. Orig.-Umschl. 5.—.  
Zedlitz-N., neues preuss. Adelslexikon. 4 Bde. u. 2 Suppl. 1836—43. Geb. 15.—.  
Hellbach, Adelslexikon. 2 Bde. 1825. Geb. 5.—.  
Dienemann, Nachr. v. Johanniterorden. Berlin 1767. 4<sup>o</sup>. Verz. Pergtbl. Für ??? (Klöden,) die Mark Brandenburg. 4 Bde. 2. Aufl. Berlin 1846. Geb. Für ???  
Treitschke, Politik. 2 Bde. 1898—99. (II. in 2. Aufl.) Origfrz. 12.—.  
Nippold, H. v. Boyen. 3 Bde. 1889—90. Hfrz. (42.50.) 8.—.  
Kunz, Schlacht von Wörth. 1909. Origbd. (10.—) 4.—.  
Bebel, Bauernkrieg. 1876. Geb. 3.—.  
1806. Das preuss. Offizierkorps. Berlin 1906. Origbd. (9.—) 3.50.  
Hoensbroech, Papsttum. 2 Bde. 1900-02. Ohfrz. (27.50.) 7.50.  
Kreussler, Luthers Andenken in Münzen. Mit 47 K. u. 2 Ans. 1818. Geb. 2.50.  
Bismarck, Gedanken. 2 Origbde. u. Anhang. 2 Origbde. (40.—) nur zus. 16.—.  
Aufzeichn. d. Generall. Fr. W. Grafen v. Bismarck. Mit 3 St. 1850. Geb. 2.—.  
Varnhagen v. E., Briefwechsel mit Rahel. 6 Origbde. 1874—75. 6.—.  
Preuss. Armee-Rangliste 1800 u. Stammliste 1806. Zus. geb. für ???  
Delestre, de la physiognomonie. Paris 1866. Geb. für ???  
Hirth, Formenschatz d. Renaissance. In Orig.-Mappe. Für ???  
Sybel, Begründung. Gr. Ausg. Bd. 1—6. Origfrz. (6. abweichend.) 1890—95. 12.—.  
Ratzel, Erde. 2 Origbde. 1901—02. (34.—) 12.—.  
Falcke, Präpar. f. d. Rel.-Unt. I. 1904. II. 05. III. A. 06. IV. 06. V. 06. VI. 1899. VII. 1902. Orig.-Bd. Zus. 9.—.  
Compayré, Entwicklung d. Kindesseele. 1900. Origfrz. (9.50) 3.—.  
Rude, Methodik d. Volksschulunt. I. 1908. II. 08. Origbd. (10.—) 4.—.  
Slater, How to collect books. Origbd. 1.50.

## Künftig erscheinende Bücher fernere:

Ⓩ Demnächst erscheint:

# Euphorion

## Zeitschrift für Literaturgeschichte

herausgegeben

von

August Sauer

XVII. Band, 1. Heft

Jährlich erscheinen 4 Hefte im Umfange von je 13 Bogen, welche einen Band bilden  
Preis des Heftes M 5.— = K 6.—, des Bandes M 20.— = K 24.—.

Die sich immer höher gestaltenden Herstellungskosten und der naturgemäß nur beschränkte Abnehmerkreis für diese Zeitschrift veranlassen uns, den Preis pro Heft um M 1.— = K 1.20 zu erhöhen.

Sollten Sie infolgedessen ein Abfallen der alten langjährigen Abonnenten statieren, dann bitten wir Sie bemüht zu sein, als Ersatz hierfür, was wir übrigens auf jeden Fall empfehlen, die früheren Abonnenten auf die „Studien zur vergleichenden Literaturgeschichte“, die mit 1910 aufgehört haben zu erscheinen, zu gewinnen. Wir sind überzeugt, daß Sie vielfach Erfolg damit haben werden.

Gerne stellen wir Ihnen zu diesem Zwecke das 1. Heft des XVII. Bandes in Kommission zur Verfügung und bitten Sie, zu verlangen. Ebenso liefern wir auf Verlangen Postkarten mit Vordruck, durch die auf das Nichtmehrerscheinen der „Studien“ aufmerksam gemacht und als Ersatz dafür „Euphorion“ empfohlen wird.

Der Name des Redakteurs Prof. Dr. A. Sauer hat in germanistischen Kreisen einen ausgezeichneten Klang; Ihre Bemühungen in diesen Kreisen werden gewiß nicht erfolglos sein.

Hochachtungsvoll

Wien II/1, Ende April 1910.

Carl Fromme, Verlag.

Ⓩ Soeben erscheint:

# Das Bergrechtsabkommen

## vom 17. Februar/2. April 1908 und die bergrechtliche Stellung

### der Deutschen Kolonial-Gesellschaft für Südwest-Afrika

unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsverhältnisse im Lüderitzbuchter Diamantsperrgebiet

von

Dr. jur. Kurt Perels

Professor des öffentlichen Rechts in Hamburg.

75  $\frac{1}{2}$  ord., 55  $\frac{1}{2}$  netto.

In dieser Schrift bietet der Vertreter des Kolonialrechts am Hamburgischen Kolonialinstitut Aufklärung über die verworrenen Verhältnisse, die durch die Schlagworte „Bergrechtsabkommen“ und „Sperrverfügung“ gekennzeichnet werden. Das Gutachten ist in eingehender streng juristischer Darstellung und unter sorgfältiger Vermeidung kolonialpolitischer Moraliserens gehalten. Sowohl im Text wie in den Anlagen enthält die Schrift teilweise ungedrucktes, für die Beurteilung der Sach- und Rechtslage wesentliches Material. — Das Buch kann nur in beschränkter Anzahl à cond. geliefert werden.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler &amp; Sohn.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

## Angebotene Bücher fernere:

- William Claass in Dessau fernere:  
Förster, Wallensteins Prozess. 1844. Geb. 1.50.  
Eudel, Fälscherkünste. 1885. Geb. 1.25.  
Bucher, Parlamentarismus. 1881. Geb. 1.25.  
Henne-am-Rhyn, Kulturgesch. d. Judentums. 1880. Geb. 2.50.  
Klöden, Gesch. e. altmärk. Familie. 1854. Geb. Für ???  
Ranke, z. Gesch. Österr. 1875. Geb. 1.50.  
— Ursprung d. 7j. Krieges. 1871. Geb. 1.50.  
Warnecke, herald. Handb. 2. Aufl. 1880. Geb. 4.50.  
Wagner, Finanzwissensch. II. 2. Aufl. 1890. Geb. (22.—) 6.—.  
— do. III. 1889. Geb. (20.—) 4.50.  
Dietrichs u. Parisius, Bilder a. d. Altmark. 2 Origbde. 4<sup>o</sup>. 1883. Für ???  
La ménagerie impériale. 31 farb. Karikat. auf Napoleon III. etc. In Mappe. Für ???  
Bursians Jahresber. d. klass. Altert.-Wiss. Bd. 9—24. 26—28. 1879—83. Geb. 15.—.  
Dehn, Bismarck als Erzieher. 1903. Origbd. (6.—) 2.—.  
Picturesque Europe. London, Cassell Petter. 5 Origbde. Für ???  
Nur direkte schriftliche Bestellungen!
- Anton Creutzer, vorm. M. Lempertz in Aachen:  
Behrens, W., Tabellen z. Gebrauch bei mikroskop. Arbeiten. 1892. Origlbd.  
Berg, O., Charakteristik d. f. d. Arzneikunde wicht. Pflanzengatt. 1861. Hlblwd.  
Berg, O., u. F. Schmidt, Beschr. d. in d. Pharmacopoea Borussica aufgef. officin. Gewächse. 4 Hlblwdbde. 1863.  
Biechle, M., chem. Gleichungen d. organ. u. anorgan. Stoffe, Hlbfrz. 1885.  
Dietzsch, O., d. wicht. Nahrungsmittel u. Getränke. Hlblbr. 1884.  
Emmerich-Grillich, Anl. z. hygien. Untersuchungen. Origlbd. 1889.  
Fraenkel, C., Grundriss d. Bakterienkunde. 3. Aufl. Origlbd. 1890.  
Fresenius, quantit.-chem. Analyse. 6. Aufl. 2 Bde. Hlbfrz. 1885—87.  
Gilg, E., Lehrb. d. Pharmakognosie. Origlbd. 1905.  
Hager, H., Komm. z. Pharmacopoea Germanica. 2 Origlbd. 1873—74.  
— Handb. d. pharmaz. Praxis. 2 Origlbd. 1876—78.  
Kolbe, H., Lehrb. d. organ. Chemie. 2 Bde. Hlbfrz. 1854.  
König, J., Chemie d. Nahrungs- u. Genussmittel. 2 Origlwdbde. 1882—83.  
Laubenheimer, Grdzge. d. organ. Chemie. Hlbfrz. 1884.  
Lehmann, K., Methoden d. prakt. Hygiene. Hlbfrz. 1890.  
Lewandowski, R., Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie. Hlbfrz. 1887.  
Luerssen, Chr., medicin.-pharmaceut. Botanik. 3 Hlbfrzbd. 1879—82.  
Meyer, A., wissensch. Drogenkunde. Hlbfrz. 1891—92.  
Mohr, chem. Toxikologie. Hlbfrz. 1874.  
Moeller, J., Mikroskopie. Hlbfrz. 1886.  
— pharmakognost. Atlas. Hlbfrz. 1892.

Angebotene Bücher ferner:

- Ant. Creutzer, vorm. M. Lempertz** in Aachen ferner:  
 Neubauer-Vogel, qualit. u. quantit. Analyse d. Harns. Hlbfrz. 1890.  
 Pharmaceut. Centralhalle. Jahrg. 21—45. 25 Hlblwdbde. 1880—1904.  
 Prescher-Rabs, bakteriologisch-chem. Praktikum. Origbd. 1903.  
 Schmidt, E., pharmaceut. Chemie. 2 Bde. in 3 Abt. 4. Aufl. Hlbfrz. 1898—1901.  
 Strasburger, E., botan. Praktikum. 2. Aufl. Hlblwd. 1887.  
 Thoms-Gilg, Einf. in d. prakt. Nahrungsmittelchemie. Origlwd. 1899.  
 Tiemann-Gärtner, chem. u. mikroskop. Untersuchung d. Wassers. Hlbfrz. 1889.  
 Untersuchungsmethoden, Chem.-techn., hrsg. v. Böckmann. 2. Aufl. Hlbfrz. 1888.  
 Vogel, J., das Mikroskop. 3. A. Hlbfrz. 1879.  
 Wigand, Lehrb. d. Pharmakognosie. 3. A. Hlbfrz. 1879.  
 Zeitschrift f. analyt. Chemie, hrsg. v. Fresenius. Jahrg. 27—31. Geb. 1888/92. — f. wissensch. Mikroskopie. Bd. 9—12. (9, 10 geb., 11, 12 br.) 1892—95.  
 Zimmermann, botan. Mikrotechn. Hlblwd. 1892.  
 Berggeist, Ztg. f. Berg- u. Hüttenw. 1874 bis 1883. Geb.  
 Kompass 1888—1904. Ungeb.  
 Zeitschrift f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen. Bd. 1—24. 30—35. 1854 bis 1887. Geb.  
 Berichte d. Dtschn.-Chem. Gesellschaft 1874—1909. Ungeb.  
 Zeitschrift f. angew. Chemie 1899. Ungeb.  
 Möbius, A. F., wahre u. scheinbare Bahn d. Halleyschen Komet. i. Jahre 1835. Sämtlich gut erhalten.

**Dufour, Geschichte d. Prostitution.** 6 Bde. in 2 eleg. Orgnlhbzbdn. Berl. Tadellos neue Ex. Statt № 36.— für № 12.— no. bar. Rest von 15 Exemplaren zusammen für № 150.— no. bar. Ed. Beyers Nchf., Wien I, Schottengasse 7.

**60 Jahre noch! und die Welt ist nicht mehr (1850—1910).**

Scharfsinnige Erklärung der Offenbarung Johannis vom

**Abbé J. Charbonnel.**

12°. Stuttg. 1850. 160 Seiten.

Der Verfasser sagt am Schluss: Also noch ungefähr 60 Jahre, und die Zeit wird vorübergegangen sein, und die Ewigkeit mit ihrem endlosen Glück oder Unglück wird begonnen haben.

Für 40 s bar und 7/6 Ex.

Stuttgart.

**J. Scheible's** Verlagsbuchh. und Antiquariat.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig.**

**Z** In meinem Verlage erscheinen demnächst:

**Methodisches Handbuch für den Geschichtsunterricht** an Bürgerschulen und verwandten Anstalten. Ausführliche Vorbereitungen mit Dispositionen, Tafelbildern, Übersichten und Wiederholungsfragen. In drei Teilen. Von Karl Schwalm. I. Teil. Preis geh. № 4.50, geb. № 5.20.

**Lehrbuch des Oesterreichischen Strafrechts** von Dr. Carl Stooss, Professor der Rechte in Wien. Dritte Lieferung: Schluss und Register. Preis № 4.—. — dasselbe komplett in einem Bande. Preis geh. № 12.—, geb. № 13.40.

**Erfahrungen und Ratschläge** aus der Schule und für die Schule von Hans Trunk. Preis № 4.—.

**Übungsbeispiele aus der quantitativen chemischen Analyse** durch Gewichtsanalyse einschliesslich der Elektroanalyse. Von Dr. G. Vortmann, o. ö. Professor an der k. k. Technischen Hochschule in Wien. Mit 12 Abbildungen. Dritte Auflage. Preis № 1.50.

**Lehrbuch der allgemeinen Elektrotechnik** für Studierende der Elektrotechnik an Technischen Hochschulen und Elektroingenieure von K. Zickler, o. Professor der Elektrotechnik an der k. k. Deutschen Technischen Hochschule in Brünn. II. Band. Mit 316 Abbildungen. Preis geh. № 12.—, geb. № 13.20.

**Arbeiten aus dem Neurologischen Institute** (k. k. österreichisches interakademisches Zentralinstitut für Hirnforschung) an der Wiener Universität. Herausgegeben von Prof. Dr. Heinrich Obersteiner. XVIII. Band, 2. Heft. Mit 28 Abbildungen im Text. Preis № 10.—.

**Offizieller Bericht über den Ersten Amtsärzte-Kongress** (II. Hauptversammlung des Reichsverbandes österreichischer Amtsärzte) Wien am 15. und 16. Oktober 1909. Preis № 2.—.

**Die symptomatischen Psychosen** in Gefolge von akuten Infektionen und inneren Erkrankungen. Von Dr. K. Bonhoeffer, o. ö. Professor der Psychiatrie und Neurologie in Breslau. Preis № 3.60.

**Das subaquale Innenbad und die Kulturkrankheit (Enteromegalia superans).** Ein Beitrag zur modernen Normo- und Makrobiotik. Von Privatdozent Dr. Anton Brosch, k. u. k. Reg.-Arzt, o. Mitglied des k. u. k. Militärsanitätskomitees und Prosektor am Militärleichenhof in Wien. Preis № 3.—.

**Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie** von Prof. Dr. Sigm. Freud in Wien. Zweite Auflage. Preis № 2.—.

**Beiträge zur Ätiologie und Pathologie des Endemischen Kretinismus.** Von Prof. Dr. Schlagenhauser und Prof. Dr. Wagner v. Jauregg in Wien. Mit 10 Abbildungen im Text und 5 lithographischen Tafeln. Preis № 2.50.

**Über die Kreuzung der centralen Nervenbahnen** und ihre Beziehungen zur Phylogense des Wirbeltierkörpers. Von Dr. Alexander Spitzer in Wien. Mit einer Tafel. Preis № 10.—.

**Versuch einer Physiologie des Schlafes und des Traumes.** Von Dr. Fr. Veronese in Triest. (Übersetzung des in der „Rivista Sperimentale di Freniatria“ erschienenen italienischen Originals.) Preis № 2.—.

Wien und Leipzig, 20. April 1910.

**Franz Deuticke.**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

**Strauss'sche Buchh.** in Frankfurt a. M.: Schultz, das höfische Leben zur Zeit der Minnesänger. 2 Bde. illustr. Hfrzbdn. 8°. Leipzig 1879.

Minnesinger, deutsche Liederdichter des 12., 13. u. 14. Jahrh. nach Handschr. von Fr. H. von der Hagen. 5 Bde. Leipz. 1838. Hfrzbdn. 4°. Prachtv., sauberes, in rot Hfrz. geb. Expl.

Goedeke, deutsche Dichtung. 2. Aufl. Kplt. 8 Bde. Hfrzbdn. 8°.

**W. Groos** in Coblenz:

1 Neubauer, Gesch.-Lehrbuch f. höhere Mädchenschulen. Ausgabe B. Teil 1. 4. Aufl. 1909.

5 — do. do. Ausg. B. Tl. 2. 5. Aufl. 1909. Gebote direkt erbeten.

**Adolf Graeper** in Barmen:

Ich übernahm eine grössere Anzahl tadelloser Remittenden-Exemplare von

Rittershaus, Emil, Gedichte. Originalbd. (Verlag Trewendt.) Ladenpreis № 6.—.

Gebe dieselben einzeln à № 1.75 u. bei Entnahme von 10 Expl. à № 1.50 ab.

## Künftig erscheinende Bücher ferner:

Demnächst erscheint:

# Die Erkrankungen des Auges im Kindesalter

von

## Dr. Albert Peters,

o. ö. Professor der Augenheilkunde und Direktor der Univ.-Augenklinik  
in Rostock.

M. 6.— ord., 4.50 netto, 4.20 bar und 13/12.

Ophthalmologen, prakt. Ärzte, Schulärzte, Schulvorstände sind Interessenten.

Das Werk schliesst sich dem 1909 erschienenen desselben Verfassers

# Die angeborenen Fehler und Erkrankungen des Auges

M. 7.— ord., 5.25 netto, 5.— bar und 13/12

an und dürfte dessen Abnehmern als Fortsetzung willkommen sein.

Verlag von **Friedrich Cohen in Bonn.**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

## Angebotene Bücher ferner:

**A. Frederking** in Hamburg:  
Hoffa, Fracturen. 1891.  
Fritsch, Krankheiten d. Frauen. 1886.  
— geburtsh. Operationen. 1888.  
Martin, Frauenkrankh. 1893.  
Schroeder, Geburtshilfe. 1884 u. 1888.  
— Krankh. d. weibl. Geschlechtsorgane.  
1887 u. 90.  
Müller, Handb. d. Geburtsh. 3 Bde. 1888.  
Hofmeier, gynäkol. Operationen. 1888.  
Billroth u. Winiwarter, chirurg. Pathologie  
u. Therapie. 1885.  
Albert, Diagnostik.  
Roser, Vademecum. 1880.  
— anat. Chirurgie. 1883.  
Ziegler, path. Anatomie. 2 Bde. 1885.

**A. Frederking** in Hamburg ferner:  
Hertwig, Entwicklungsgeschichte. 1890.  
Strümpell, Pathologie u. Therapie. 1885.  
Kunze, praktische Medizin. 1886.  
Biedert, Kinderkrankh. 1893.

### Gefuchte Bücher.

• vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.  
**C. Werneburg** in Frankenhausen a. K.:  
Boehme, Gesch. d. Tanzes in Deutschland.  
— Kinderlied u. -spiel.  
**L. Hartman's Buchh.** in Agram:  
Baedeker, Spanien. 3. Aufl. 1906.  
Tolhausen, span. Wörterbuch. 2 Tle. 1908.  
Arndts Lehrb. d. Pandekten. 14. A. 1889.  
Meysenbug, M. v., Memoiren einer  
Idealistin. V.-A.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:

Dilthey, Schleiermacher. Bd. 1. 1870.  
— Einl. in d. Geisteswissensch. 1883.  
Dornblüth, Arzneimittel. 10. A.  
Elster, Prinzipien d. Literaturwiss.  
Fontanes Werke. Serie I. Bd. 1—4.  
— ges. Romane. 12 Bde.  
— Wanderungen. Tl. 1. 1863 u. neuere  
Ausg. kplt.  
Frobenius, Völkerkunde. 1902.  
Fromherz, Juraformat. d. Breisgaues.  
Fuchs, Karikatur d. europ. Völker.  
Hartner, Handb. d. Geodäsie. 1885.  
Hebbels Werke, v. Werner. Abt. II. III.  
Jahrb. d. preuss. Kunstsammlgn. Jg. 14.  
Jahrb. d. Sozialwiss. u. Politik 1880—81.  
Kämmel, Gesch. d. Schulwesens. 1882.  
Lhotzky, Leben u. Wahrheit.  
— Weg zum Vater.  
Ludwig, Schriften, v. Stern u. Schmidt.  
Mirabeau, meine Bekehrung.  
Passarge, Südafrika.  
Schönbach, Anf. d. Minnesangs.  
Seidlitz, Porträtwerk.  
Sievers, Länderkunde. 2 Bde.  
Spalteholz, Lehrb. d. Anatomie. N. A.  
Steinmeyer, Homiletik. 1901.  
Strzygowski, Kleinasien. 1903.  
— Dom zu Aachen. 1904.  
Studien z. Kunstgesch. H. 93. 95. 99.  
103. 105. 107. 108. 111.  
Thiersch, Pharos, Antike, Islam. 1909.  
Triepel, Unitarismus u. Föderalismus.  
Weber, Bodenrente u. Bodenspekul.  
Wenger, Stellvertretg. im Rechte d. Papyri.  
Winterfeld, stille Winkel. Bd. 3.  
Zeller, kleine Schriften.  
Ziegler, geistige Strömungen. 2. A.  
Zur Kunstgesch. d. Auslandes. H. 63. 65.  
Neue Gedanken. Bd. 1. 4—8. 1906 u. f.

**Süddeutsches Antiquariat** in München:

\*Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 1—12.  
\*Bergbohm, Jurisprudenz u. Rechtsphilos.  
\*Grimm, Weisthümer. 7 Bde.  
\*Magdeburg-Breslauer Schöffenrecht, von  
Laband.  
\*Wahlberg, gesamm. kl. Schriften üb. Strafr.  
\*Wahrmund, Quellen z. Gesch. d. röm.-  
kanon. Prozesses.  
\*Keppler, uns. Herrn Trost.  
\*Albertus Magnus, Opera omnia. Kplt.  
\*— Alles von ihm u. über ihn.  
\*— Porträt (ältere Gravüre).  
\*Duchesne, Histoire anc. de l'église.  
\*Kleist, H. v., d. Schlacht v. Fehrbellin. 1822.  
\*Pawinski, zur Entstehungsgesch. des  
Konsulats in d. Kommunen Nord- u.  
Mittel-Italiens.  
\*(Moore,) Travels of an Irish Gentleman.

**Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:

\*v. Hake-Genshagen, historisch-genealog.  
Beschreibung d. alten adeligen u. frei-  
herrl. Geschlechts derer v. Hake. Frank-  
furt a. O. 1857.  
Entwurf e. Exerzierreglements, basiert a.  
d. Kompagnie-Kolonnen. I 1/2, II, III.  
Hannover 1886.

**Brüder Suschitzky** in Wien X, Keplerplatz 4:  
\*Arendt, Experimentalchemie.

Künftig erscheinende Bücher fernere:

Carl Winter's Universitäts-



Buchhandlung in Heidelberg.

Ⓩ Demnächst erscheint:

**Vorlesungen über den Islam.** Von **J. Goldziher**, o. Professor an der Universität Budapest. (Religionswissenschaftliche Bibliothek, herausgegeben von W. Streitberg u. R. Wünsch. I. Band.) 8<sup>o</sup>.

Geh. ca. 6 *M*; geb. ca. 7 *M*.

Dieses Werk eröffnet eine neue Sammlung, die bei dem grossen Interesse für religionsgeschichtliche Fragen auf gute Aufnahme hofft. Der beste Kenner des Islam gibt im ersten Band das Resultat seiner langjährigen Forschungen in für weitere Kreise verständlicher Form. Fachleute finden im Anhang zu jedem Kapitel das zu eingehenderer Forschung nötige Material. Ein zweiter Band über die christlichen Legenden von Prof. Günter-Tübingen ist im Druck. Es wird sich lohnen, Kontinuationslisten anzulegen.

**Die göttliche Komödie.** II. Band. 2. Die Erklärung der Dichtung. Von **Karl Vossler**. 8<sup>o</sup>. Kart. 5 *M*.

— — Das ganze Werk in 2 Halbpergamentbände gebunden 22 *M*.

Der Schlussband des Vosslerschen Dantewerks gibt die fortlaufende ästhetische Erklärung der Dichtung. Er wird in den weitesten Kreisen Käufer finden und den Absatz auch der früheren Bände mit sich ziehen. Jede Bibliothek ist Abnehmer!

**Psychologie der Raumwahrnehmung des Auges.** Von Dr. **Stephan Witasek**, a. o. Professor an der Universität Graz. Mit 47 Figuren im Text. (Die Psychologie in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von H. Ebbinghaus † und E. Meumann 2.) 8<sup>o</sup>. Geh. ca. 4 *M* 80 *g*, geb. ca. 5 *M* 60 *g*.

Dieser Band wird neben den speziellen Fachleuten für Augenärzte und besonders auch für Künstler von grossem Interesse sein.

**Immanuel Kant und seine Lehre.** Von **Kuno Fischer**. Zweiter Teil: Das Vernunftsystem auf der Grundlage der Vernunftkritik. Fünfte Auflage. (Geschichte der neueren Philosophie. V. Bd.) 8<sup>o</sup>.

Geh. ca. 17 *M*.

**Hegels Leben, Werke und Lehre.** Von **Kuno Fischer**. Zweite Aufl. 2 Bde. (Geschichte der neueren Philosophie. VIII. Bd.) 8<sup>o</sup>.

Geh. ca. 32 *M*.

Die Neuauflagen von Kuno Fischers Geschichte der Philosophie erschienen unter Leitung von Herrn Geheimrat W. Windelband. In einem Anhang ist die neuere Forschung berücksichtigt und ein Personen- und Sachregister beigegeben.

Wir bitten, zu bestellen.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Gesuchte Bücher fernere:

**Artaria & Co** in Wien:

Tuer, A. W., Bartolozzi and his works. 2 vol. Lond. 1881.

Hippert u. Linnig, Peintre-Graveur holl. et belge. (Auch einzelne Teile.)

\*Meaume, Recherches sur la vie et les ouvrages de Callot.

\*Musée des Enluminures (Haarlem). A. Prgt.

\*Newbolt, les gravures à l'eau-forte de Fr. Brangwyn. (Nur franz. Ausg.)

\*Perrot u. Chipiez, Kunst im Altertum; Aegypten. Lpz. 1884.

**K. L. Ricker** in St. Petersburg:

Semler, Handbuch der tropischen Agrikultur. Bd. 1 u. 4.

**Alois Reichmann** in Wien IV/1:

\*Wellmer, aus d. Leben e. Verstorbenen. Bd. 1. 3, event. kplt.

\*Credner, Geologie.

\*Bucher, Katech. d. Kunstgeschichte.

\*Samarow, Gipfel u. Abgrund.

\*Neitzel, Führer durch d. Oper. I. Deutsche Oper.

\*3 Torresani, mit 1000 Masten.

**L. Werner** in München, Maxim.-Pl. 13:

\*Brix, prakt. Bootsbau.

\*Clemen, Kunstdenkm. d. Rhein-Prov. Bd. 1.

\*Münchener Kalender 1885-94. A. einz.

\*Stansfeld-Hicks, Yachten, Boote etc.

**Holze & Pahl** in Dresden:

\*Buhle, technische Hilfsmittel. 1-2.

**J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:

Casper, über d. Selbstmord. 1825.

Diez, der Selbstmord. 1838.

Hoffbauer, ü. d. Ursachen d. Selbstmorde. 1859.

Müller, der Selbstmord. 1859.

Osiander, über d. Selbstmord. 1813.

Plagge, Quellen d. Irrsinns. 1861.

Wagner, Gesetzmässigkeit. 1864.

Salomon, Ursachen d. überhandnehmenden Selbstmorde. 1861.

Bertrand, Traité du suicide. 1857.

Blanc, du suicide en France.

Brierre de Boismont, du suicide. 1865.

Legoyt, sur le suicide. 1844.

Lisle, du suicide, statistique etc.

Petit, Recherches statist. sur l'étiologie du suicide. 1850.

Tissot, de la manie suicide. 1840.

Falret, de l'hypochondrie et du suicide. 1822.

Braune, althochdeutsche Grammatik.

Streitberg, urgermanische Grammatik.

Bahder, Grundlagen d. neuhochdtschn. Lautsystems.

Hesekiel, fromm u. feudal.

Seufferts Blätt. f. Rechtsanwdg. Bd. 66 u. ff.

— do. Ergänzgsbd. 16 u. ff.

— do. Register z. Bd. 11-20 u. 61 u. ff.

Kurts, Geschichtstabellen. II.

Fabulae Rom. Graece conser., ed. Eberhard.

Wollschläger, Zeitreihe d. Päpste.

**G. Ragozy's Univ.-Buchhdlg.** (K. Nick) in Freiburg i. Br.:

\*Henle, Hdb. d. Anatomie d. Menschen. 3 Bde. 1855.

\*Henle, Grundriss d. Anatomie. Text u. Atlas. 1880.

\*Braune u. Müller, die Venen d. Fusses u. Unterschenkels. 1889.

\*Breschet, Recherches anat., physiolog. et patholog. sur le système veineux. Texte et planches. Paris 1830.

\*Obersteiner, nervöse Centralorgane. 4. A. 1901.

\*Kölliker, Gewebelehre. Bd. II. 2. Hälfte. (14 *M* ord.)

\*Kiepert, Differential-Rechng. 6. od. 7. Aufl.

\*Waitz, G., historische Aufsätze.

\*Sievers, allgem. Länderkde. Kl. Ausg. 2 Bde.

\*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

\*Gregorovius, Wanderjahre. Bd. 2.

\*Nemnich, Waren-Lexikon in 12 Sprachen. 3 Tle. Hamb. 1820, Campe.

\*Mangoldt, Bodenfrage.

\*Hippel, Lebensläufe. Gute alte Ausg.

**Arthur Deiling** in Dresden-A.:

\*Sahrer v. Sahr, Heinr. Graf v. Bünau. 1869.

\*Globus 1905, Nr. 3 u. 4 od. Jg. kplt.

\*Storms Schriften. 1. Ges.-Ausg. 1868. Bd. 1 u. 2 ap. (in jed. Zust.).

\*Benseler-Schenkl, griech. Wörterb.

**Ewald Scholz Nachf. Erich Redner** in Liegnitz:

\*Ehrenurkunden mod. Meister. 70 Lichtdrucktafeln.

**C. Diller & Sohn** in Pirna:

Aster, Kriegsergebnisse zw. Peterswald.

- Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
- (A) Warneyers Jahrbuch. VII. VIII. 1908. 1909.
- (A) Lorentzen, schwed. Armeem 30j. Krieg.
- (A) Friedländer, Teerfarbenfabr. I—VIII.
- (A) Archiv f. klin. Medizin. Bd. 7—15. 47—56. 60—63. 65—81.
- (A) Annalen d. Hydrographie. 1906.
- (A) Löwenfeld, Recht d. Akt.-Ges.
- (C) Sickel, Grubenzimmerung. 2 Bde.
- (C) Hoffmann, botan. Bilderatlas. 2. A.
- (C) Ost, Lehrb. d. chem. Technol. 6. A.
- (C) Georgiewicz, Gespinnstfasern. 2. A. 2 Bde.
- (C) Gildemeister, ätherische Öle.
- (C) Rosenthaler, neue Arzneimittel.
- (C) Klass. Bühnendichtg. d. Spanier, hrsg. v. Krenkel. Bd. 1—3.
- (C) Palacky, pflanzengeogr. Studien.
- (C) Benrath, Glasfabrikation.
- (C) Lunge, Soda-Industrie. III. 2. A.
- (C) — do. I. 3. A.
- (C) Guttmann, Sprengarbeit. 2. A.
- (C) Hofer, Erdöl. 2. A.
- (C) Köhler, Russ.
- (C) Berlinerblau, Erdwachs.
- (C) Kerl, Tonwaren-Industrie.
- (C) Nauticus. Jahrg. 4. (1902.)
- (C) Krönig, Differentialtarife d. Eisenb.
- (C) Glaser, Wörterb. f. Botaniker.
- (C) Fischer, Gesch. d. neuer. Philos. V. VIII.
- (C) Zech, Aufgab. a. d. analyt. Mechanik.
- (C) Handb. d. Ostküste Südamerikas.
- (C) Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 19—22.
- (C) Denkschr. üb. d. Kartellwesen. Tl. 1.
- (C) Rost, Entwickl. d. höh. Mädchenschulw. im Kgr. Sachsen.
- (C) Neumann-Spallart, Österreichs marit. Entwicklung. (1882.)
- (C) Ridgeway, Origin of metallic currency. (1892.)
- (C) Hildebrand, Theorie d. Geldes. (1883.)
- (C) Wolowski, l'or et l'argent. (1870.)
- (C) Tarde, Psychologie économique. (1902.)
- (C) Keleti, Ernährungsstatistik Ungarns. (1887.)
- (C) Wagner, d. österr. Valuta. (1862.)
- (C) Schönhoff, Hist. of money and prices. (1896.)
- (C) Mantellier, Mémoire s. la valeur des princip. denrées. (1864.)
- (R) Mommsen, röm. Staatsrecht.
- (R) Mitteis, röm. Privatrecht. Bd. 1.
- (R) Regelsberger, Pandekten. Bd. 1.
- (R) Heusler, Inst. d. dtchn. Privatrechts.
- (R) Wagner, Handb. d. Seerechts. 1. Bd.
- (R) Pappenheim, Hdb. d. Seerechts. 2. Bd.
- (R) Glaser-Oetker, Hdb. d. Strafproz. Bd. 3.
- (R) Dominik, Kamerun.
- (R) Paasche, im Morgenlicht.
- (R) Parkinson, 30 Jahre in d. Südsee.
- (R) Ziemann, Mola Coco!
- (R) Kolonialkalender 1910.
- (R) Acta fratrum arvalium, rest. Henzen.
- (R) Kossmann, Mann u. Weib.
- (R) Buch d. Welt. Jg. 1848.
- (R) Hollander, d. Kunst in d. Medizin.
- (L) Warschauer, städt. Archive in Posen.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig ferner:
- (L) Kudrun, v. Martin.
- (L) Brunner, Rechtsgeschichte.
- (L) Schröder, Rechtsgeschichte.
- (L) Eubel, Hierarchia cathol.
- (L) Hügli, Buchhaltungssyst.
- (L) Reich-Kreibitz, Bilanz.
- (L) Schiller, Buchhaltung.
- (L) Ziegler, Buchhaltung.
- (L) Simon, Bilanzen d. A.-G.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
- Dante Alighieri, Div. Commedia, ed. Scartazzini. I—IV.
- Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom. 5. A. 8 Bde. Kplt. u. einzeln.
- Springer, Handb. d. Kunstgesch. II—IV. 4. Aufl.
- Weese, Dom zu Bamberg.
- Franck-Oberaspach, Meister d. Ecclesia.
- Meyer-Schwartzau, Dom zu Speyer.
- Bergner, mittelalterl. Kunstaltertümer.
- Reiche, Skulpturen d. Vorhalle d. Domes Paderborn.
- Bergner, Kunststat. v. Naumburg.
- Zittel, Traité de paléontologie.
- Waltz, Anthropologie d. Natur-Völker.
- Schumann, Lehrb. d. syst. Botanik.
- Sorauer, Handb. d. Pflanzenr. 2. A.
- Manet, Damen-Porträt. Farben-Lithogr.
- Zorn, Radierungen.
- Worpswede: Frühling. 1. Ausg.
- Piderit, Grundz. d. Mimik.
- Garten-Magazin, Allg. Dtschs. Jg. I.
- do. Forts. Bd. II St. 4/5. Ev. kplt.
- Doré-Bibel. Mit 154 Illustr.

- Simmel & Co.** in Leipzig:
- \*Byzant. Zeitschrift. Alles.
- Cluverius, Sicilia antiqua. Leid. 1619.
- Hagen, B., unter d. Papuas.
- Hagen, v. d., Heldenbuch. 2 Bde.
- Lauchert, Lehre d. hl. Athanasius.
- Peter, d. Brief in d. röm. Literatur.
- Wescher, Poliochrétique de Grecs.
- Ross, Inselreisen; — Erinnerungen u. Mitt.
- Rabbinovics, Législat. civile du Talmud.
- Saxo Grammaticus. Rec. Müller et W.
- Siebs, Gesch. d. fries. Sprache.
- Streitberg, urgerman. Grammatik.
- \*Theolog. Studien u. Kritiken. 1839. 1843. 1892.
- Töpfer, Fragmente d. Antiphon.
- Wilken, Glossar z. prosaischen Edda.
- Kohm, d. Tetralogien d. Antiphon.

- Max Spielmeier** in Berlin SW. 48:
- \*1 Gerlach, Festons. III.
- \*1 Lessing, Vorbilder. Heft 12.
- \*1 Ellwood, Möbel u. Raumkunst. Dt. Ausg.
- Kanitz' Sortiment (R. Kindermann)** in Gera-Reuss:
- \*1 Stunden mit Goethe.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
- Ruprich-Robert, Architect. normande.
- Handb. d. pathogen. Mikroorganismen.
- Amusements instructifs.
- Rüstow, militär. Biographien.
- Schmarsow, Masaccio-Studien.
- Bernhard, Schloss Josephsthal.

- M. Sterra** in München, Adalbertstr. 15:
- Georges, dt.-lat. Wörterb. Gr. Ausg. 4 Bde.
- Spinoza, Ethik. Lateinisch.
- Frédéric le Grand, Histoire de mon temps. Belieb. frz. Ausg. in mehreren Explrn.

- Th. Sack-Reymond** in Lausanne:
- \*Naegeli, mechan.-biolog. Theorie d. Abstammung. 1884.

- Heinz Clausnitzer** in Stuttgart:
- \*Reichsadressbuch.
- \*Stöffler, Kalksandsteinfabrikation.
- \*Münchener Kalender 1885. 86. 88. 89. 1890. 91. 92.
- \*Genealog. Taschenbuch der adeligen Häuser 1870. 1893.
- \*Genealog. gothaisches Taschenbuch der adeligen Häuser. Jg. 1. 2. 5 bis Schluss.
- \*Freitag, die Ahnen; — Soll u. Haben.
- \*Weber, Schule d. Eisenbahnwesens.

- Oskar Gerschel** in Stuttgart:
- \*Baumann, Gesch. d. Allgäu. 3 Bde. u. e.
- \*Bengel, Gnomon. Dtsch. 2 Bde.
- \*Bernatzik, Rechtsprechg. u. mat. Rechtskr.
- \*Brandt, d. gebr. homöop. Arzneimittel.
- \*Gabriele v. Bülow.
- \*Denifle, d. Universitäten d. Mittelalters.
- \*Deutsches Leben der Vergangenheit. (Diederichs, Jena.) 2 Bde.
- \*Ennemoser, Anl. z. mesmerischen Praxis. 1852.
- \*Handbuch d. klass. Altertumswissensch. Bd. II. Abt. 1. (Brugmann, griech. Grtik.)
- \*Hoffmann, F., Baukunde u. dekor. Skulptur d. Renaissance in Deutschland.
- \*Kant, Vorlesungen über Metaphysik. Erfurt 1821.
- \*Könen, vorrömische Gefässkunde.
- \*Minnesangs Frühling, hrsg. v. Lachmann-Hauptvogt.
- \*Müller-Breslau, Statik d. Baukonstr. Bd. 1 u. 2.
- \*Amtl. Nachrichten d. Reichsversichergs.-Amts. 1906/08.
- \*Nibelungenlied, übers. v. Simrock, ill. v. Schnorr. (Cotta.)
- \*Sachs, frz.-dtschs. Wörterb. Gr. Ausg.
- \*Stein, Gegenwart u. Zukunft d. Rechts- u. Staatswissensch. Deutschlands.
- \*Vischer, krit. Gänge. 2 Bde. 1844. Neue Folge. 6 Hefte u. einz.
- \*Lexikon d. Handelskorr. in 9 Sprachen. 2 Bde. u. einzeln.

- Akademisches Antiquariat** in Prag:
- \*Scopoli, Flora Carniolica.
- \*— Entomologia Carniolica.
- \*Malinowski, Gramat. polska.
- \*Thayer, Beethovens Leben.
- \*Beckmann, Idea juris Styriaci. 1688.
- \*Codex Austriacus.
- \*Ziegler, zoolog. Wörterbuch.

- Philipp'sche Buchh.** in Posen:
- \*Ebstein-Schwalbe, Handb. d. Medizin.
- \*Bank. Jahrg. 1909.
- \*Dahn, Urgeschichte. 4 Bde.
- \*Brauchitsch, Verwaltungsges.

- G. Wimmers Buchh.** in Nordhausen:
- \*Graefe u. S., Hdb. d. Augenheilk.

Bolley, Hdb. d. chem. Technologie.

**Heinrich Schwick** in Innsbruck:  
 \*1 Schultze, Synonymik. Letzte Aufl. Geb. Angebote direkt an mich.

**Rud. Schönborns Buchh.** in Sagan:  
 1 Volksgarten 1864.

**Robert Schmidts Buchh.** in Memel:  
 1 Weber, F. W., Goliath.  
 1 Raabe, W., Schüdderump.  
 1 Falcke, hohe Sonnentage.  
 1 Heiberg, Apotheker Heinrich.  
 1 Anzengruber, der Sternsteinhof.  
 1 Ganghofer, Schweigen im Walde.  
 1 Hertz, Bruder Rausch.  
 1 Wilbrandt, Meister v. Palmyra.

**H. Mitsdörffer's Buchh.** in Münster i. W.:  
 \*Hergenröther, Kirchengesch. Kplt. Geb.

**Manz' Sortiment** in Wien:  
 Angebote direkt.  
 \*Finanzarchiv. Die letzten erschien. Jahrg., event. einzelne Bände.  
 \*Gritzner, Ritter- u. Verdienstorden. Geb. Leipzig 1893.  
 \*Rathenau, Impressionen.  
 \*Ullmann, Lehrbuch d. österr. Strafprozessrechtes. Innsbruck 1882.  
 \*Spitzer, Tabellen f. d. Zinseszinsen- u. Renten-Rechnung. Wien 1897.  
 \*Graf-Dietherr, deutsche Rechtssprichwörter. Nördlingen 1869.

**W. Weber** in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:  
 Gundlach, Bibliotheca familiar. nobil. 3. A. Seeck, Untergang d. antiken Welt. Bd. 1—3. Waddington, Guerre de sept ans. Bahrfeldt, Münzwesen d. Mark Brandenburg. (Ev. nur Bd. 1.)  
 \*Bibliotheca geographica. Bd. 7 u. f.  
 \*Zosimus, Historia nova, ed. Mendelssohn. 1887.  
 \*Ptolemaeus, Geographica, ed. Nobbe.  
 \*Miller, Weltkarte des Castorius. 1888.  
 \*Georgii Cyprii descr. orbis Romani, ed. Gelzer. 1890.  
 \*Theophylacti Simocattae hist., ed. de Boor. 1887.  
 \*Ravennatis et Guidonis geographica, edd. Pinder et Parthey. 1860.  
 Hoffmann, E.T.A., ges. Werke. 1873. Bd. 10 ap. Beneke, Schutzschrift f. m. Grundleg. z. Physik d. Sitten. 1824.  
 Seufferts Archiv. 3., ausgew. A. 6 Bde. u. Reg. 1902.  
 Plato. } Deutsch. (Osiander-Schwab.)  
 Aristoteles. }  
 Neugebauer u. Orendi, Handb. d. oriental. Teppichkunde.  
 Kortum, Jobsiade. 5. A. 1839.  
 Ellendt-Seyffert, latein. Grammatik. Ausg. zw. 1870 u. 1880.  
 Die neueren Sprachen. Bd. 1. 2. 5. 12—17.

**Hermann Meusser** in Berlin W. 35:  
 Sternfeld, Bissarten.  
 Zöllner, über die Natur der Kometen.  
 Zezula, im Bereiche der Schmalspur.  
 Köhler, Medizinalpflanzen. Auch einz. Bde.

**Maximilian Macht** in Charlottenburg, Rankestr. 1:  
 \*Homer, homerische Hymnen. (Erschienen im Anf. d. 19. Jahrh. Jena?)

**Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
 \*Barnstorff, Lehr- u. Lesebuch der engl. Sprache. 10—20 Stück. Angebote umgehend direkt.

**August Frees** in Giessen:  
 \*2 Ostertag, Handbuch f. d. Fleischbeschau.

**Gött. Antiquariat** Ernst Geibel in Göttingen:  
 \*Bartsch, Chrest. de l'ancien français.  
 \*Beckmann, Gesch. d. Assekuranzen. 1781.  
 \*Bernewitz, Brandschadenvers.-Gesetzgeb. in Sachsen. 2. A. 1894.  
 \*Cornill, israelit. Prophetismus.  
 \*(Fezer, J. J.) üb. Brandschadenversich.-Anstalten. 1783.  
 \*Flaischlen, Jost Seyfried.  
 \*Freier, J. P., Vorsch. z. e. Brandkasse f. Mobilien. 1800.  
 \*Frohn, Feuerassekuranz f. Bayern. 1800.  
 \*Klopper, engl. Synonymik. Gr. A.  
 \*Körting, latein.-roman. Wörterbuch.  
 \*Morsbach, neuenglische Schriftsprache.  
 \*Niedersachsen. Jahrg. 1 u. f.  
 \*Plass, Gesch. d. Assekuranz. 1902.  
 \*Statuten v. Coburg, m. Einltg. v. Otloff. 1818.  
 \*Uhlhorn, Hannov. Kirchengesch.  
 \*Vogt u. Koch, dtische Literatur.  
 \*Wülcker, engl. Literatur.  
 \*Paul, Grdr. d. german. Philol. 2. Aufl.  
 \*Kluge, etymolog. Wörterbuch.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Jahrbücher für Kunstwissenschaft. I. III, 4. IV, 2.  
 Baumgarten, hellen. Kultur.  
 Kultur d. Gegenw.: Griech. u. lat. Literatur. Collect. des princ. économ. Vol. III/IV. (Turgot, Oeuvres.) 1844.  
 Allgem. stat. Archiv. Bd. I—VII, 1, auch einz.  
 Leslie, Land systems. 1870.  
 Gams, Kirchengesch. v. Spanien. 1862—79.  
 Rovinski, l'oeuvre gravé de Rembrandt. 1890.  
 Ficker, Stud. üb. christl. Denkm. Heft 1—8.  
 Bunting, Itinerarium sacrae script. 1597.

**Carl Vietor** in Cassel:  
 \*Cornelius, Elementarges. d. bild. Kunst. Geb.  
 \*ABC universal etc. code. (L., Fisher.)  
 \*Corpus juris civilis. Geb.

**Ernst Muschket's Buchh.** in Bunzlau:  
 \*Schorn, Gesch. d. Pädagogik.  
 \*Schneider, Flora von Bunzlau. (Mehrf.)  
 \*Vega, logarithm.-trig. 7stell. Handb.  
 \*Bielschowsky, Goethe. 2 Bde.

**Otto Kleinschmidt** in Limbach:  
 \*H. v. Racowitza. Alles.  
 \*Spalteholz, Atlas d. Anatomie. Vollst.  
 \*Wasmann, Entwicklungsproblem.

**Gerold & Co.** in Wien, Stefansplatz 8:  
 \*Etat f. d. Verwaltung d. k. Marine 1910.  
 \*Studio-Yearbook 1907.  
 \*Encyklopädie d. mathematischen Wissenschaften. Bd. 1.

**Rudolf Heger** in Wien I, Wollzeile 2:  
 \*Wahrmund, Bayloniertum u. Judentum.

**Max Lehstedt's Buchh.** in Weissenfels:  
 1 Briefe einer Kurländerin.  
 1 Harnisch, Entstehg. d. Prov. Sachsen. 1857.

**B. Hartmann** in Elberfeld:  
 \*I. Jahresbericht d. fr. Schulgemeinde in Wickersdorf. (Diederichs.)  
 \*Nachtigal, Sahara u. Sudan.  
 \*Erinnerungen a. Gustav Nachtigal.  
 \*Hoffmann, F., Ferry d. Waldläufer.  
 \*Hoffmann, R., d. weisse Häuptling.  
 \*Brämer, Versicherungswesen. (Handb. d. Staatsw.)

**Wehdemann** in Parchim:  
 Menge, griech.-dtschs. Handwörterbuch.

**L. Friedrichsen & Co.** in Hamburg:  
 \*Weddel, Voyage towards the south pole. London 1825. (2 Exemplare.)  
 \*Alle Bücher über die Antarcis. In 2 Exemplaren.  
 \*Antiqu.-Kataloge über die Antarcis.

**Paul Neubner** in Köln:  
 \*Orchideenwerk.  
 \*Neumann, Jahrb. d. d. Rechts.  
 \*Saling. I.  
 \*Enderes, Frühlingsblumen.

**Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:  
 \*Canina, gli edifici di Roma antica. Brentano, Ring Salomonis.  
 Hess, Gletscherkunde.  
 Hirth, kulturgesch. Bilderbuch. VI.  
 \*Lepsius, Denkmäler aus Aegypten.  
 \*Menzel, Architekturen.  
 Munzinger, Zukunftslandereien am La Plata.  
 Polko, Dichtergrüsse. Ältere Aufl.  
 Sachs-Villatte. Grosse Ausg.  
 Dühren, neue Forsch. üb. Marquis de Sade.  
 \*Handb. d. pathog. Mikroorg., v. Kolle-Wassermann. Auch einz. Bde.  
 Hebra u. Kaposi, Lehrb. d. Hautkrankh.  
 Kaposi, Pathol. u. Ther. d. Hautkrankh.  
 Jarisch, Hautkrankheiten (aus Nothnagel).  
 Ehrmann-Fick, Hautkrankheiten.  
 Osthoff, Turnhallen.  
 \*Brassert, Berggesetz.  
 \*Entscheidgn. d. R.-G. in Civilsachen. Kplt.  
 \*Planck, B. G.-B.

**Gustav Klingenstein** in Salzwedel:  
 \*Stapff, F. M., les eaux du tunnel du St. Gothard.

**G. Harnecker & Co.** in Frankfurt a/O.:  
 \*1 Volckmar, Waffenschmied v. Frankfurt.  
 \*1 Berndt u. Gusek, Sohn der Mark.  
 \*1 Wildenbruch, Achamboule oder ähnl. kl. Nov. in Sammlg.

**Hermann Mayer** in Stuttgart, Calwerstr.:  
 \*Rosenkreuzer, chym. Hochzeit.  
 \*Kirchner, Flora von Württemberg.  
 \*Diercke, Atlas. N 6.—  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom.  
 \*Freytag, d. Ahnen.

**Chr. Clauss** in Saarbrücken:  
 \*Döllinger, Vorträge.  
 \*Baumgarten, Goethe.  
 \*Ahn, Rich. v. d., die Urteile d. heidn.-jüd. Schriftsteller über Jesus.  
 \*Erdmannsdörffer, deutsche Geschichte.  
 \*Muther, Malerei. 5 Bde. Göschen.

**G. Senf Nachf.** in Leipzig:  
 \*Naumann, E., vom goldenen Horn z. d. Quellen d. Euphrat. 1893.

**Emil Weise's Buchh.** in Dresden-A.:

- \*Bernstein, Jahre des Volkes.  
 \*Biedermann, 1815—40. (25 Jahre deutscher Geschichte.)  
 \*Engels, d. dtische Bauernkrieg.  
 \*Fontane, aus d. Tagen der Okkupation.  
 \*— Krieg 1866.  
 \*Heinze, die Hohenzollern.  
 \*Heydenreich, familiengeschichtl. Quellenb.  
 \*Kaufmann, pol. Gesch. v. Deutschland.  
 \*Kleemeier, Handb. d. Bibliogr.  
 \*Lamprecht, deutsche Geschichte. Einz. od. kplt. Br.  
 \*Lenz, Geschichte Bismarcks.  
 \*Maurenbrecher, Gründung d. Reichs.  
 \*Scherr, 1848.  
 \*Rankes Weltgesch. Bd. 8 u. 9. OHfz.  
 \*Alles üb. d. Wilde-Prozess. Engl.  
 \*Kraezewski, am Hofe Aug. d. Starken.  
 \*Kunz, Schlacht. u. Treffen im Krimkrieg.  
 \*Ähnl. Werke üb. d. Krimkrieg.  
 \*Nolde, Reise i. Innarabien. 1892.  
 \*Sanders, D., dtische Sprachbriefe. Angebote gef. direkt erbeten.

**J. Schugt'sche Buchh.** in Godesberg a. Rh.:

- \*Haenle, Einführung in d. organ. Chemie. (1894.)

**Friedrich Cohen** in Bonn:

- Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. Mit Supplement-Bdn.  
 Liebig's Annalen. Bd. 333—368.  
 Deutsches Reichsadressbuch. (Mosse.)  
 Mommsen, röm. Geschichte.

**Julius Bleek** in Minden i. Westf.:

- 15 Renger, englische Schulausg.: Ausg. Reden: Pitt.

**Hermann Seippel** in Hamburg:

- \*Brinckmann, Tochter Shakespeares. 1881.

**W. Groos** in Coblenz:

- \*Stammbuch d. blühenden u. abgestorb. Adels in Deutschland. Regensb. 1860.  
 \*1 Rhein. Antiquarius: Bd. Ehrenbreitstein.  
 \*1 Kerner, Kernerhaus u. s. Gäste.

**C. Schafnit** in Düsseldorf:

- \*Tersteegen, Leben heil. Seelen. 3 Bde. Alte Ausgabe (nur gut erhalten).

**Buchh. Boucher** im Haag (Holland):

- \*Brockhaus' Konv.-Lex. Kplt. 17 Bde. Angebote direkt.

**Struppe & Winckler** in Berlin W. 35:

- \*Liszt, Deliktobligationen.  
 \*Pagenstecher, de litterarum obligatione. 1851.  
 \*Marquardt, Hdb. d. röm. Altertümer.  
 \*Rehbein-Reincke, Landrecht.  
 \*Entscheid. d. Oberverwaltungsgerichts in Steuersachen. Bd. 1—13.  
 \*Entsch. d. Reichsmilitärgerichts. Register zu Bd. 1—10.  
 \*— Bd. 10—12.  
 \*Bruck, Verwaltungsrecht in Els.-Lothr.  
 \*Atschimovitsch, militärische Diebstähle u. Unterschlagungen.  
 \*Laemmert, Begriff d. Gehorsams.  
 \*Gerichtssaal. Bd. 69.  
 \*Grotfends Gesetzgebungsmaterial 1904.

**Hugo Güther** in Erfurt:

- \*Pederzani-W., grosse Kaiser.  
 \*Gemeindelexikon d. Prov. Sachsen.  
 \*Heinichen, deutsch-latein. Wörterbuch.  
 \*Bar, Lehrb. d. Privat- u. Strafrechts.  
 \*Filhès, Mütterchen Elisabeth.

**E. Speidel** in Zürich:

- Leist, Steuerungen. 2. Aufl.  
 Krafft-Ebing, Psychopathia.  
 Wolf, Taschenbuch d. Math.  
 Couturat, Principien d. Math.  
 Berichte d. Dt. chem. Ges. Brosch.  
 Corpus juris civilis. I.  
 Eclogae poet. lat., ed. Brandt.

**Opitz & Co.** in Gästrow:

- Marbot, Memoiren. 1789—1815. } Mögl.  
 3 Bde. } geb.  
 Macdonald, Mem. 1785-1825. 1 Bd. }

**Ludwig Vogel** in Mainz:

- \*Luftflotte. 1. Jahrg., Nr. 4.

**Insel-Verlag** in Leipzig:

- Harring, Splitter und Balken. Hof 1832.  
 Hasse, das Leben Gerhards von Kügelgen. 1824.  
 Henning, Sammlung von Schattenrissen. Nürnberg 1782.  
 (Henselt, A.), Afterwerther oder Folgen jugendlicher Eifersucht. Lübeck und Leipzig 1784.  
 (Hensler), Lorenz Konau. Ein Schauspiel. 1776.  
 Hess, Beiträge zur Gelehrsamkeit und Kunst. Frankfurt 1785.  
 Hirschfeld, Theorie der Gartenkunst. Leipzig 1780.  
 (Hottinger), Briefe von Selkof aus Welmer. 1777.  
 C. F. Hubers sämtliche Werke. Tübingen 1806.

- Hutcheson, Untersuchung unsrer Begriffe von Schönheit und Tugend. 1762.  
 Illustratio systemaris sexualis Linnaei per Johannem Miller. 1792.

- Ingemann, Tassos Befreiung. Leipzig 1826.

**M. Rieger'sche Univ.-Bh.** in München:

- Ehrenberg, grosse Vermögen.  
 Riezler, Geschichte Bayerns.  
 Zeitschrift f. Dtschs. Civilprozessrecht 1895—1907.

- Handbuch d. Südd. A.-G. Letzter Bd.  
 Gessler, dtische Arbeitgeber-Verbände.

- Baedeker, Süddeutschland.

- Weinschenk, Polarisationsmikroskop.

**Carl Albrecht** in Mühlhausen i. Thür.:

- \*Riehm, Handwörterb. d. biblischen Altertums. 2 Bde. Geb.

**The Internat. News Comp.** in Leipzig:

- Jacobsen, Weltwinkel.  
 Neuere Chronik üb. Glogau i. Schlesien.  
 Hirschberger Bibel, Liebich u. Burg.  
 Winterfeld, König d. Luft. 4 Bde.  
 L'Imitation de Christ, v. Carmer. Mit kolor. Tafeln.  
 Le Caucase Pittoresque, Gregoire Gagarine, Comte E. Stackelberg.

**A. Hartleben** in Wien:

- \*Blumauer, Gedichte.

**Missionshandlung** in Hermannsburg:

- Luthers Werke. (Schwetschke.) Bd. 1—4. Löhe, der ev. Geistliche. 1876.  
 Havemann, Geschichte d. Lande Braunschweig u. Lüneburg.

**Deutsche Buchhandlung** in Bozen:

- 1 Meyers Konv.-Lexikon. Vollständig.  
 1 Klavierauszug: Wagner, d. fliegende Holländer. 4 ms.  
 1 Bibl. d. allgem. u. prakt. Wissens. Bd. 1—6. Geb.

**C. E. Rappaport** in Rom:

- Merian, Itinerarium Italiae.  
 Descript. de la galerie Liechtenstein. Vienne 1780.  
 Willems, les Elzévir. } Mehrfach,  
 Renouard, Ann. d. Alde. } doch preisw.  
 Westwood u. Satchell, Biblioteca piscatoria. Boué, Ami, la Turquie d'Europe. Paris 1840.  
 Franchini, Paradoxa mechanica. 1649.  
 Mirabilia urbis Romae. Alle Ausgaben.  
 Boccaccio, Opere volgari. 17 vols.  
 Balkan: Rumänien, Bulgarien, Macedonien. Alles Ältere.

**Adler-Verlag** in Berlin W. 50:

- Tadellos erhalten.  
 \*Bielschowsky, Goethe. 2 Bde. Geb.  
 Springer, Handb. d. Kunstgesch. 5 Bde. Geb.  
 Carus Sterne, Werden u. Vergehen. Geb.

**A. Mejschke** in Wien I, Wollzeile 6:

- \*1 Burmester, Lehrbuch der Kinematik.  
 \*1 Somoff-Ziwet, Mechanik.  
 \*1 Rigutini-Bulle. I./II.  
 \*1 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Neueste A.  
 \*1 Meyers Konv.-Lex. 21 Bde. Neueste A.

**C. E. Rappaport**, Rom, Via Bocca di Leone 13:

- \*Catechismus Polonicus. Krakau 1568, Szarfenberg. Mit Holzschnitten. Folio. Zahle guten Preis.

**Mittler's Sortiment-Buchh. (A. Bath)** in Berlin W. 8, Mohrenstr. 19:

- \*Nachrichten für Seefahrer. II. Sem. 1909, ev. ganzen Jahrg. 1909.

**Filiale Alois Jedeck** in Wien IX:

- \*Sievers, kleine Länderkunde. 2 Bde. Geb.  
 \*Gersdorf, erreichte Wünsche. Brosch. oder geb.  
 Gef. Angebote direkt per Karte.

**J. Lindauer'sche Buchh.** in München:

- \*Schanz, Gesch. d. röm. Literatur.  
 \*Stowasser, lat.-dtische Schulwörterbuch.  
 \*v. Scheurl, zur Lehre vom Kirchenregiment.  
 \*Erdmann, Joh. Ed., Versuche e. wissenschaftl. Darstellung d. Gesch. d. neueren Philosophie. 3 Tle. in 6 Bdn. (1834-53.) Angebote direkt erbeten.

**C. G. Boerner** in Leipzig, Nürnbergerstr. 44:

- \*Zorilla (Don José), Don Juan Tenorio. Dtsch. v. Johs. Fastenrath. Dresden 1898, C. Reissner.

**Friedrich Kilián's Nachf.** (Theodor Noseda) in Budapest:

- \*1 Heusinger, Kalender für Eisenbahn-Techniker. I/II. 1909.

**Moritz Plaeschke** in Krefeld:

- \*Juncker, unter Kosaken.

**Theissingsche Buchh.** in Münster i. W.:  
 \*Merian, Topographia Westfaliae.  
 \*Weiss, Weltgesch. Bd. 1, 12, 13, 16. Origbd.  
 \*Augustinus, Opera, ed. II Veneta, tomus XVIII.  
 \*Bibliotheca magna, veterum patrum, ed. de La Bigne, tomus IX.  
 \*Sabbaeus, Concilia sacrosancta, tomus I—X, XIV—XXIII, suppl. III—VI.  
 \*Bollandus, Acta sanctorum. Antv. 1643 bis 1853, resp. vol. I—XXVIII, resp. vol. XXIX—LVI.  
 \*Annales minorum, ed. Wadding, tomus I, II, V, VII—IX, XI et sq.

**Fritz Lafeld** in Oberhausen:  
 \*Hütte. Alte Aufl.  
 \*Joly, techn. Auskunftsbuch.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
 \*Griechisch-deutsches Wörterbuch. Angebote direkt erbeten.

**Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
 \*Brunnemann, Robespierre.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte. 1—3 u. 5.  
 \*Kempner, Gedichte.  
 \*Poech, Landwirtschaft in Bosnien.  
 \*Holleman, anorgan. Chemie.  
 \*Diercks, Geschichte Spaniens.  
 \*Prescott, Gesch. Philipps II.  
 \*Bock, Brille.  
 \*Neumann, d. Brillen.  
 \*Hess, Path. u. Therapie d. Linsensystems.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte.

**K. F. Koehler's Antiquarium** in Leipzig:  
 Müller, symbol. Bücher.  
 Knopf, nachapostol. Zeitalter.  
 Rein-Pickel-Scheller, Volksschulunterr. Geb.  
 Fischer, neuere Philosophie. I. VIII. O.-Hfr.  
 Zeller, Philosophie d. Griechen. II, 1, 2.  
 Festschrift f. H. Nägeli, v. Kölliker.  
 Lehmann, Verlobg. u. Hochz. n. nordgerm. Recht.  
 Meisner, Jubiläum Wittenberg.  
 Reich, Insel Mainau.  
 Suevius, Wittenberg.  
 Faber, Rationalia in pandectas.  
 Rechtspraxis, Bad. Jg. 1—4.  
 Regers Entscheidgn. Bd. 17—26 u. Erg.-Bd. 2. 3.  
 Rehbein, Entscheidgn. Bd. 2—4 u. Reg. Ludovici, Stempelbild. röm. Töpfer. — Stempelnam. röm. Töpfer.  
 Bierens de Haan, Tables d'intégr. déf. Enzyklopädie d. mathem. Wissensch. I. Zentralblatt, Neurolog., 1897, Nr. 16.

**P. Noordhoff** in Groningen (Niederlande):  
 \*Nebe, die Auferstehungsgeschichte uns. Herrn Jesus Christus.  
 \*Nebe, die Leidensgeschichte uns. Herrn Jesus Chr.  
 \*Nebe, die Kindheitsgeschichte uns. Herrn Jesus Chr.

**J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh.** in Prag:  
 Sohm, Institutionen.  
 Wasielewski, Violine.  
 Mommsen, römische Geschichte.  
 Scobel, Handbuch. 5. Aufl.  
 Stieler's Hand-Atlas.

**Gustav Budinsky** in Graz:  
 \*Hartmann, Ed. v., 2 Jahrzehnte deutscher Politik.  
 \*Bohlin, der Einsame (nach Anzengruber). 1886, Mutze.  
 \*Beethoven, Studien. 1832.

**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:  
 \*Berlepsch-Valendas, Bauernhaus u. Arbeiterwohnung in England.  
 \*Braunfels, die Mainufer u. ihre Umgebung.  
 \*Mauthner, Beitr. z. Kritik der Sprache. 3 Bde. (1 in 2. A.)  
 \*Glassbrenner, Berlin wie es ist u. trinkt. Heft 22, 23, 24.  
 \*Ennen, Gesch. v. Cöln. Bd. 3—5.  
 \*Reistorff, der Isenburger Münzfund. 1866.  
 \*Rabelais, Gargantua, v. Regis, neu hrsg. v. Weigand. München, G. Müller.  
 \*Anzeiger d. german. Nat.-Mus. Jg. 1905 mit den Mitteilungen.  
 \*Cardanus, de vita propria.  
 \*Kunstmarkt. Jahrg. 1.  
 \*Hugler, über Ganerbschaften in d. kurpfälz. Landen. Erlangen 1897.  
 \*Berner Kunstdenkm. Bd. 1, Lfrg. 2 u. f.  
 \*Bau- u. Kunstdenkm. Westfalens. 1—18.  
 \*Wohlwill, Galilei u. s. Kampf um d. copernican. Lehre.  
 \*Das Motorboot. Jahrg. 3. 1906.  
 \*Aa, v. d., Biogr. Woordenboek. 21 Bde. m. Suppl. 1852—78.  
 \*Paape, de Plateelbakker. Dordrecht 1794.  
 \*Taschenbuch d. Kriegsflotten. 1904.  
 \*Descartes, Geometria. Alte Ausg.

**Theod. Thomas** Komm. Gesch. in Leipzig:  
 Bismarck, Gedanken u. Erinn.  
 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.  
 L'Assesseur, Histoire de la classe ouvrière.  
 \*Correll, deutsche Brunnen.  
 \*Correll, Schweizer Brunnen.  
 Kneippblätter. Jahrg. 1891, 92.  
 Wörishofer Blätter.  
 Wörishofer Kuranzeiger.  
 Heyse, Novellen u. Terzinen. 1868.

**Wilh. Koch** in Königsberg:  
 \*1 Neue Preuss. Provinzialblätter. Bd. IX. X. (Jahrg. 1850.)  
 \*1 Zukunft. II. IV.  
 \*1 Burekhardt, weltgesch. Betrachtung.  
 \*1 Wackernagel, Dehnungsgesetz der griech. Komposition.

**Fr. Mahnke** in Verden/A.:  
 Ratzel, Völkerkunde. M 32.—.  
 Damm, Klavierschule. M 4.80.

**Deuerlich'sche Buchh.** in Göttingen:  
 \*Baumann, Elem. d. Philosophie.  
 \*Catull, Gedichte, v. Riese.  
 \*Sweet, Old testament in Greek.  
 \*Diogenes Laertii de vitis philosophorum libri X, ed. Hübner. 1833.

**Julius Glaser** in Hohenelbe:  
 Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter. I/II. Geb.

**Selmar Hahne's Buchh.** in Berlin:  
 Martin, Briefe d. Königin Luise. 1887.  
 Reinecke, Gebete, Lieder u. Psalmen.  
 \*Dammer-Runge, chem. Hdwrtrb. 1892.

**Johs. Waitz** in Darmstadt:  
 \*Pfarr, Turbinen. Angebote direkt.

**L. G. Homann's Buchh.** in Danzig:  
 \*Keller, G., gesammelte Werke.

**Struppe & Winckler** in Berlin:  
 Rosenblatt, Strafenkonkurrenz.  
 Kraß, Konkursverwalter.  
 Luden, Handb. d. deutschen Strafrechts.  
 Kunow, Provinzialrecht.  
 Wappaeus, Studium d. Statistik.  
 Welter-Schultz, westfäl. Güterrecht.  
 Zeulmann, landw. Creditanstalten.  
 Stobbe, Gesch. d. dtshn. Rechtsquellen.  
 Grotefend, preuss. Verwaltungsrecht.  
 Bertram, nassauisches Familienrecht.  
 Wilda, Strafrecht d. Germanen.  
 Burekhardt, forstl. Verh. in Hannover.  
 Lasson, Rechtsphilosophie.  
 Brüning, Verw.-Gesetzg. f. Hannover.  
 Mohl, württ. Staatsrecht.  
 Cretschmar, rhein. Civilrecht. 3. Aufl.  
 Reinhold, Realkontrakte.  
 Liechti, Verrufserklärungen.  
 Stobbe-Lehmann, deutsches Privatrecht.  
 Schroeter, Handb. d. peinl. Rechts.  
 Fricker, Verpflichtung d. Kaisers.  
 Scharpff, Armenrecht.  
 Lastig, Florent. Handelsgebräuche.  
 Mathias, Posten u. Postregale.  
 Klüber, Postwesen.  
 Bönninger, Arbeitsvertragsbruch.  
 Feuerbach, Geschwornengericht. 1813.  
 Lang, württ. Personenrecht.  
 Richter, — Dove, — Kahl, Kirchenrecht.  
 Kusenberg, Aktienurkunde.  
 Hergenhahn-Tuchatschek, offene H.-Ges.  
 Esmarch, d. im Herz. Schleswig gelt. Recht.  
 Meitzen, Statistik.  
 Moser, neues deutsches Staatsrecht. Kplt.  
 Westlake-Holtendorff, intern. Privatrecht.  
 Gneist, Zweikampf u. germ. Ehre.  
 Beust, Postregal.  
 Michel, Gewährleistung. 1849.  
 Lamprecht, deutsches Wirtschaftsleben.  
 Perthes, Staatsdienst.  
 Mayer, O., dtshs. Verwaltungsrecht.

**Ernst Wasmuth A.-G.** in Berlin:  
 \*Mitteilungen d. k. k. Zentral-Kommission. 3. Folge. 1907.  
 \*Médailles de concours d'architecture. VI. 1907/08.  
 \*Baukunde d. Architekten. II, 3. Geb.  
 \*Schmohl u. Stählin, Barockbauten in Deutschland.  
 \*Voguë, les églises de la terre sainte.  
 \*Mod. Bauformen. 5 Bd. 3. Bd., Heft 2.

**M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:  
 Angebote direkt.  
 \*1 Assing, L., aus Rahels Herzensleben.  
 \*1 Busch-Album.  
 \*1 Die Kunst. Jahrg. 1—10. Geb.

**Hegedüs & Sándor** in Debrecen (Ungarn):  
 \*Lexen, mittelhochdeutsches Wörterbuch. Angebote direkt erbeten.

**Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau V:  
 Schedel, Weltchronik. 1493. Dt. od. lat.  
 Goethes Werke. 1806 u. ff.

**A. Sorge'sche Bh.** in Osterode a/H.:

- \*1 Ward, Robert Elsmere. Dtsch.
- \*1 Spielhagen, Hammer u. Amboss.

**S. Melhorn** in Steglitz-Berlin:

- \*Piranesi, Opere. Kplt.
- \*Alles über Blinde u. von Blinden.

**Richard Auerbach** in Steglitz-Berlin:

- Bierbaum, Prinz Kuckuck.
- Weiss, Himmelsatlas u. a. astron. Werke.

**Max Weg** in Leipzig:

- Frick, physik. Technik. 4. Aufl.
- Wigand, Darwinismus. II.
- Korschelt u. Heider, Entw.-Gesch. der Wirbellosen. Spez. Teil.

**S. Steiner** in Pressburg:

- 1 Westermanns Monatsh. 36. Jg. Okt. 1891 — Sept. 1892.
- Porträts von Maria Theresia, bes. als Königin von Ungarn vor dem ungar. Reichstag 1741 um Hilfe flehend.
- Porträts von Ludwig Kossuth.
- Ansichten der Stadt Pressburg.

**R. Lampel** in Budapest VI:

- \*Corvin-Held, ill. Weltgeschichte für das Volk. Kplt. Antiqu.

**Ernst Keil's Nachf.** (August Scherl) G. m. b. H. in Leipzig:

- \*Zeitschrift d. Vereins dtschr. Ingenieure 1900, Heft 41; 1902, Heft 9.

**Theodor Ackermann** in München:

- \*Biese, deutsche Literatur. Geb.
- \*Wolff, M. J., Shakespeare. Geb.
- \*Wörishöffer, unter Korsaren.
- \*Gümbel, Atlas der Geologie.
- \*Huber, Geschichte der Vereinigung Tirols mit Österreich.
- \*Haentjens-Techow, Yachtsegeln.
- \*Knauer, Grundlinien zur aristot.-thomist. Psychologie. 1885.
- \*Homers Odyssee, v. Ameis u. Hentze.
- \*Kreittmayr (Rechtsgelehrter, geb. 1705). Alles von ihm u. über ihn.

**Paul Gottscnalk** in Berlin W. 64:

- \*Gesundheitsingenieur. 1—30.
- \*Wien. Akad. Denkschriften: Math.-nat. Kl. 7. 21—27. 29—30.
- \*Annales d. sciences natur. Zoologie. 7. série.
- \*Comptes-Rendus. Soc. de Biologie. Kplt.
- \*— do. Bd. 25—31. 33—35. 37. 38. 44. 52. Auch einz. Auch defekt.
- \*Journal of the Chemical Society 1848—1901.

**J. Frank's Bh.** (L. Lazarus) in Würzburg:

- Angebote frdl. direkt.
- \*Boernes Briefe an Adele Herz.
- \*Fliegende Blätter. 1. u. 2. Jg.
- \*Lammert, Volksmedizin.
- \*Brehms Tierleben. 3. Aufl.

**Gebrüder Rahning** in Bünde i W.:

- \*Toussaint-Langenscheidt, französ. Briefe. Kplt. Neuere Aufl. Angebote direkt.

**Wilhelm Süsserott** in Berlin W. 30:

- \*Büttikofer, Joh., Reisebilder aus Liberia. 2 Bde. gr. 8°. (Leyden 1890, Brill.) Angebote direkt erbeten.

**F. Morisse** in Bremerhaven:

- \*Engelmann, bürgerl. Recht.

**J. B. Grach's Buchh.** in Trier:

- \*Hoch, Technik d. Schlosserei. Bd. 1.
- \*Meyenberg, Studien.

**L. Fernau** in Leipzig:

- Brockelmann, syrische Grammatik.

**Skandinavisk Antiquariat** in Kopenhagen:

- 1 Der Löwe kommt. (Lithographie.)

**Ferster, Hofbh.** in Reichenberg i. B.:

- Meyers kleines Konv.-Lexikon. 7. Aufl.

**Franz Ohme** in Leipzig:

- Brasilien: Land u. Leute. (Alles.)
- 2 Bornemann, Unterricht im Christentum. Geb.
- 1 Wagner, R., ges. Schriften u. Dichtungen. Bd. 6.

**Josef Šafář** in Wien VIII/1:

- \*Pagenstecher u. S., klin. Beobachtungen. Heft 1—3. (1861—64.)
- \*Helferich, Frakturen u. Luxationen.
- \*Therap. Monatshefte 1909.
- \*Verhandlungen d. Dtschn. Ges. f. Gynäkologie. XIII. 1909.
- \*Hochenegg, Chirurgie.
- \*Frisch, Frauenkrankheiten. 11. Aufl.

**J. J. Piaschka** in Wien I, Wollzeile 34:

- \*Tschermak, Mineralogie. Neueste Aufl.
- \*Aukt.-Katalog Lanna. I. Illustr.
- \*Zeitschrift f. Bücherfreunde 1903 u. ff.
- \*Triest. (Alles in jeder Sprache), Bilder, Bücher, Landkarten, Pläne, Manuskripte etc.

In Betracht kommen nicht allein Spezialwerke, sondern auch solche, in denen Triest erwähnt wird. Mein Kunde kauft alles, was er noch nicht besitzt.  
Direkte Angebote stets erbeten!

**Franz Malota** in Wien IV/1:

- \*Beton u. Eisen. Jahrg. 1906—08.
- \*Birt, ant. Buchrolle.
- \*Bienkowski, de simulacris barbarorum.
- \*Watzinger, griech. Holzsarkophage.
- \*Ross, Kleinasien u. Deutschland.
- \*— Reisen auf d. griech. Inseln.
- \*Legenda aurea, v. Graesse.
- \*Larousse, Dictionnaire. Gr. Ausg.

**R. Lechner** (Wilh. Müller) in Wien:

- \*Fallmerayer, Gesch. d. Halbinsel Morea im Mittelalter. (1830—36.)
- \*— üb. d. Entstehung d. Neugriech. (1835.)

**J. Gamber** in Paris, 7, rue Danton:

- \*Frickenhans, Athens Mauern im 4. Jh.
- \*Overbeck, antike Schriftquellen.
- \*Kubary, Bewohner der Mortlock-Inseln (Karolinen). 1879.
- \*Friedberg, Corpus juris canonici.
- \*Fries, Reinhold, Fichte u. Schelling.
- \*Conn, Lehrb. d. Kammerstenographie.
- \*— Lesebuch d. Kammerstenographie.

**Julius Neumann, Hofbuchh.** in Magdeburg:

- 1 Topogr. Electorat. Brandenburg Martin Zeidler, 1652.

**W. Heffer & Sons, Ltd.** in Cambridge:

- \*Warschauer, St. Simon und der St. Simonismus.
- \*Engler-Prantl, natürl. Pflanzenfamil. Kplt.
- \*Philo, Servius Vergil Aeneis.
- \*Chudeau-G., Missions au Sahara. Vol. 1.
- \*Chasles, Traité de Géométrie supérieure.

**C. Ludwig** in Neisse:

- Kathol. Literatur, speziell Jugendschriften, Romane etc., f. Volks-Bibl. geeignet. Smiles, Charakter usw.

**F. E. Neupert's Sortiment** (W. Thuleweit) in Plauen i/V.:

- \*Renatus, Allerlee a. d. Aeberlausitz u. Einzel-Ausg.
- \*Klöpper, franz. Real-Lex. Kplt.

**Lederer** in Berlin C. 19:

- \*Hager, pharmac. Manuale 1903.

**Ed. Anton**, in Halle a. S.:

- \*Centralblatt f. Chirurgie. Jg. 1907, 08.

**Leonhard Tietz, A.-G.** in Elberfeld:

- \*Höcker, Oscar, Volks- u. Jugendbibl. Kplt.
- \*Hoffmann, Franz, Volks- und Jugendbibliothek. Kplt.
- \*1 Velhagen & Klasings Monatshefte 1905—1909. Geb. Angebote direkt.

**Carl Schmidtke** in Saarbrücken I:

- \*Das Recht. Jahrgang 1—3.

**Ad. Becker's Buchh.** in Aussig:

- \*1 Deutsches Reichsadressbuch. 1910. 3Bde.
- \*1 Goethes Werke. 40 Bde. Jub.-Ausg.
- \*1 Schillers Werke. 16 Bde. Sakular-Ausg.
- \*1 Ullstein, Weltgesch. Bd. I, II, VI. Brosch.
- \*1 Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. Aufl.

**Fr Wagner'sche Univ.-Bh.** i. Freiburg i. B.:

- \*Ranke, sämtl. Werke.
- \*Sybel, Begründung.
- \*Treitschke, 19. Jahrh.
- \*Fr. v. Richthofen. Alles.

**Friedrich Kilián's Nachf.** (Theodor Noseda) in Budapest:

- \*1 Balbi, Essai statistique sur le royaume de Portugal. 1822.
- \*1 Ebeling, Portugals Ortsbeschreibung.

## Kataloge

Soeben erschien:

**Katalog Nr. 95:** Wirtschaftsgeschichte, Gewerbe, Industrie, Handel, Bank- und Börsenwesen, Verkehrswesen. 1664 Nrn.

Folgende Kataloge stehen noch zur Verfügung:

**Nr. 90:** Bibliothekswerke, Seltenheiten.

**Nr. 91:** Geologie, Alchemie, Bergbau, Erdbeben, Alpinismus. 1452 Nummern.

**Nr. 92:** Systematik und Geschichte der Botanik. Kräuterbücher. Anatomie. 1747 Nrn.

**Nr. 93:** Cryptogamae. Plantae fossiles. 1168 Nrn.

Ich bitte, bei Bedarf mässig zu verlangen.

**Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Antiquariat** (Franz Gais) in München, Karlstrasse 4.

**Philosophie** erwünscht

**F. Morisse** in Bremerhaven.

**Aeltere Verlags-Kataloge** u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**

Letzterschienene Antiqu.-Kataloge:

No. 95: **Afrika.** Geographie, Entdeckungsgeschichte, Reisen, Geschichte, Kultur, Sprachen, Kolonialwirtschaft, Archäologie etc. Mit e. Anhang: **Reisen nach Palästina.**

No. 96: **Jagd.** Seltene Bücher u. Kupferstiche (reichhaltige Ridinger-Werke). Erscheint in 14 Tagen.

**Kunstanzeiger:**

No. 90: **Kupferstiche, Lithographien, Aquarelle.**

No. 92: **Daniel Chodowiecki.** Ein reichhaltiges Werk u. Original-Radierungen.

**Gilhofer & Ranschburg,**  
Buch- und Kunstantiquariat,  
Wien I, Rotenturmstrasse 23.

### Burückverlangte Neuigkeiten.

**Zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

## Moses — Jesus — Paulus

Drei Sagenvarianten des babylonischen Gottmenschen Gilgamesch.

Von **P. Jensen.**  
(1909.)

— Zweite Auflage. —

Frankfurt a/M., 23. April 1910.

Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. **Mai** ein jüngerer, selbständig mitarbeitender kathol. Sortimenter gesucht. Anfangsgehalt 120 M pro Monat. — Ausführliche Bewerbungen mit Bild an **Ludwig Rutz,** Buch- u. Kunsthdg. in Neuss am Rhein.

Bedeutendes wissenschaftliches Antiquariat Süddeutschs. sucht zum 1. Juli oder 1. Oktober eine hervorragend tüchtige Kraft als ersten Gehilfen. Herren, die durchaus selbständig arbeiten, rührig und umsichtig sind, wollen sich unter Nennung der Gehaltsansprüche melden. Angebote unter F. W. Nr. 1588 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

für ein lebhaftes Sortiment in grosser Universitätsstadt suche ich zum 1. Juli tüchtigen, katholischen Sortimenter, der mit der Buchführung, Abrechnung und Verlagsauslieferung genau vertraut ist. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter D. f. 125.

Leipzig.

f. Volckmar.

Suche sofort einen tüchtigen Gehilfen, der **wirklich Buchhändler und mit den Nebenbranchen etwas vertraut** ist, als auch unbedingt von seinem Chef oder gewes. Lehrherrn empfohlen wird. Gehalt 90—100 M monatlich. Angebote mit Bild usw. an Dt. Krone, **A. Schapler's Bh.** Postfach 21. (O. Borkowski.)

für mein Reise- und Versandgeschäft suche ich für umfangreiche Beilagen- und sonstige Prospekt- und Vertreterpropaganda einen besond. hierfür befähigten nicht zu jungen, äusserst flotten **ersten Gehilfen** in gesicherte Lebensstellung.

Gesuchter muß den Buchhandel im allgemeinen gut kennen, er muß an Selbständigkeit gewöhnt, gewandter Korrespondent und besonders peinlich in Verrechnungsarbeiten sein. Wer sich in neue Verhältnisse leicht findet, würde sich auch hier schnell einarbeiten. Antritt könnte beliebig erfolgen.

Ausführliche Angebote mit Angabe des letzten Gehalts vorerst schriftlich erbeten an

Leipzig.

**Akademische Buchhandlg.,**  
R. Max Lippold.

Zum 1. Juli suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen Gehilfen im Alter von ca. 25 Jahren, der an intensives, wirklich zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Herren, die mit dem Rechnungswesen der Bahnhofsbuchhandlungen und deren Betrieb gründlich bekannt sind, erhalten den Vorzug. Gef. Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften sowie Empfehlung des gegenwärtigen Chefs, nebst Angabe der Ansprüche, direkt erbeten.

Winterthur, 21. April 1910.

Alb. Hofer.

Für eine Buchhandlung im Regabz. Trier wird für 1. Juni ein tüchtiger, mit der Papier- u. Schreibwarenbranche durchaus vertrauter kath. Gehilfe gesucht, der flottes Verkäufer und mit der Buchführung vertraut sein muß. Anfangsgeh. M 120.—.

Angeb. m. Bild u. Zeugnisabschr. unter A. S. # 1502 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Zum 1. Juni

ist in einer grösseren **Berliner Verlagsbuchhandlung** der Posten eines

## Hilfsbuchhalters

zu besetzen.

Vorkenntnis der doppelten Buchführung ist nicht nötig, erforderlich sind jedoch unbedingt zuverlässiges, flottes Arbeiten und lesbare Handschrift.

Stellung ist bei befriedigenden Leistungen von Dauer.

Herren, die schon im Verlage tätig waren, wollen sich mit Angabe des Gehalts und Zeugnissen (abschriftlich) wenden unter # 1587 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Berlin.

Für **bekanntes Verlag** wird ein

## Lehrling

mit besserer Schulbildung bei monatlicher Vergütung gesucht. Gewissenhafte Ausbildung wird zugesichert.

Gef. Angebote unter S. V. # 1589 sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

## Tüchtiger Sortiments- gehilfe

für grössere Firma in nordd. Univ.- u. Grossstadt zu baldigem Antritt gesucht. Anfangsgehalt M. 125.— und Verkaufsprovis. Meldungen unter „Sortimenter“ befördert Berlin W. 35

## Fussingers Buchhandlung.

Für unsere **Leihbibliothek** suchen wir für 1. Juli ein

## Fräulein,

das bereits in einer Leihbibliothek oder einem Sortiment tätig war, durchaus gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist und Gewandtheit im Ladenverkehr besitzt.

Die Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen von Dauer und angenehm. Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Mannheim. **Brodhoff & Schwalbe.**

Zum 1. Juli, event. früher, suche ich tüchtigen Sortiments-Gehilfen, Mitte der 20er Jahre, der auch in der Kontorartifel-Branche bewandert sein muß. Angebote mit Photogr. u. Zeugn.-Abschrift erbeten. Schmalzfelden. **F. Wilsch's Buchhdlg.**  
G. Meusel.

## Geschäftsführer.

Zur durchaus selbständigen und verantwortlichen Leitung eines grösseren Betriebes (Verlagsexpedition und Vertrieb) wird zu möglichst baldigem Antritt ein umsichtiger und energischer Geschäftsführer gesucht.

Es können nur Herren mit grosser Erfahrung in allen Zweigen des Verlages in Betracht kommen, die über ihre bisherige Tätigkeit wirklich erstklassige Empfehlungen vorzubringen vermögen.

Da die Stellung eine absolut selbständige ist, wird Kautionsfähigkeit verlangt. Höhere Schulbildung und Kenntnis der Leipziger Verhältnisse erwünscht.

Gef. ausführliche Angebote mit Referenzen und Zeugnisabschriften sowie Angabe der Gehaltsanspr. erbeten unter Nr. 1586 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In meiner Sortiments-Buchhandlung mit kleinen Nebenbranchen u. Lesezirkel suche ich zum baldigen Antritt einen jüngeren **Gehilfen**, der bereit ist, mit mir zusammen alle vorkommenden Arbeiten zu erledigen.

Angebote, möglichst mit Photographie, erbeten unter L. D. 6 postlagernd Schleswig.

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Junger Gehilfe sucht für sofort oder 1. Mai angenehme Stellung im Sortiment. Gefällige Angeb. unter R. V. # 1582 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## München - Bayern Süddeutschland!

Verlagsbuchhändler — 30jährig — in Herstellung, Autorenverkehr, Vertrieb, Drucktechnik, Inseraten- und Zeitschriftenfach, Propaganda, Buch- und Kontenführung, Auslieferung, Abrechnung erfahren, mit südbayr. Verhältn. vertraut,

sucht Stelle in München oder Süddeutschland.

Selbständiger, gewissenhafter Arbeiter, durchaus tüchtiger, erfahrener Fachmann, schaffensfreudige, elastische Kraft, verfügt Suchender über eine gute Allgemein- und Fachbildung, Organisationstalent, ist flotter Korrespondent, umsichtig, energisch, zur Personalleitung bestens geeignet. Referenzen zu Diensten. Eintritt kann bald, Juni od. Juli erfolgen. Gef. Angebote unter E. W. Nr. 1583 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Junger Gehilfe,

der soeben ausser seiner dreijährigen Lehrzeit ein achtmonatliches Volontariat beendet hat und in allen Sortimentsarbeiten firm ist, sucht zum 1. oder 15. Mai Stellung in Süddeutschland.

Angebote unter H. U. H. stadtpostlagernd Giessen.

**Sortimenter**, Ende 30er, kath., ledig, zur Leitung einer Buchhandlung mit Nebenbranchen befähigt, z. Zt. mit der selbst. Führung einer solchen betraut, wünscht sich gelegentlich zu verändern. Frdl. Angebote unter H. V. # 1545 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Älterer Buchhändler,

erfahren in allen im Sortiment und Verlag vorkommenden Arbeiten, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen und Prima-Zeugnisse, sofort oder bald Stellung möglichst im Verlag, event. auch aushilfsweise bei Aussicht auf dauernde Anstellung. Gehaltsansprüche mässig. Event. wird auch Filial-Leitung für auswärtigen Verlag — Leipzig bevorzugt — übernommen. Kautions kann auf Wunsch gestellt werden. Gef. Anerbieten erbittet der ergebenst Unterzeichnete, der zu jeder etwa gewünschten Auskunft gern bereit ist.

Leipzig, Perthes-Str. 10.

Curt Ronniger  
i/Fa. Gustav Uhl

Für einen jungen Gehilfen, 22 Jahre alt, der bei uns lernte und augenblicklich in Mitteldeutschland tätig ist, suchen wir Stellung in mittlerem Sortiment. Wir können den Herrn als flott arbeitende Kraft bestens empfehlen und sind zu weiterer Auskunft bereit.

Hermannsburg (Hannover).  
**Missionshandlung**  
Abteilung: Sortiment und Verlag.

## Persönliche und schriftliche Propaganda!

29jährige, rührige, denkende Kraft, das Zeitschriftenwesen in allen Sparten gründlich kennend —

Leipzig — Berlin — Stuttgart —

routiniert im Abfassen von zugkräftigen, überzeugenden Prospekten, Briefen usw., erfahren in persönlicher Akquisition, beabsichtigt sich zum 1. Juli oder evtl. früher zu verändern. Gute Referenzen.

Selbständige, dauernde Stellung als Inseratenchef bevorzugt. Zeitschriftenverleger, denen an einem Mitarbeiter gelegen, welchem man „etwas zutrauen kann“, werden um Angebote höflichst gebeten unter Nr. 1565 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für den 18jähr. Sohn eines Geschäftsfreundes suchen wir geeignete Lehrlingsstelle in gutgeleiteter Sortimentsbuchhandlung einer kleineren Residenz- oder mittleren Provinzialstadt Süddeutschlands. Der gut erzogene junge Mann (mit Einj.-Freiw.-Zeugnis) soll unter Leitung seines Chefs eine ernsthafte Lehre durchmachen, und es wird besonderer Wert darauf gelegt, dass er im Hause seines Lehrherrn entspr. Anschluss findet. Gef. Anfragen unter C. A. H. # 30 beantwortet gern und vermitteln den ersten Briefwechsel

Stuttgart.

Albert Koch & Co.

Strebsamer Sortimenter, 26 J. alt, militär frei, befähigt zur Leitung einer Buchhandlung mit Nebenbranchen, sucht zum 1. Juli dauernde Stellung.

Bevorzugt wird Ost- u. Westpreussen u. Pommern. Gef. Angebote u. G. D. # 1584 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für meinen jung Mann, der demnächst seine Lehrzeit beendet, suche ich passende Stellung i. Sortiment mit Nebenbranchen. Reiffe. **E. Ludwig'sche Buchh.**

## Vermischte Anzeigen.

**Makulatur** roh, broch. u. geb., kaufen jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen  
**F. J. Schirmer & Co.** in Leipzig,  
Salomonstr. 8.

### Schnell recht viele Abonnenten

zu gewinnen, ist das Ideal eines jeden Fachzeitschrift-Verlegers. Die schriftliche Agitation reicht oft nicht aus, Gelegenheits-Akquisiteure versagen nur zu häufig. Der Verleger hat viel Geld, Arbeit, gute Hoffnungen in dem Unternehmen stecken und möchte einen Ruck vorwärts. Ich habe Interesse und Freude an der Reisetätigkeit und möchte in den kommenden stillen Monaten mich für irgend eine gute Fachzeitschrift ins Zeug legen.  
Wer reflektiert auf meine Mitarbeit? Gef. Zuschriften unter „S. L. 1581“ erb. d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Ostermesse 1910.

Restauflagen aus allen Literatur-Gebieten, insbesondere Jugendschriften und Geschenkwerte aller Art kaufen gegen bar

**Offenstadt & Fellheimer**  
Nürnberg.

Für Bücher geprägte Firmenetiketten in sauberster Ausführung äusserst billig bei **Ferd. Lutz, Stuttgart.**

### Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, popul.-wissenschaftlichen Werken etc. gegen Kasse zu kaufen gesucht.  
Leipzig. **H. Dallmeier, Gr.-Antiquariat.**

## Werkdruck

In Monotypesatz

liefern

**Ramm & Seemann, Leipzig**

**BUCHDRUCKEREI**  
**Ernst Hedrich Nachf.**  
G. m. b. H. ::::::: Leipzig

liefert in bester Qualität

**Dreifarben- und Illustrationsdruck**

### Restposten bis zu je 3000 Expl.

v. populären u. Geschenk-Werken z. Ladenpreis v. 6 bis 15 M z. Vertrieb an große Privatkundschaft geg. Kasse **gesucht**. Genaue Angeb., vorl. ohne Muster, unt. E. K. 11, Berlin W. 9.

### Rudolph Hartmann, Leipzig, gegründet 1841,

empfehl. sich zur Übernahme von Kommissionen zu den **vorteilhaftesten** Bedingungen bei **anerkannt bester** und **schnellster** Bedienung.

### Moderner Laden und Geschäftsräume

im Verlagsviertel **Berlins**  
nahe Anhaltstraße, sofort zu vermieten

**Wilhelmstr. 114.**

Auf Wunsch Lageplan.

**BERTH. SIEGISMUND**  
LEIPZIG  
GEGR. 1872

**SPEZIALHAUS FÜR**  
**DEN PAPIERBEDARF DER**  
**VERLEGER & DRUCKER**

### Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 M für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

**A. Dannenberg.**

Abschlussbücher

Abschlussformulare

Avisé nach Namenalphabet (Verleger-

u. Sortimenter-Firmen)

Avisé nach Städtealphabet (Sortimenter-

firmen)

Kontenformulare, Falzmappen, Kopier-

bücher empfiehlt

Theod. Thomas in Leipzig.

Als Mitglied einer von der Konferenz der Leiter kaufmännischer Fortbildungsschulen in Rheinland-Westfalen eingesetzten Kommission zur Auswahl guter Lesefost für die Schüler und Schülerinnen kaufmännischer Fortbildungsschulen bitte ich die Herren Verleger um Überendung von Prospekten ihrer für diese Zwecke geeigneten Werke.

Dr. Var, Kreuznach,

Direktor d. städt. kfm. Fortbildungsschule.

## Altes Papier!

Wir suchen zu kaufen unbenützte alte Druck- und Schreibpapiere des XVI. und XVII. Jahrhunderts, nicht kleiner als 23x30 cm, und bitten um Angebot mit Preisangabe.

**Amsler & Ruthardt,**

Berlin W. 8, Behrenstrasse 29a.

Für freundliche Angabe der Adresse des Schauspielers-Ehepaars Franz u. Elisabeth Trauth wäre ich dankbar. Tr. war vor Jahren Theaterdirektor in Wesel.  
Leipzig. **Herm. Beyer.**

### Französisches Antiquariat

besorge ich schnell und zu Preisen, die auch dem Vermittler einen Gewinn belassen. Alle vorherigen Preisanfragen, Auskünfte etc. werden prompt beantwortet.

Paris, 3, Place de la Sorbonne.

**Albert Schulz.**

Tel.-Adr.: *Librairie Schulz Paris.*

## Schwedisches Sortiment

liefert

**C. E. Fritze's**

Kgl. Hofbuchhandlung,  
**Stockholm.**

### A. Twietmeyer

Buchhandlung für ausländische Literatur  
**Leipzig**

empfehl. sein grosses Lager an engl., französ., ital., span. etc. Literatur.

**Rasche Besorgung** der nicht vorrätigen Bücher und Journale.

**Steter Eingang** von ausländ. wichtigen Neuigkeiten.

**Regelmässige Herausgabe** von Katalogen.

**Tägliches Eintreffen** von Sendungen aus Paris und London.

**Ausländ. Antiquariat** wird billigst vermittelt.

### Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswert, bei prompter Lieferung empfiehlt

**Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik**  
**Siegen (Sieg).**

= Illustrierte Preislisten gratis =

Verlagsstelle f. bar **G. Bartels, Weissensee 5/3.**

Bedingungen lt. kostenl. ill. Prospekt!

# Millionen-Reklame

durch  
**Spezial-Rubrik**  
im

**redaktionellen Teil**

der  
**Tageszeitungen**

empfehlen den Herren Verlegern  
bei  
billigster Preisstellung  
die

**Zentralstelle für Bücher-  
Ankündigungen (Rudolf Buchmann)**

Weimar Fernsprecher 231  
(Biro: Thüringer Landesbank A.-G.,  
Weimar.)

NB. In Vorbereitung für Mitte Mai  
bis Mitte September: Sonder-Reklame  
in den Zeitungen und Fremdenlisten  
der besuchtesten

**Badeorte der Nord- u. Ostsee!**

(Sonder-Prospekt.)

## Dannersche Buchdruckerei Mühlhausen i. Thür.

Leistungsfähigste u. besteingericht. Provinz-  
druckerei liefert zu kulantem Bedingungen  
sauber und zuverlässig alle

**Verlags-Druckarbeiten**  
wie Werke, Zeitschriften, Kataloge  
in allen Sprachen.

## Aviatic. Aeronautik.

Verleger von diesbezügl. Literatur und  
Kunst bitte ich um sofortige genaue Titel-  
angabe für den Katalog der Luftschiffahrts-  
ausstellung in Rorschach (Mai 1910), deren  
literar.-künstlerische Abteilung ich über-  
nommen habe. Korresp. direkt.

Rorschach (Schweiz). Paul J. Kober.

## Sie sparen viel Geld!

wenn Sie Ihre

## Buchbinderei-Arbeiten

in einer Buchbinderei der Provinz herstellen  
lassen. Anfragen unter: Provinzbuchbinderei  
□ 1519 an die Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins erbeten.

## Makulatur-Einkauf

Kaufe jeden Posten Makulatur zu  
höchstem Barpreis. Prima-Referenzen.

F. O. Hartig, Leipzig,  
Johannissgasse 24. Tel.: 4436.

## Verlagsrechte

zu kaufen

# gesucht.

Von

**Deklamatorium für  
alle Gelegenheiten,  
Universal-Briefsteller  
und Ratgeber in allen  
Militärfragen,**

wenn auch veraltet.

Angebote unter Nr. 1454 durch  
die Geschäftsstelle des B.-V.

## Inhaltsverzeichnis.

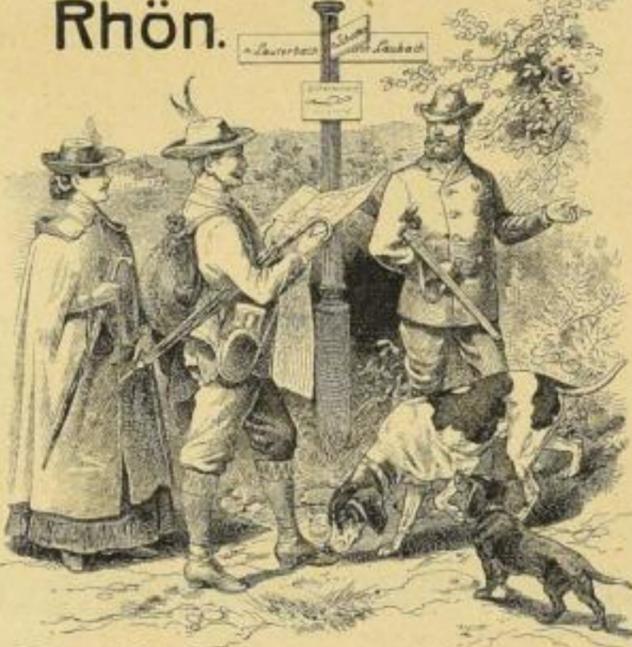
U = Umschlag

Erschene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4901. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4904. — Konkursstatistik. I. Vierteljahr 1910. S. 4905. — Deutscher Verein für den Schutz des gewerblichen Eigentums. S. 4906. — Kleine Mitteilungen. S. 4908. — Personalnachrichten. S. 4911. — Sprechsaal. S. 4912. — Anzeigebblatt. S. 4913—4952.

- |                                    |                             |                                  |                                    |                                      |  |
|------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|--|
| Ackermann, Th., in Wtl. 4948.      | Dieck & L. U 4.             | Edrich Rchf. 4951.               | Ludwig in Reife 4948. 4950.        | Rider in St. P. 4943.                | Südbösch. Ant. 4942.                       |
| Adler-Verl. 4946.                  | Diller & S. 4943.           | Deffer & S. 4948.                | Lüneburg Sort. 4948.               | Rieger'sche U.-B. in Wtl. 4946.      | Suschnitz, Brüder, 4942.                   |
| Alab. Ant. in Prag 4944.           | Dümmers Brdbh. 4929.        | Degebl & S. 4947.                | Luz, F., in Stu. 4951.             | Rohrseid 4947.                       | Süßerott 4948.                             |
| Alab. Buchh. in Le. 4949.          | Eißcher Rchf. 4930.         | Deger in Wien 4945.              | Luz, R., in Stu. 4921. 4923.       | Ronniger 4950.                       | Tauchnitz, B., 4923.                       |
| Albrecht in Mühlh. 4946.           | Engelhorn 4924.             | Diersemann 4944 (2).             | Macht 4945.                        | Roth in Gies. U 3.                   | Theisinger'sche Bh. in Mühlh. 4947.        |
| Alig. Ver. f. Dtsche. Lit. 4938.   | Engelmann, W., in Le. 4932. | Dinrichs' Sort. in Le. 4943.     | Mahute 4947.                       | Ruz in Reuf. 4949.                   | Thomas, Th., in Le. 4947. 4951.            |
| Amster & R. 4951.                  | Fahbender 4945.             | Dirschwald, A., in Brln. 4922.   | Maler G. m. b. H. 4913.            | Sad-Reymond 4944.                    | Tief in Eibf. 4948.                        |
| Anton in Halle 4948.               | Fehsenfeld 4928.            | Hirt & S. 4913.                  | Malota 4948.                       | Safat 4948.                          | Tillge's Bh. 4915.                         |
| Artaria & Co. 4943.                | Fernau 4948.                | Hoffmann, R., in Le. 4914.       | Manz' Sort. 4945.                  | Schaffnit 4946.                      | Troschel 4932.                             |
| Auerbach in Stegl. 4948.           | Ferster 4948.               | Hoffmann, J., in Stu. 4931.      | Mayer, G., in Stu. 4945.           | Schall 4939.                         | Tzvetmeyer, A., in Le. 4951.               |
| Baebeler, R., in Le. 4916.         | Ford G. m. b. H. 4944.      | Holze & B. 4943.                 | Melhorn 4948.                      | Schäppler's Bh. 4949.                | Uitzg.-Maatsch. „Eisvier“ 4923.            |
| Bär, Direktor, 4951.               | Frank in Würzb. 4948.       | Homann in Danz. 4947.            | Meßtritt 4946.                     | Schettler 4941.                      | Ullstein & Co. U 1.                        |
| Baer & Co. 4947.                   | Frederting 4942.            | Hoepfl 4922.                     | Meßner 4945.                       | Schirmer & Co. 4950.                 | Union in Stu. 4915.                        |
| Barzdorf 4931.                     | Frees 4945.                 | Hofler in Wint. 4949.            | Missionshbgl. in Herm. 4946. 4950. | Schmidt in Remel 4945.               | Unwin 4922.                                |
| Bartels in Weif. 4951.             | Friederichsen & Co. 4945.   | Insel-Verl. 4946.                | Mitschke's Bh. 4945.               | Schmidt's Bh. in Kapob. 4917.        | Verl. f. Börjen- u. Finanzlit. U.-B. 4918. |
| Beder in Ausf. 4948.               | Fritze in Stoch. 4951.      | Internat. News Comp. 4946.       | Mittler's Sortbh. in Brln. 4946.   | Schmidke in Saarb. 4948.             | Verl. „Kraft u. Schönheit“ 4932.           |
| Beyer, G., in Le. 4951.            | Fronme in Wien 4940.        | Jacobsohn & Co. 4947.            | Mittler & S. 4940.                 | Schmitz & D. 4945.                   | Victor 4945.                               |
| Beyer Rchf. in Wien 4941.          | Fuhngers Bh. 4949.          | Jedea 4946.                      | Morisse 4948 (2).                  | Scholz Rchf. in Regn. 4943.          | Violet 4919.                               |
| Biblio. Inst. in Le. 4921.         | Gamber 4948.                | Kant's Sort. in Vera 4944.       | Muschel's Bh. 4945.                | Schörndorn's Bh. 4945.               | Vogel in Mainz 4946.                       |
| Bibliothek d. B.-B. 4948.          | Garba U 2.                  | Keil's Rchf. in Le. 4948.        | Neubner 4945.                      | Schugt'sche Bh. 4946.                | Volkmann 4913 (2). 4949.                   |
| Bielefeld's Verl. in Freib. 4932.  | Gerold & Co. 4945.          | Klein Schmidt in Lmb. 4945.      | Neuer Jrsf. Verl. 4949.            | Schulz in Brsl. 4913 (2). 4914.      | Wagnersche U.-Bh. in Freib. 4948.          |
| Bleek 4946.                        | Gerschel 4944.              | Klingenstein in Salz. 4945.      | Reumann in Magdeb. 4948.           | Schulz in Paris 4951.                | Watz 4947.                                 |
| Boerner in Le. 4946.               | Geschäftsb. d. B.-B. 4914.  | Kober in Rorsch. 4952.           | Reumann in Neub. 4932.             | Schuster & Loeffler 4925.            | Wasmuth A.-G. 4947.                        |
| Boucher 4946.                      | Genter 4917.                | Koch in Königsb. 4947.           | Reupert's Sortbh. in Pl. 4948.     | Schwid 4945.                         | Weber, W., in Brln. 4945.                  |
| Breitenstein & R. 4913.            | Gilhofer & R. 4949.         | Koch & Co. in Stu. 4950.         | Roeder 4948.                       | Schwid 4945.                         | Weg in Le. 4948.                           |
| Brockhoff & Sch. 4949.             | Glafer in Hohenelbe 4947.   | Koehler Ant. in Le. 4947.        | Roordhoff in Gron. 4947.           | Seuf, G., Rchf. in Le. 4945.         | Wegdemann 4945.                            |
| Budinsty 4947.                     | Gött. Antiqu. 4945.         | Körner & D. U 4.                 | Offenstadt & F. 4951.              | Stegtmund, H., in Le. 4951.          | Werner in Dr. 4946.                        |
| Calve'sche Hofbh. 4947.            | Gottschall in Brln. 4948.   | Rafeld 4947.                     | Dyme in Le. 4948.                  | Simmel & Co. 4944.                   | Werneburg in Frank. 4942.                  |
| Cassirer, B., 4936.                | Grach's Bh. 4948.           | Rampel in Budap. 4948.           | Dyck & Co. 4946.                   | Stand. Ant. 4948.                    | Werner in Wtl. 4943.                       |
| Claaf 4939. 4940.                  | Graeber in Darm. 4941.      | Rangen in Wtl. 4926. 4927.       | Philipp'sche Bh. in Hof. 4944.     | Sorge in Ost. 4948.                  | Westf. Handfuhr.-Fabr. 4951.               |
| Claaf in Saarb. 4945.              | Groos in Eobl. 4941. 4946.  | Rangewiesche-Brandt 4937.        | Plascha 4948.                      | Spreidel 4946.                       | Wiegandt, E., in Le. 4922.                 |
| Clausnitzer 4944.                  | Große in Weimar 4922.       | Rechner in Wien 4948.            | Plascha 4946.                      | Spielemeyer 4944.                    | Wibld, G., in Stu. 4913 (3). 4914 (6).     |
| Cohen 4942. 4946.                  | Grunow 4915.                | Reberer 4948.                    | Ragoocz's U.-B. 4943.              | Stadmann Verl. 4933.                 | Wittich's Bh. 4950.                        |
| Crenper 4940. 4941.                | Gülther 4946.               | Rehmann's Berl. in Wtl. 4924.    | Rahnting 4948.                     | Stetner in Preßb. 4948.              | Wimmer in Nordb. 4944.                     |
| Dallmeier 4951.                    | Hagmann in Stu. 4913.       | Rehmstedt's Bh. 4945.            | Ramm & S. 4951.                    | Steller in Rtl. 4922.                | Winter's U.-Bh. in Hblbg. 4943.            |
| Dannenberg in Brln. 4951.          | Hahne's Bh. in Brln. 4947.  | Reimer in Le. 4919.              | Rappaport 4946 (2).                | Stempel A.-G. U 4.                   | Wolfermann 4923.                           |
| Dannersche Buchdr. in Mühlh. 4952. | Harneder & Co. 4945.        | Reyger. Buchbinderei A.-G. 4913. | Reclam jun. 4917.                  | Sterra 4944.                         |  |
| v. Decker & Berl. 4922.            | Harrasowitj 4945.           | Reyger'sche Bh. 4947.            | Reichmann 4943.                    | Stille 4920. 4934. 4935.             |  |
| Delling 4943.                      | Hartig in Le. 4952.         | Reyger'sche Bh. 4947.            | Reinhardt in Basel 4939.           | Strauß'sche Bh. in Jrsf. a. R. 4941. |  |
| Deuerlich in Göt. 4947.            | Hartleben 4946.             | Reyger'sche Bh. 4947.            | Reinhardt in Brln. 4920.           | Streit in Glauch. 4914.              |  |
| Deutsche Buchh. in Hof. 4946.      | Hartmann in Agram 4942.     | Reyger'sche Bh. 4947.            | Reisner'sche Bh. in Regn. 4942.    | Strien Verl. 4913.                   |  |
| Deutsche 4941.                     | Hartmann in Eibf. 4945.     | Reyger'sche Bh. 4947.            |                                    | Struppe & W. 4946. 4947.             |  |
| Dieck Rchf. in Stu. 4923.          | Hartmann in Le. 4951.       | Reyger'sche Bh. 4947.            |                                    |                                      |  |
|                                    | Hedeler 4917.               |                                  |                                    |                                      |  |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

Illustrierter Wegweiser  
durch den  
**VOGELSBERG**  
mit  
**Wetterau**  
und die sich daran anschliessenden Teile der  
**Rhön.**



Verlag  von  
Emil Roth in Giessen.

Verlag von Emil  Roth in Giessen.

Zur Lagerergänzung:

Illustrierter Wegweiser  
durch den  
**Vogelsberg mit Wetterau**  
und die sich daran an-  
schliessenden Teile der **Rhön.**

Mit über 100 Illustrationen, 2 grossen Karten des Vogelsberggebietes, einer grossen Rhönkarte, 5 kleinen Übersichtskarten und 4 Stadtplänen.

Bearbeitet von

**Hermann Oesterwitz.**

Preis flexibel gebunden M. 2.— ord.  
M. 1.50 netto, M. 1.40 bar

➔ Ein Probeexemplar bar für M. 1.20 ➔

„Allgemeine Buchhändlerzeitung“,  
16. Jahrg., Nr. 27, 1. 7. 09.

„Durch Wetterau und Vogelsberg“  
betitelt unser fleissiger Kollege Hermann  
Oesterwitz, dessen Werkchen über  
Giessen anlässlich der Jubiläumsfeier  
der dortigen Universität beifällige Auf-  
nahme gefunden hat, einen neuen Führer  
durch dieses Wandergebiet, der sowohl  
Einheimischen wie Fremden gute Dienste  
leisten wird.

„Der Welt-Courier“, 1909, Heft 4.

Dieser auch durch seinen billigen  
Preis sich auszeichnende Führer kann  
den Touristen, die den noch wenig be-  
kannten, vor allem durch seine herr-

lichen Wälder zum Wandern einladen-  
den Vogelsberg besuchen wollen, aufs  
beste empfohlen werden. Das mit zahl-  
reichen Illustrationen und mit guten  
Karten ausgestattete Büchlein gibt nicht  
nur alle praktischen Angaben, die der  
Tourist braucht, in übersichtlicher Zu-  
sammenstellung, sondern informiert ihn  
auch in eingehendster und unterhaltend-  
ster Weise über alle historischen, geo-  
logischen, botanischen und wirtschaft-  
lichen Fragen.

„Der Tourist“, Illustr. Zeitschrift des  
Verbandes deutscher Wander- und Ge-  
birgsvereine, XXVI. Jahrg., Nr. 15, 1. 8. 09.

Der von Hermann Oesterwitz  
unter Mitwirkung von Mitgliedern des

Vogelsberger Höhenklubs herausgege-  
bene Führer erweist sich als mit grösster  
Sorgfalt zusammengestellt. Mit Glück  
und Geschick ist jede Trockenheit des  
Tones vermieden, die ganze Darstellung  
ist stimmungsvoll und lebendig. Mehr  
als hundert Abbildungen, drei grosse  
Karten, diverse kleine Übersichtskärtchen  
und Stadtpläne tragen zur Anschaulich-  
keit bei und ein sorgfältig ausgeführtes  
Register erleichtert die Benutzung. Die  
Kenner des Gebietes wie der touristische  
Neuling werden den Führer mit gleichem  
Nutzen zur Hand nehmen. Zu ver-  
wundern bleibt nur eins: der billige Preis  
von M. 2.—, der in keinem Verhältnis  
zu Umfang und Ausstattung steht.

**Absatz im Laufe des Jahres 1909: 3476 Exemplare**  
— ein greifbarer Beweis für die gute Aufnahme dieses Führers! —

**KÖRNER & DIETRICH**  
LEIPZIG  
Graphische Kunstanstalt



fertigen alle Arten Clichés  
**Strichätzungen** sowie **Autotypien**  
Spezialität  
**Drei- und Vierfarbenätzungen**  
in originalgetreuer Wiedergabe  
Geographische Anstalt  
**Kunstdruckerei** für feinsten Ein- und Mehrfarbendruck

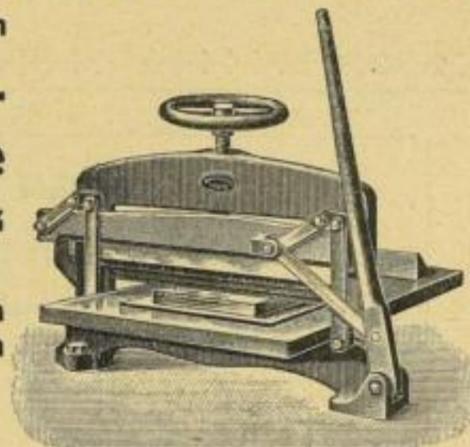
## Was sagen die Besitzer

unserer kleinen

### Schneide- maschine

„Ideal“

zum Beschneiden  
von Broschüren  
und Büchern?



26. Zeugnis:

Schweidnitz, 8. 7. 1909.

Mit der mir im März d. J. gelieferten Schneidemaschine „Ideal“ bin ich **sehr zufrieden**. Sie hat bis jetzt **fadellos funktioniert**.

Hochachtungsvoll

C. F. Weigmann (Georg Lerch),  
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Man verlange Offerte bei:

**Dietz & Listing, Leipzig 22**

Gegr. 1875. Maschinenfabrik für Buchbinderel. Vielf. preisgekrönt

# UNSERE INGEBORG-ANTIQUA

nach Zeichnung von Professor F. W. Kleukens eignet sich in hervorragender Weise für eine vornehme, geschmackvolle Buch-Ausstattung. Prächtige Initialen in drei Größen, Schmuck und Vignetten ergänzen in bester Weise die Schrift, zu der auch eine halbfette Auszeichnungsschrift fertig vorliegt. Wir halten dies Erzeugnis unseres Hauses den Herren Verlegern empfohlen und stehen mit Probeblättern etc. gerne zu Diensten

**SCHRIFTGIESSEREI D. STEMPEL  
AKT.-GES. • FRANKFURT AM MAIN**